

Ein neues deutsches Herbarium aus dem XVI. Jahrhundert.

Von M. Schinnerl-München.

Uralte Kräuterbücher oder Pflanzensammlungen sind für die Geschichte der Botanik deswegen von großer Bedeutung, weil sie erkennen lassen, in welcher Weise vor Jahrhunderten das Studium der Pflanzen betrieben wurde. Nebenbei zeigen diese Dokumente, mit welchem Recht oder Unrecht die gegenwärtig üblichen wissenschaftlichen und volkstümlichen Pflanzenbezeichnungen gebraucht werden. Im übrigen geben sie nicht selten Aufschluß über Anschauung und Denkweise früherer Zeiten, was besonders dem Kulturhistoriker wertvoll ist.

Der hauptsächlichste Beweggrund auch den Pflanzen Interesse entgegenzubringen war vom Altertum bis in den Anfang der neueren Zeit herein die Verwertung derselben als Nahrungs- und besonders Arzneimittel für die Menschen und das Vieh. Daher treffen wir eingehendere botanische Kenntnisse vorzugsweise bei solchen Personen, die sich mit Heilkunde befaßten. Die meisten alten Kräuterbücher und Herbarien stammen von Angehörigen des ärztlichen Standes. Sie faßten die Botanik vom reinen Nützlichkeitsstandpunkte auf, „Krafft und Würckung“ waren das Hauptziel ihrer Forschung.

Die ältesten deutschen Pflanzensammlungen datieren aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und sind folgende:

1. Das 1574—76 angelegte Herbarium des Hieronymus Harder. Es befindet sich gegenwärtig im Besitze des Deutschen Museums in München. Da es als das älteste Herbarium Deutschlands nun eine feste Wohnstätte gefunden zu haben scheint, möge das Wichtigste aus seiner Geschichte hier kurz aufgeführt werden. Harder widmete es, als er noch Schulmeister in Ueberkingen war, Herzog Albrecht V. von Bayern, der sich in den Jahren 1576 und 77 zum Kurbrauche dort aufhielt. Aus der kurfürstlichen Bibliothek kam es in die 1561 von dem genannten Fürsten gegründete Kgl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek, in deren Katalog aus dem Jahre 1583 es auch eingetragen ist. Seit dem Jahre 1632 fehlt es der Bayer. Staatsbibliothek. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß es im Dreißigjährigen Kriege mit verschiedenen anderen Wertsachen verschleppt wurde.¹⁾ Nachdem es bis zum Jahre 1870 verschollen blieb, schenkte es Apotheker Back in Tharandt (Sachsen) der Bibliothek der dortigen Forstakademie. Back hatte es von seinem Vater, Geh. Regierungsrat Back in Altenburg, geerbt. Wie es in dessen Hände gelangte, läßt sich nicht mehr feststellen. Am 26. Januar 1911 übergab die Forstakademie von Tharandt das wertvolle Objekt mit Zustimmung der Kgl. Sächsischen Staatsregierung dem Deutschen Museum in München. An dieser hervorragenden Stätte ist es nun ausgestellt in einem besonderen Glasschränkchen in der chemischen Abteilung.

¹⁾ Auch das Herbarium des Augsburger Arztes Leonhard Rauwolff aus den Jahren 1573—75 im Rijks Museum zu Leyden war im Besitze der bayerischen Kurfürsten und wurde von den gleichen Feinden mitgenommen. (Eyriès in Biographie universelle, tom. XXXV, p. 238; F. H. in Nouvelle Biographie Générale. Tome XXXXI, p. 717—1862; Fr. Ratzel in Allgemeine Deutsche Biographie, Bd. XXVI, p. 462—1888; Flatt in Ungarische Botanische Blätter, I. Jahrg., p. 248—1902. Siehe auch Petzet „Die deutschen Handschriften der Münchener Hof- und Staatsbibliothek“ in Germanisch-Romanische Monatsschrift, 1911, Heft 1, Seite 30.)

Die mir über dieses älteste deutsche Herbarium bekannt gewordene Literatur sei im folgenden aufgeführt:

- a) Voigt F. S. „Lehrbuch der Botanik.“ 2. Aufl. Jena 1827, S. 21.
- b) Kreutzer Dr. Karl Jos. „Das Herbar.“ Wien 1864.
- c) Nobbe F. „Ein uraltes Kreuterbuch.“ (Tharandter forstliches Jahrbuch, 21. Band, 1871, S. 79.)
- d) Matouschek F. „Über alte Herbarien.“ (Mitteilungen des Vereins der Naturfreunde in Reichenberg, 32. Jahrg. 1901.)
- e) Flatt C. „Zur Geschichte der Herbare.“ (Ungarische botanische Blätter, Budapest 1902 und 1903.)
- f) Schorler Dr. B. „Über Herbarien aus dem 16. Jahrhundert.“ (Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden, 1907, Heft II.) Ausführliche Beschreibung des Herbariums.
- g) Gradmann Dr. Robert. „Eine Albflora aus dem 16. Jahrhundert.“ (Blätter des Schwäbischen Albvereins, XX. Jahrgang 1908, No. 5.)
- h) Schinnerl M. „Das älteste Herbarium Deutschlands.“ (Mitteilungen der Bayer. Botanischen Gesellschaft, München, Band II, No. 14, 1910.)
- i) Derselbe. „Deutschlands ältestes Herbarium.“ (Das Bayerland, München, 21. Jahrgang, 1910, No. 51.)
- k) Neger Dr. F. „Das älteste deutsche Herbarium.“ (Natur und Kultur, 10. Heft, 8. Jahrgang, 1911.)
- l) Schinnerl M. „Das älteste Herbarium.“ (Münchener Zeitung, 4. März 1911, No. 53.)
- m) Goebel K. „Ein verlorener und wiedererlangter Schatz.“ (Münchner Neueste Nachrichten, 10. März 1911, No. 115.)
- n) ? „Das älteste deutsche Herbarium.“ (Unterhaltungsbeilage zum „Bayerischen Kurier“, München, 10. März 1911, No. 30.)

2. Das im Kgl. Museum zu Cassel aufbewahrte Herbarium des Dr. Caspar Ratzenberger. Beschreibung desselben von Dr. Hermann Friedrich Keßler. (Verlag von August Freyschmidt, Cassel 1870.) Es wurde angelegt im Jahre 1592.

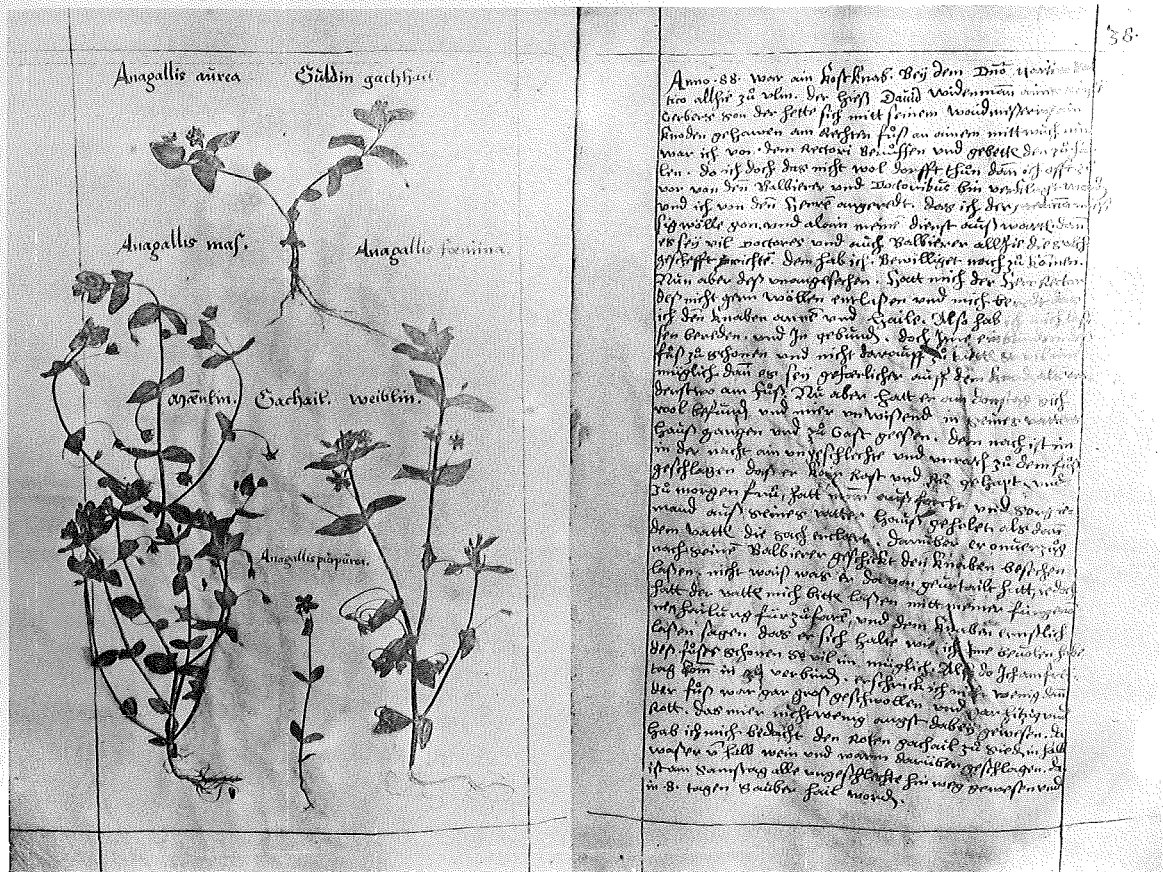
3. Wieder ein Hardersches Herbarium vom Jahre 1594. Es liegt in der Bibliothek der Stadt Ulm. Näheres hierüber besagt eine kurze Arbeit von Veesenmeyer in „Württemberg. naturw. Jahreshefte, 12. Jahrgang, 1. Heft, 1856“.

4. Ein Herbarium von Dr. Caspar Ratzenberger vom Jahre 1598, im Besitze der Herzogl. Bibliothek zu Gotha. Beschreibung von G. Zahn in den „Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins, XVI. Heft, Weimar 1901.“¹⁾

Außer den beiden genannten in Deutschland befindlichen Herbarien Harders existieren von demselben noch zwei weitere derartige Sammlungen, von denen nur die im K. K. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien befindliche bekannt ist. Sie stammt aus dem Jahre 1599 und wurde von G. v. Beck in „Geschichte des Wiener Herbariums (Botan. Zentralblatt Bd. 36, 1888)“ beschrieben.

Auf die vierte wurde ich vor etwa zwei Jahren durch Herrn Kgl. Kustos Dr. O. Hartig aufmerksam gemacht. Sie befindet sich in der Kgl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek und meines Wissens ist über dieselbe noch nichts veröffentlicht

¹⁾ Auf das im Besitze des Grossh. Ludwig-Georg-Gymnasiums zu Darmstadt befindliche Leipziger Herbar von Georg Kirchner aus den Jahren 1600 bis 1606, welches jedoch später noch durch drei andere Autoren ergänzt wurde, möge hier anhangsweise aufmerksam gemacht sein, weil wenigstens dessen Anfang noch in das letzte Jahr des 16. Säkulums hineinfällt. Sein Titel lautet: „Herbarium vivum, in quo praecipue arbores, frutices, suffrutices et Herbae, tam exoticae quam vulgares, quas Lipsiae conspexi continentur, collectum ab anno 1600 usque ad 1606 per M. Georgium Kirchnerium, Wettringensem, medicinae studiosum.“ Beschrieben wurde es von Gustav Greuel in „Archiv der Pharmazie“, Band 243, Berlin 1905, S. 654.



worden. Auch Dr. B. Schorler war hierüber nichts bekannt; denn er schreibt (s. oben), daß Harder nachweislich drei Herbarien zusammenstellte. Nach dem, was die oben genannten Beschreibungen besagen, steht fest, daß das Herbar der Kgl. Bayer. Staatsbibliothek mit seinen 785 Pflanzen, die sich auf 702 Spezies, Subspezies und Varietäten verteilen, nicht nur die größte der Harderschen Sammlungen ist, sondern daß sie überhaupt eine der reichhaltigsten der uns aus dem 16. Jahrhundert erhalten gebliebenen Pflanzensammlungen darstellt.¹⁾ Es ist von großem kulturhistorischen und teilweise auch wissenschaftlichen Interesse. Der Verfasser²⁾ hat an demselben 18 Jahre lang gearbeitet. Vollendet wurde es 1594 und steht demnach an Alter dem Ulmer Herbarium gleich. Schriftliche Einträge sind jedoch auch noch später gemacht worden.

Das Werk stellt einen stattlichen Folioband dar mit in gepreßtem Leder gebundenen Holzdeckeln und ist 45 cm hoch, 30 cm breit und 13 cm dick. Die Ecken und die Außenseiten trugen Beschläge aus Metall, von denen jedoch nichts mehr vorhanden ist; nur die Male an den bezeichneten Stellen weisen noch darauf hin. Zusammengehalten wurde es durch Riemen, die noch in einem kleinen Reste erhalten sind. Am Rücken befindet sich eine Etikette; die Fragmente derselben lassen erkennen, daß „Kreutterbuch“ darauf geschrieben war. Die 340 Blätter bestehen aus starkem Papier und sind teils beidseitig mit Pflanzen — wildwachsenden und kultivierten — beklebt, teils ist die eine Seite leer oder mit handschriftlichen Bemerkungen versehen über Zeit und Ort des Fundes, besonders aber über die Heilkräfte der Pflanzen. Der Verfasser war ja auch „Simplicist“ — einer, der sich mit simplicibus, d. i. einfachen Arzneimitteln, namentlich Kräutern, abgibt und damit handelt.³⁾ Jene Bemerkungen erinnern zwar teilweise an die damals schon vorhanden gewesenen gedruckten Kräuterbücher, besonders an die des Matthiolus; sie sind aber doch meist, wie leicht zu erkennen, auf Grund eigener Erfahrung niedergeschrieben worden.

Die dicken und saftigen Teile der Gewächse, wie Wurzeln, Stengel, Früchte und teilweise auch Blüten, die nicht gut gepreßt werden konnten, sind durch kolorierte Handzeichnungen ergänzt, wodurch die Nachbestimmung manchmal sehr erleichtert wird. Manchmal aber auch nicht; denn ein Teil der Zeichnungen ist mangelhaft und scheint aus dem Gedächtnisse hergestellt worden zu sein. Das erschwert natürlich die Bestimmung oder macht sie unmöglich. Sogar der Standort mancher Pflanzen, z. B. Wasser, Ufer, Fels, samt den die Umgebung belebenden Tieren, ist zeichnerisch dargestellt. Zoologe scheint Harder jedoch nicht gewesen zu sein; Marienkäfer mit zehn und Fliegen mit acht Beinen dürfte auch das 16. Jahrhundert kaum gekannt haben.

Auf dem Titelblatt steht folgende Schrift:⁴⁾

Kreuterbuch. Darin .8.49. lebendiger kreuter begriffen vnd Eingefast seind. Wie sy der Allmechtige Gott selbs Hatt erschaffen vnd auf Erden Hatt wachsen lassē. Zusammen getragen vnd in diß werck gefasset. durch Hieronymū Harderum. Diß werck ist angefangen da mañ zelt. 1576. vnd volendet Anno .94.

¹⁾ Die bisher bekannten Herbarien Harders in München, Ulm und Wien enthalten in je einem Band 430, 746 und 718 Pflanzen. Vom Casseler Herbar (3 Bände) werden 746 und vom Gothaer (4 Bände) 928 Arten genannt. Bei letzterer Angabe sind 55 Doubletten, Farbenvarietäten und Monstrositäten mit inbegriffen.

²⁾ Hieronymus Harder, Schulmeister in Ueberkingen, später Präzeptor der lateinischen Schule in Ulm und zuletzt Pfarrer in Reuti ob der Donau, † 1614.

³⁾ Im Titel seines ersten Herbariums (siehe S. 207) bezeichnet sich Harder als „Schulmeister und Simplicist zu uberinghen“.

⁴⁾ Hier und in allen folgenden Bemerkungen Harders, die ich im Urtext wiedergebe, ist statt „v“ meist u, statt „u“ meist v zu lesen, z. B. vnd = und, siue = sive; die Endbuchstaben und -silben sind oft weggelassen und die Weglassung durch einen Strich, Bogen oder Schnörkel gekennzeichnet (siehe die beigegefügte Lichtdrucktafel!). Die Orthographie im Deut-

Dann folgt der 15 Seiten umfassende Index mit den Pflanzennamen in alphabetischer Ordnung — diese erstreckt sich aber nur auf die Anfangsbuchstaben — und der Blätterzahl und zwar zuerst das lateinische (Latinarum nomenclationum index) und dann das deutsche Register (Teusch Register).¹⁾ Blatt 1 trägt auf der Vorderseite noch den Schluß des deutschen Registers; auf der zweiten Seite beginnt das Herbar mit der Überschrift

Flos February.

Darunter liegen zwei Exemplare von
Leucoion Theophrasti Hornungsblum = *Leucoium vernum* L.²⁾
 und zwar die blühende Pflanze und „Der Sam stengel nach vereisung der blumen“. Zwiebel und Wurzel sind gemalt.

Auf der ersten Seite des Blattes 2 steht nun folgender handschriftlicher Eintrag:

Von der Hornungs Blumen.³⁾

Hornungs blum wext gern in feuchten weldē v* berg.*

Hornungs bluom ist nach verordnetem willen Gottes⁴⁾ die ander blum so im Jar herfuor kömpt. Vnd vbergetzt die zeit ieres monatz nicht. Dahær sy nicht vnbillich Hornungsblum genēt wirt, Dan* ich selbs erfahren hab vnd augenscheinlich an tag gebracht, dise blumen ausgraben sampt der wurtz, do ist das Erdreich⁵⁾ ain zwer Hand tieff gefroren gewesen. Das ist beschehen. Anno .62. den* Anderen tag February. Ich habs auch Jærlich in disem monat gefunden, es sey gleich sömerig oder winterig gewesen. Der ich auch ordenliche achtung darauf gegeben hab, wie auch auff andere kreuter vnd blumen. Jetz bis in die 23. Jar lang. Vnd gat ir auch kain blum vor Jm Jar, als alain die Jenner blum. das ist die wilde Cristwurz⁶⁾ welche Jærlich im Januario bluēt, die Ich auch lang im zweiffel gehabt vorhær zu setzen. Dieweil aber das selbige ain rauches kraut, vnd ain stinckende blum⁷⁾ ist. auch ain geschlecht der Cristwurtz. so hab ich es zu hinderst in das buch gesetzt zu der rechten Christwurtz, welche im December bluēt, vnd das Jar beschleust sampt dem kreuter kalender. Vnd hab dise schön weisliche vnd wohriechende blumen von anfang gesetzt.

schen spielte zu Zeiten Harders eine wenig wichtige Rolle; er, der Schulmeister und Präzeptor, schreibt in ein und demselben Satze das gleiche Wort mehrmals verschieden.

Leider können im Druck nicht alle diese Zeichen gebracht werden, da die betr. Lettern mangeln. In besonderen Fällen ist daher durch ein * auf die Schreibweise des Autors hingewiesen. Dies bedeutet, dass im Urtext der letzte Buchstabe des Wortes mit einem Strich oder Bogen versehen ist. ae und oe sind bei Harder meist in einen Buchstaben zusammengezogen, das ü (ue) ist häufig durch u oder v mit darüber stehendem e ausgedrückt. Für s hat H. zwei Formen, die beide sowohl am Anfange als auch am Ende der Silbe gebraucht werden. Die deutschen Wörter schreibt Harder mit deutschen, die lateinischen mit lateinischen Buchstaben.

¹⁾ Die Pflanzennamen — bei denen hie und da, wie mir dünkt, ein „mihi“ stehen dürfte, weil man sie in den Kräuterbüchern nicht findet — sowie die handschriftlichen Einträge bieten auch dem Sprachforscher manches Interessante.

²⁾ Die gegenwärtig zu Recht bestehende Nomenklatur (in Kursivdruck!) ist selbstverständlich im Herbarium nicht aufgeführt, sondern wurde vom Verfasser beigelegt. Die Synonyme sind im Register C leicht aufzufinden. Einige Spezies konnten nicht mit Sicherheit bestimmt werden, teils weil die Pflanzen schlecht erhalten sind (z. B. Orchideen) oder nicht in allen Teilen präpariert wurden (z. B. Gramineen), teils weil in mehreren Fällen Pflanzenteile zusammengefügt sind, die absolut nicht zusammengehören können, wie dies bei den Umbelliferen und Compositen der Fall ist.

³⁾ Die Überschriften, die ersten Wörter oder Buchstaben am Anfange eines größeren Absatzes sind häufig mit roter Farbe gezeichnet und mit allerlei Schnörkeln versehen (Anmerk. des Verf.).

⁴⁾ Plinius lib. 21 cap. 11. eleganter scribit de isto flore. Florum prima ver nunciantium Viola alba syluestriū bulborum Flos est. Tepidioribus locis etiam hyeme emicat.

⁵⁾ Dioscorides li. 3 cap. CXVIII. Leucoion uero Theophrasti quod florum primum se ostendit etiam nondum exacta hyeme. Radice bulbosa.

⁶⁾ Pli. lib. 4. cap. 135. Sesamoides magnū.

⁷⁾ Mathiolus li. 7 cap. CXII. schreibt wol das die Hornungsblum das leucoion Theophrasti sey. kan aber nit spüren das ime sey bekannt gewesen.

Von Kraft vnd würcung.

In dem handbiechlin Appollinaris¹⁾ lesen wier das dise blum sey warmer vnd truckner eigenschafft. Damitt man müge in kurtzer zeit die zerhawne wunden vnd spanaderen²⁾ zusammenheften vnd wirdt aber nicht fast in den leib gebraucht. Hornungs blumen zwibel klaī zerstoßen vnd mitt Irem safft also vbergeschlagen warm. heftet nitt alaī die wunden vnd span aderen, sonder hilft auch den verrenckten glidren, vnd ist auch also gut zu dem Podagra.³⁾

Hornungs zwibel⁴⁾ mit roswaßer verstosen. vnd denn unbesinten warm vber die stirn gebunden, bringt sy bald wider zu sinnen, dan* ich hab selbs zwayen vnbesinten männern damitt geholffen, ainnem zu Leippen, dem anderen zu Altenstatt. Baides im Vlmer land hab in danæben ab Oxenzungen zu trincken geben. vnd die hauptader schlagen laßen, auff dem gerechten fus bey der grosen zecheē doch ain bequemes zaichen angesehen.

Auf der zweiten Seite des Blattes 2 finden sich drei Exemplare der Pulsatilla, Hewschloff, Küchenschell. = *Anemone Pulsatilla* L. und zwar „Jugend, Mittelalter, Samstengel“.

3—1.⁵⁾

Von der Küchenschell.

Küchenschell wechst vnd hat Ir wonung gern an rauchen v* durren Bergen. Khompt auch Gemeinlich im Mertzen herfuor daher sy von dem Gemeinen vnd Ainfaltigen volck wirdt ain Mertzen Blum Genant. Diß Kraut vnd Blumen habe ich nie imgebrauch gehabt anders das ich es von lustes wegen eingetragen habe. vnd nachmals in Meine Kreuterbuecher zu ordnen. Vnd wie wol ich Anno .65. von Ainem Miller hab hören diß Kraut hoch loben wider die Bermuter diß in wein Gesotten vnd vber dem Nabel warm gebund soll ein experiment sein. Die weil ich aber zuuor das *Apiastrum Dioscoridis* als die Edel Melißen vnd den* Rosmarin der gleichen die *Benedic* wurtz im brauch gehabt wid die Bermuter Bin Ich bey denn selbigen bliben, die weil sy mier nicht gefelt haben, vnd bin deß miesig gestanden, die weil das ain scharpffes Kraut vnd wurtzel erkent wirdt. Weitre tugend davon wirdt ain ieder finden im Mathiolo im .2. Buch am .108. cap: im *Dioscoride* li: 2. cap. 169.

3—2⁶⁾. 1. *Viola purpurea*. Blo mertzen violen. = *Viola hirta* L.2. *Viola lutea montana*. Gel berg violen. = *Viola biflora* L.

Bei dieser Pflanze steht folgende Bemerkung:

„Dise blien vmb pfingste dahær mögen sy pfingst violen genent werd. Hab der bey Hohenemps in den Bergē gefund im mieß wachsen. haben nur ain ainziges grienes blettlin.“

3. *Simialis Viola*. Affen violen. = *Pinguicula vulgaris* L.4. *Viola canina*. Hundsviolen. = *Viola silvestris* Lam. em. Rchb.*Viola uitriola*. Glasvioln. = *Gentiana verna* L.

¹⁾ Apollinaris Quintus, Arzt und Alchimist, im Anfang des 16. Jahrhunderts. Soll sich eine Zeitlang zu Hof bei Bayreuth aufgehalten haben. Allgem. Deutsche Biographie, Bd. 1—1875. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Spanaderen = Nerv, Sehne. Grimms Bayerisches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Dieser Absatz ist fast wörtlich aus dem oben zitierten Buche (Blatt 233) entnommen. Der Titel des Buches heißt: „Kurtz Handbüchlin vnd experiment viler artzneyen durch den gantzen Körper deß menschen, von dem haupt biß auff die füß. Durch Q. Apollinarem erfahren, vnd selbß bewert.“ (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Kain wain soll in gebē werd auch kain gewürtz vō Imber v* pfeffē nicht ein speiß brauchē nix vō gesaltznē od gerauchetem fleisch ist in aller schädlich.

⁵⁾ Lies: Blatt 3, erste Seite. (Anmerk. des Verf.)

⁶⁾ Lies: Blatt 3, zweite Seite. (Anmerk. des Verf.)

4—1.

Von dē Violē.

Blo Mertzen violen haben auch Iren namen von disem Monat dann in dem Mertzen khompt kain lieblichere blum noch herfür als dise vnd ist auch Ir rechte Zeit im Mertzen zu blien vnd bleibt selten længer, vergend bald im Abrellen. v* ist fast die nützlichest vnder den viol Geschlechter auch die Breuchlichest. dan* man* macht viel zucker v* sirop dauon auch Braucht man* sy dürr in die kuelende Trænk vnd anders. Dauō besich Mathiolum am .4. Buch vnd .CXI. Capitel.

Die Gelen Berg violen hab ich im Hohen Gepirg gefunden Bey Hochē Emps waxen im mies herauß an den Bergen, hatt wenig bletter ob dem mieß nur .1. od .2. vnd sind den* Bloen veel blettern nit unænlich doch zertzer vnd alweg auff einē stöcklin nur ain ainiges viel bliemlin. an der Form wie die Blo mertzē veyelen doch an der farb schön gel wie man* hieuer sieht.

Das dritte Geschlecht die Affen violen die wachsen auch Bey vns in feuchten mædern¹⁾ haben Bletter schier wie das satyrion od stendel wurtz. Ist doch vngebreuchig.

Das 4. viol geschlecht Hundsviolē von Etlichen Roßviolē genent sind gar veracht Bey den* Menschen die weil sy kain geschmack auch kain Schöne farb haben. vnd auch gar vngebreuchlich.

- 4—2. 1. Sisirinchion siue Ascalonia. Mertzestern = *Gagea lutea* (L.) Ker-Gawler.
 2. Hyacintus Botrydis. Hyacintentreubler. = *Muscari botryoides* (L.) Lam. u. DC.
 3. Chelidonium minus. Feig wartzen kraut. = *Ranunculus Ficaria* L.
 4. Hyacintus alter, Klain Hyacinten. = *Scilla bifolia* L. (nach den noch vorhandenen Resten zu schließen).
 5. Lichen uerum. Brunnenleberkraut. = *Marchantia polymorpha* L. ♂

5—1.

Von Etlich Mertzen Blumē.

Erstlich von dem Mertzenstern. Diser Mertzen stern wechst Gemeinlich in trucknen grasgerten, hatt ain blumen mit .6. spitzigen blettlin, in aller Form wie ain sternn, die blum ist inwendig gel, außwendig grien, vnd die wurtz ist ain klains weiß zwibelin, zimlich dieff im erdreich. Etlich scribenten meßen im zu. Es Mache vnwillen so man* es eße. Dahær nennen sie es Bulbum Vomitorium. Dioscorides nennet es Sisirinchion vide. Lib. 2. cap. 163. Andere nenen es Acsaloniam.

Von dem Feigwartzenkraut.

Das gelbe schöne sternbluemlin Erscheint auch Jærlich in dem Mertzen vnd wirt diß gar vil gefunden sonderlich so man* denn Mertzenviolē nach get findet man* die gewonlich dabey. Ist ain Herrlichs stuck wid die feigwartzen do man* kraut vnd wurtzen mag stoßen vnd in Maßgang schieben.

Von den Bloen Hyacinten.

Die zwu schöne Bloe blumen saumen sich auch in disem monat nicht sonder tringen mitt gewalt herfür. Auch das sy oft in dem Mertzen verschnien werden als auch diß Jars beschehen ist do man* zelt .1582. do .8. tag verschnien im Mertzen auf den* sonntag Reminiscere do schny es hefftig vnd gefror scharpff also das die bauren im feld vnd die gertner von ierem gertnen musten abston. Gott der Allmächtig wöll es zu gutem schicken. Mann zeucht auch dise blumen von lustes wegen in denn gerten.

Von dem Brunnen Læberkraut.

Das Hoch löblich kreutlin. wext in Brunen²⁾ an den* stainen auch an den frischen waßern an den* stainen vnd felsen das findt man* doch sumer vnd

¹⁾ mædern = Wiesen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

winter. doch Bluet es im Julio doch muß es sein alter haben dann es bluet nich ehe es .2. Jar alt würt.

Diß kreutlein ist ain lobliche hilff der hitzigen leber. Diß in gutt frisch Brunn waßer gelegt darab getrunken .8. tag lang Rainiget vnd fört auß die vberflüßige gall welche die læber vnd magen verderbt auff welch verderbnuß ein waßersucht volget.

- 5—2. *Epatica nobilis* siue *Trifolium aureum*. Edel læber kraut = *Anemone Hepatica* L. Zwei Pflanzen: „Jugend“ und „Alter“.

6—1. Von dem Edlen Læberkraut od Gulden Klee.

Das Guldin Læber kraut od Guldenklee bluet auch in dem mertz bringt gar schön bloe bluemlin gewonlich mitt .6. blettlin¹⁾ . . . ain sternlin außgetailt wan* dan* die bliemlin vergen so schlupffen die schönen Kle bletter herfuor sind gar steiff, wie haselwurtzen bletter vnd bleiben dan* sumer vnd winter schön verderben erst am frueling wan* schier die blielin herauß wöllen.

Craft vnd würckung.

Diß Edle. Læber kraut dient zu der kalten læbern dan* diß kraut ist warm im ersten grad vnd trucken im dritten. vnd fuegt nicht zu der hitzigen læbern. sonder man* muß die zuflucht bey dē Brunen²⁾ Læberkraut suchen zu ainer hitzigen læbern.

Diß kraut in wein gesotten vnd getruncken abends vnd morgens eröffnet die verstopfte leber Rainiget die nieren vnd blasen. dient auch also zu der verwundten Brust vnd dermen gantz hailsam gebraucht wie obgemelt.

Bruch zu hailen.

Wann Junge knaben gebrochen sind Gib in diß buluers von dem kraut zu trincken abends vnd morgens ainē .4. Jaerigen ain fiertail ains quintlins ainem .6. vnd .7. Jærigen ain drittail aines quntlins diß thu .8. tag lang aber die Ersten drey tag bad sy auß Walwurtz³⁾ Glas kraut vnd Finffinger kraut vnd halt sy in ru .14. tag mertails am Rugeken zu ligen vnd mitt ainer Bruch binden sichert hilff gewaltig.

- 6—2. *Aristolochia rotunda*. mas. Rund Holwurtz. Radix caua = *Corydalis cava* (Miller) Schw. u. K.
Aristolochia rotunda foemina.⁴⁾ Rund Holwurtz weiblin. = *Corydalis cava* (Miller) Schw. u. K.
 do. mit „Samen“.
Aristolochia longa. Lang Holwurtz. = *Aristolochia Clematitis* L.

7—1. Von der Holwurtz.

Wie wol Etlich Medici diß wurtz als die erste mitt der Gelen runden wurtz kain Holwurtz wollen laßen sein. sondern wöllens Ain Erdrauch geschlecht nenen.⁵⁾ so beweist doch die wurtz an ir selbs denn Namen dann Ich ir selbs vil gegraben hab die do rund vnd gar gantz sind gewesen an der größ aines marbels⁶⁾ vnd wan* man* die entzway geschnitten sind sy schon in der mitte hol am altē ongeuar .2. Jarig . dann Im ersten sind sy nicht fast größer als ain erbiß. Im dritten Jar so öffnen sy sich selber vnd Je elter sy werden ie weyter sy sich öffnen vnd vnden außhölen.

¹⁾ Papierblatt von Insekten zerfressen. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ = *Symphytum officinale*. Siehe Blatt 185—2. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Wahrscheinlich ist die weißblühende als ♂, die rot- oder gelbblühende als ♀ bezeichnet. Von der Art der Farben läßt sich nichts mehr erkennen. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

⁶⁾ Der Marbel (Märbel, Marmel, Mummel) ist eine kleine Kugel zum Schnellen. (Anmerk. des Verf.)

Kraft vnd Wirkung.

Die Runde Holwurtz die ist gar Hailsam würt in die wundpflaster gebraucht. Auch zu Bruchē vnd Anderm wie man* dan* in denn gedruckten kreuter buechern gnug dauon findet.

Von der Langen Holwurtz.

Die Lang Holwurtz ist im Land Wirtemberg gar gemain. sonderlich in denn weinbergen, do die Gertner die nicht gnug eracher¹⁾ kinden, sy wex auch außer halb dernn Gerten in Heggen v* anderst wo, basaumpt²⁾ sich gar vil.

Diß ist ain lobliche vnd wolriechende wurtz Auch vilfältig in der Ertzney zu brauchen.

- 7—2. Originalis. Wasserkron. Urspringkraut = *Chrysosplenium alternifolium* L.
Auricula ursina. Beren ohr = *Primula Auricula* L.

Diß kraut wirt auch in den* bergē bey Hochē emps gefund. das blatt ist mast faist dick wie an dem Craßula, die blum gleicht dē Matengen.

Herba paralysis schließel blume vulgo Matengen = *Primula veris* L. em. Hudson.

Herba paralysis minor = do. (junge Pflanze).

- 8—1. Originalis.

Diß kraut wext alain an frischen Bechlinē die von aine vrsprung an der nēch her fließen vnd hatt oben auff dem stengelin ain kron mitt klainē blettlin geformiert wie die bleter vnden ain stocklin, vnd der kron oder auff denn blettlin hatt es seine vilfaltige gelblechte bliēlin ist ain schōns kraut wirt von mayen an biß gegē dem herbst gefunden. Es wirt Jetzund in den Newen kreuter biechern gefunden als im lobelio vnd and wirt Guldin stainbrech genant.

- 8—2. Flos aprilis.

Abrellen blumen. od. Wald Hœnlin, Mænnlin = *Anemone nemorosa* L.
Gel Abrellen blumen. oder wald Hœnlin weiblin. = *Anemone ranunculoides* L.

Flos ambarualis.

Polygala.

Creutz blienlin. od Milch bliemlin.

Cerulea. Blo. = *Polygala vulgare* L.

rubea rot. = *Polygala comosum* Schkuhr.

Deren sind drey geschlecht Blo. rot. vnd weyß. Die mehren den seugend die milch darab getruncken.

- 9—1. Dise Abrellen Blumen wöllen etlich für Ranunculos halten, da in doch kain nam billicher zu geschriben mag werd als der nam Abrellē blumen. dann dise blumen kumen allezeit in dem monat herfuer vnd bleiben auch nicht lang mehr nach dem monat. so doch die Ranunculi od hanenfueß vom Mayen an alle monat biß winte gefunden werden. der aine ist weiß der ander gel auch find man etliche rottlecht.

Polygala alba. weißmilch bliemli. = *Polygala amarum* L.

Crutiola. Creutz nægelin. Sanicula Alpina. = *Primula farinosa* L.

- 9—2. Flos palustris Mos blum. Schmaltz blum = *Caltha palustris* L.

Isopyron. Mertzen Hanen fuos. = *Ranunculus auricomus* L.

- 10—1. Leer.

¹⁾ erachern = erackern, ausgraben — von denen die Gärtner nicht genug ausgraben können. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ besaumpt = besaumen, besamen — kommt zahlreich vor. (Anmerk. des Verf.)

- 10—2. *Viola alba montana*. Weis berg Violen = *Thlaspi montanum* L.
Arenaria minima = *Erophila verna* (L.) E. Meyer.
Viola Erinacea Igel Violen = *Draba aizoides* L. var. *montana* Koch.
Viola petrea lutea = *Alyssum montanum* L.
Thlaspi Burse pastoris species = *Thlaspi perfoliatum* L.
Viola alba petrea = *Arabis arenosa* (L.) Scop.
- 11—1. *Arenaria minor*. Das mittel griebkraut = *Linum catharticum* L.
Arenaria maior. Großgriebkraut. = *Asperula cynanchica* L.
Arenaria muraria. Maur grieb kraut = *Sagina nodosa* (L.) Fenzl.
Arenaria Nobilissima. Seiden gries kraut. = *Sagina procumbens* L.
- 11—2. *Umbilicularis*. Nabelkraut. = *Saxifraga aizoon* Jacq. Dabei steht die Bemerkung: „die blumen sollē weys sein“.
Telephium pratense. Braun Katzen treublin werdē in feuchtē wisen gefunden.
= *Sedum villosum* L.
Dabei steht die Bemerkung: „die blumē sollen Braū sein“.
Dio: *Telephium*. *Vermicularis altera*. Maurpfeffer = *Sedum acre* L.
Vermicularis maior Semp uiuū Katzentreibel = *Sedum album* L.
Craßula knabenkraut. faist wundkraut. = *Sedum purpureum* (L.) Link.
- 12—1. *Rosea radix* Roseinen wurtz = *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.
- 12—2. *Trichomanes siue Filicula*. Stain Rauten od Rot Stainbrech. = *Asplenium Trichomanes* L.
Trichomanes terrestre Wies Raute = *Plagiochila asplenoides* N. v. E.
Capillus veneris. *Adiantum album*. Maur Rauten. = *Asplenium Ruta muraria* L.
- 13—1. Krafft vnd Würckung der Maurrautē.
Diß kraut in wein gesotte denn warm in Mund gehalten benimpt das schmerzliche Zanwee.
Capilli Veneris. = *Asplenium Ruta muraria* L.
- 13—2. *Polytrichon apulei*. maius. Wider tod. = *Polytrichum commune* L.
Polytrichon minus. Klain widertod. = *Dicranum scoparium* Hedw.
Usnea. gemaī Mies. = *Mnium undulatum* Weis. und *Neckera crispa* Hedw.
Altera species Usnee = *Cladonia pyxidata* L.
- Unter den beiden letztgenannten Pflanzen steht folgende Bemerkung:
„Mieß ist ain Gewaltige Blut stellung. das lernen wier von den Beren. wie Hieronymus Braunschweig bezeuget.“¹⁾
- 14—1. *Usnea arborea capillata*. Har Baum mieß. = *Usnea barbata* L.
Usnea arborea altera Brait Baum mieß. weis mieß = *Evernia prunastri* L.
- Weyß mies²⁾ so an den* dornschleichen stauden wext ist gut zu den Brüchen zu hailen. da soll man .2. sæcklin machen ied ainer hand lang vnd brait. mitt solchem mieß fillen dan* in rotem wein sieden. Ains vmb das ander. vnd dan* allweg aines warm vberbinden vnd ain Bruch bind da zu Brauchen also soll man* ains vmb das ander vber binden im tag .4. mal .2. mal vor mittag vnd .2. mal nach mittag das soll man* .8. tag lang brauchen. vnd mehrtails still am rucken ligē dem Kranken solle man* auch ab volgenden Kreuter vnnnd wurtzen zu trincken geben. den* Jungen waßer den alten aber wein. Man* soll næmen. Agrimundi. pfenningkraut ied ain griffelin vnd .3. Aron wurtzen, darab soll man* trinckē .5. tag darnach frisch kraut vnd wurtzen næmen. also auff .14. tag nach ainand brauchē vnd continuieren.
- 14—2. *Ruta petrea*. Felsen rauten. = *Thalictrum minus* L.

¹⁾ Hieronymus Braunschweig, eigentlich H. Brunschwygk, lebte in Strassburg gegen Ende des 15. und am Anfange des 16. Jahrh. als Wundarzt. (Allgem. Deutsche Biographie, Bd. 3 — 1876). Mehrere seiner Schriften sind noch erhalten. Die von Harder erwähnte Stelle konnte ich nicht finden. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ mies = Moos. (Anmerk. des Verf.)

- 15—1. *Talictum Cordi*. Wald rauten. = *Thalictrum aquilegifolium* L.?
 15—2. *Lingua ceruina*. ut scolopendria Hirs zungen. = *Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman.
 16—1. *Lonchitis Aspera*. Rauch Miltz Kraut = *Dryopteris Lonchitis* (L.) O. Kuntze.
 Die Hirszungen Kreutl sind alle nutz zu der læber vnd Miltz darab zu trincken.
 16—2. *Asplenium*. Miltzkraut. = *Blechnum Spicant* (L.) With.
 17—1. Auch sind die zway Miltz Kreuter nutz vnd Gut darab getruncken der læber v* dem Miltz.
Cetterach Edel Hirszungen. = *Asplenium Ceterach* L.
 17—2. *Polypodium*. Engelsieß = *Polypodium vulgare* L.
 18—1. Leer.
 18—2. *Filix petrea*. Felsen farn. = *Asplenium fontanum* Bernh.¹⁾
Filix muraria. Maur farn. = *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh.
 19—1. Leer.
 19—2. *Filix sylvestris foemina*. Wald farn weiblin.
 Hier liegen zwei Pflanzen und zwar *Dryopteris Filix mas* (L.) Schott und *Dryopteris spinulosa* (Müller) O. Kuntze, letzteres in schöner gegabelter Form.
 20—1. Leer.
 20—2. *Filix sylvestris mas*. Wald farn mænnlin. = *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn.
 21—1. Leer.
 21—2. *Pulmonaria*. Lungenkraut. Quercina = *Sticta pulmonaria* L.
Pulmonarium Erraticū. = *Cetraria islandica* L.
Lichen erraticū. = *Peltigera canina* L.
Pulmonariu mathioli. Lungenkraut, Wald oxenzung. die klain. = *Pulmonaria officinalis* L. (var. *obscura* Dum.)
 22—1. *Bugloßum Magnū echiioides luteo flore* Hieratio cognatū. Arabisch oxenzung. = *Picris echiioides* L.
 Diß ist an gewaltig groß gewex ainer Hellen barte hoch vnd treffenlich vil näben næstlin vnd ist das nur ain zweig vō ainem nast.
 22—2. *Bugloßa sylvestris maior*. Die gros wald oxenzung. Jugend. = *Pulmonaria vulgaris* Mérat.
 23—1. Alter = *Pulmonaria vulgaris* Mérat. (Zwei grundständige Blätter der Pflanze.)
 23—2. *Cynogloßum*. Hundszung. = *Cynoglossum officinale* L.
 24—1. Leer.
 24—2. *Anchusa*. wild oxenzung. kanten zolgg. = *Echium vulgare* L.
Bugloßa britanica.²⁾ Britanisch Oxenzung. = *Lithospermum officinale* L.
 25—1. *Bugloßa italica*. Welsch oxēzung. = *Anchusa azurea* Müller. (= *A. Italica* Retz.)
 25—2. *Borago*. Boretsch = *Borago officinalis* L.
Bugloßa vera. Edel oxenzung. = *Anchusa officinalis* L.
 26—1. *Bugloßa minima*. = *Lappula echinata* Gilib.
 Die klainest wild oxenzung wext gern an Meuren vnd zeunen.
 26—2. *Papauer hortense* Ölmagen. = *Papaver somniferum* L.
Papauer agrestis Schnell blumen = *Papaver Rhoeas* L.

¹⁾ Dieser Farn, den Gradmann „den Stolz und die Zierde der Flora von Ueberkingen“ nennt, kommt heute noch an dem gleichen Standorte, einem Randfelsen des Michelsberges, vor und ist besonders deswegen interessant, weil er, eine ausgeprägt westeuropäische Pflanze, hier seine nordöstlichste Verbreitungsgrenze erreicht. Deutsche Fundstellen von diesem niedlichen zierlichen Gewächse sind noch zwei bekannt — Rheinweiler und Hirschsprung im Höllental. Häufiger ist das Vorkommen der Pflanze (Gradmann l. c.) im Schweizer Jura, Mittel- und Südf frankreich, auf den Pyrenäen, in Nordspanien und auf Majorca. Seltener wird sie in den Westalpen und im Tessin gefunden. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 27—1. Leer.
 27—2. *Consolida regalis*. Rittersporn. = *Delphinium Consolida* L.
Iuncaria salmāticensis clusij. Perchepier¹⁾ Anglorū. Acker Müschelin =
Alchemilla arvensis (L.) Scop.
Lychnis agrestis Acker röslin = *Legousia hybrida* (L.) Delarbre. (= *Specularia hybrida* DC.).
Aculeata. Feld röslin. = *Adonis aestivalis* L. f. *citrinus* Hoffm.
 28—1. *Lychnis viscosa*. Kleb gertlin. = *Viscaria vulgaris* Roehling.
Delphinium. Welsch Rittersporn. = *Delphinium Aiacis* L.
Aculeleata. Feld röslin. = *Adonis aestivalis* L. f. *citrinus* Hoffm.
 28—2. *Pseudo melanthiū*. Ratten = *Agrostema Githago* L.
Lychnis coronaria Margen röslin = *Lychnis coronaria* (L.) Desr.
 29—1. *Pedicular agrestis*. siue *tribulus agrestis*. Acker leuß. = *Caucalis latifolia* L.
Polygonon tragi. Korn Bollen. = *Spergula arvensis* L.
Iuncaria salamanticensis clusij. aliud genus. Korn Bintz od streuchlin =
Scleranthus annuus L.
 29—2. *Allearia Knoblauchkraut* = *Alliaria officinalis* Andrzej.
 30—1. *Scordium*. Waßer Batengel. Gamedris aquati: Lachen Knoblauch. =
Teucrium Scordium L.
 30—2. *Ophioscorodron*. Wald Knoblauch. = *Allium ursinum* L.
 31—1. *Porrum schnittlauch*. = *Allium Schoenoprasum* L.
Scorodoprasum. Hundsknoblauch. = *Allium Scorodoprasum* L.
 31—2. *Lilium conuallium*. May bluemlin. = *Convallaria maiialis* L.
 32—1. *Scorpioides*. Scorpionkraut. = *Coronilla scorpioides* (L.) Koch.
 32—2. *Lunaria*. Monrauten. = *Botrychium Lunaria* Sw.
Ophioglossum. Nater zinglin. *Lingua Serpentis*. = *Ophioglossum vulgatum* L.
 33—1. *Arum*. Aron. Bruch wurtz. = *Arum maculatum* L.
 33—2. *Chamecissus* siue *Corona terre*. Grund rœben. = *Glechoma hederaceum* L.
 Zwei Pflanzen: „Jugend“ und „das alter“.
 34—1. Leer.
 34—2. *Asaron*. Haselwurtz. = *Asarum europaeum* L.
 35—1. Leer.
 35—2. *Dentaria agrestis*. Acker zankraut. = *Veronica triphyllos* L.
Pulularia. Huenererb. = *Veronica hederifolia* L.
Chamoecissus nobilis. Edel Grundreb. = *Veronica polita* Fries.
 36—1. *Morsus gallinae maior*. Huenedærm. künig. = *Stellaria aquatica* (L.) Scop.
 36—2. *Morsus gallinae*. Huenerdærm. = *Stellaria aquatica* (L.) Scop. (schwächere Pflanze).
Lingua paßerina. Spatzen zünglin. = *Arenaria serpyllifolia* L.
 37—1. Leer.
 37—2.²⁾ *Anagallis aurea*. Guldin gachhail. = *Lysimachia nemorum* L.
Anagallis mas. Mænlín. Gachail. = *Anagallis arvensis* L. ssp. *phoenicea* (Scop.) Kr.
Anagallis foemina. weiblin Gachail = *Anagallis arvensis* L. ssp. *foemina* (Miller) Schinz u. Thellung.
Anagallis purpurea = *Anagallis arvensis* L. (Hungerform).
 38—1.³⁾ Anno .88. war ein Kostknab. Bey dem Dno⁴⁾ Martino Baeltico allhie zu vlm. der hieß Dauid Widenman* aines reichē Gerbers son der hette sich mitt seinem waidmeßer in ain Knoden⁵⁾ gehawen am Rechten fuß an ainem mittwuch nun war ich von dem Rectori Beruffen vnd gebette den zu hallen. do ich doch das nicht wol dorfft thun dan* ich oft zuvor von den* Balbierer

¹⁾ = perce-pierre, Steinbrech? (Anmerk. des Verf.)²⁾ u. ³⁾ Siehe Lichtdrucktafel! (Anmerk. des Verfassers.)⁴⁾ n mit Strich. Anmerk. des Verf.)⁵⁾ Der Knoden=Knöchel. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

vnd Doctoribus bin verklagt word vnd ich von den* Herrē angeredt. Das ich der Medicinæ mießig wölle gon. vnd alain meinē dienst auß warte. dan* es sey vil Doctores vnd auch Balbierer allhie die solch geschafft verrichtē. dem hab ich Bewilliget nach zu kōmen. Nun aber deß vnangesehen. Hatt mich der Herr Rector deß nicht gern wöllen entlaßen vnd mich beredt das ich den* knaben annē vnd haile. Also hab ich mich lassen bereden. vnd Jn gebund. doch Jme einbunden. deß fuß zu schonen vnd nicht darauff zu trette so vil ime müglich. dan* es sey gefærlicher auff dem knod als anderstwo am fuß. Nu aber hatt er am Donstag sich wol befund vnd mier vnwißend in seines vatters Hauß gangen vnd zu Gast geeßen. dem nach ist im in der nacht ain vngeschlechte vnd vnrath zu dem fuß geschlagen daß er kain rast vnd ru gehapt. vnd zu morgen frue, hatt man* auß fvrcht vnd sorg iemand auß seines vatter hauß geholet. alsdan* dem vatte die sach erclært. darüber er onuerzug nach seinē Balbierer geschickt den knaben besechen laßen. nicht waiß was er da von geurtailt hatt, iedoch hatt der vatte mich bitte laßen mit meiner fürgenomen¹⁾ hailung für zu farē, vnd dem knaben ernstlich laßen sagen das er sich halte wie ich Jme beuolen habe, deß fußes schonen so vil im müglich. Also do Ich am freytag kom in zu verbind. erschrick ich nicht wenig dan* der fuß war gar groß geschwollen vnd gar hitzig vnd Rott. Das mier nicht wenig angst dabey geweßen. Da hab ich mich bedacht den roten gachail zu sied in halb waßer v* halb wein vnd warm darüber geschlagen. da ist am samstag alle vngeschlechte hiweg geweßen vnd in .8. tagen sauber hail word.

- 38—2. Veronica mas. Der Recht Erenbreis dz Mænnlin. = *Veronica officinalis* L.
Veronica foe; Erenbreis. weiblin. = *Veronica serpyllifolia* L.
- 39—1. Veronica clusij. zart erenbreis. = *Veronica agrestis* L.
- 39—2. Centum morbia. siue Numularia. Pfenning krautt = *Lysimachia Nummularia* L.
Vnguis auriculæ. Vogel klein Veronica species = *Linaria spuria* (L.) Mill.
- 40—1. Leer.
- 40—2. Fragaria, Erdber kraut. = *Fragaria vesca* L.
- 41—1. Leer.
- 41—2. Vinca peruinca sigrien. Clematis. = *Vinca minor* L.
Buxus syluestris Wilder Bux. = *Vaccinium Vitis idaea* L.
- 42—1. Buxus verus = *Buxus sempervirens* L.
- 42—2. Beta syluestris. Holtz mangolt. = *Pirola rotundifolia* L.
Pyrola Limoniä. Winter grien. = *Pirola secunda* L.
- 43—1. Leer.
- 43—2. Chamaepytis. 1. Je lenger ie lieber = *Aiuga Chamaepitys* (L.) Schreb.
Chamaepytis foe; 2. = *Teucrium montanum* L.
Chamedreos species. Gamaenderlin weiblin. = *Teucrium Botrys* L.
Coronopos agrestis kre fuß. = *Ranunculus falcatus* L.
- 44—1. Coronopus Hortensis siue esculentus. Der recht Krefuß. = *Plantago Coronopus* L.
Coronopus minimus der klainest Krefuß. = *Poa spec.*
- 44—2. Amarantus maior. Hier befindet sich keine Pflanze, sondern die Randbemerkung: „volget am 79. blatt“.
Floramor. Tausent schon. = *Solidago Virga-aurea* L.
Elichryson. luteü. Rein blumen Coma aurea Amarantus luteus = *Helichrysum arenarium* (L.) DC.
Pes felis albus Katze pfötlin. = *Antennaria dioeca* (L.) Gaertn.
Pes felis purpureus Katzen pfötlin. = *Antennaria dioeca* (L.) Gaertn.
- 45—1. Leer.

¹⁾ m mit Strich (Anmerk. des Verf.

- 45—2. Gnaphalia. Der recht Knawel. Rur Kraut. = *Filago arvensis* L.
 Der ander Knawel. = *Gnaphalium silvaticum* L.
 Der dritt Knawel. = *Filago minima* (Sm.) Fr.
 Der vierdt Knawel. = *Gnaphalium uliginosum* L.
- 46—1. Leer.
- 46—2. Verbascum verum. Candelaria Das recht wulli kraut. Tapsus barbatus. =
Verbascum Thapsus L.
 Verbascum Album. Das wull kraut mitt den weysen blumē. = *Verbascum*
Lychnitis L.
 Verbascum nigrum. Schwarz wullkraut. = *Verbascum nigrum* L.
- 47—1. Wull kraut ist dreierley . zway mitt gelen blumen und eines mitt weissen blumen. Das Erste gemainiste, vnd rechte wullin kraut. wie zuuor am blatt stet, hatt rechte bletter, natürlich wie ain weiß wullin thuch, doch nicht gar Schneeweiß. Auch sind die blettl recht dick wie ain wullins thuch. die Stengel waxen oft (so sy guten boden haben) Aines Mans hoch. Oben ainer Elen hoch mitt Schönen Dottergelben blumen ringweis herumb geziert. vndersich der stengel mitt bletter besetzt biß auff denn boden. Also findt man* sy im Mayen vnd Brachmonat. Im September aber vnd October findt man* Junge Stöck braitē die bletter Sternweiß auff dem boden. bleiben also vber winter vnder dem Schnee Biß in mertzen, oder Abrellen, so fachē sy dann an Stengel zu schieben, vnd werden doch erst völlig in obgemeldtē Monaten. Die andern zway sind wenig im gebrauch.

Von Krafft vnd Würckung:

Das Erste vnd rechte wullin kraut ist sehr loblich in der ertzney, vnd Sondernlich Brand zu löschen. Diß in waßer gesotē vnd ain Glid daran der Brand ist darein gesetzt. oder das gesottē waßer mitt mitt leinin thuechern vbergeschlagen warm, vnd auch die bletter vverbunden. Das hab ich selbs vil erfahren v* Bewert, vnd nitt Alain an glid sonder ain Brand in Aug damitt gehailt. Anno .76. War Hertzog Albrecht von Bayern im Bad zu vberchingen. Do begab sich das deß wirts magt Anna Burgermaisterin genant, von Geislingen die wölt nun schier schlaffen in ierer kamer oder beth. Als aber nun die köchin od ain ander magt von Jr geschafften grecht war vnd speter zu Beth gieng, waren Jung Edelleut vnd köch in ainer kamer, obe der mægt kamer, vnd war ain loch in der bine¹⁾ do haben die droben gewest ain liecht vnderüber durch das loch herab gehalten. Do hatt die magt so erst Außgeschloffen auß schrecken ergriß²⁾, vnd auch die and so hatt wöllen schaffen Gech vber sich auff gesehen, do ist Jr ain Brenend³⁾ flam in das Aug gefallen. danō sy ain möchtigē Schmetzen gelittē biß am morgen Fru, das sy zu mier gefuert word, habe sy ordenlich mit disem kraut gehailt on alle nach thail vnd mangel.

Diß krautt ist auch treffenlich Gut für die Rur diß in wein gesotten abends vnd morgens ain trunck warm dauon gethon Auch soll man* sich daran wüschen vnd ain blatt fuer den masgang legen.

- 74—2. Verbasculum Goldknöpflin od Schaben kraut = *Vogelia paniculata* (L.)
Hornem.
 Verbasculum foemina. Goldknöpflin, das weiblin. = *Erysimum cheiranthoides* L.
- 48—1. Leer.
- 48—2. Polygonatum. Sigillū salomonis Mas Weyswurtz. = *Polygonatum officinale*
Moench.

¹⁾ bine (Büne) = Oberboden in ländlichen Häusern. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ grillen, grellen = heulen, weinen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Das erste n mit Strich (Anmerk. des Verf.)

Foemina Weys wurtz weiblin = *Polygonatum verticillatum* (L.) All.

Diese beiden Pflanzen stehen im Herbarium nebeneinander.¹⁾ Der Wurzelstock ist gezeichnet, und zwar so, als ob beide Gewächse aus ihm entsprossen würden. Daß diese Darstellung nicht Zufall, sondern Absicht ist, geht aus folgender Bemerkung hervor, die darunter steht:

„Dise zway kreuter haben ain gleiche wurtz. aber am kraut sind sy vngleich auch ist die blu ain ander gleich aber das mänlin²⁾ bekumpt im Augusto schwartze ber das weiblin rote.“

- 49—1. Laurea alexandrina. Zæpflin kraut. = *Ruscus aculeatus* L.

Gut darab getrunken für Hals wee. oder Zæpflin im Hals.

- 49—2. Mercurialis Foemina. Bingel kraut. weiblin = *Mercurialis annua* L. ♀

Mercurialis. mas Bingelkraut männlin = *Mercurialis perennis* L.

Jugend. = *do*.

- 50—1. Mercurialis domestica das recht Bingel kraut. = *Mercurialis annua* L. ♂

- 50—2. Parietaria. Tag v* nacht Sant Peters kraut. Glaskraut. = *Parietaria officinalis* L.

Circea Lutetiana. Pedicularia. Leuß kraut. = *Circea lutetiana* L.

- 51—1. Leer.

- 51—2. Perfoliatum. Durchwax. Jugend. = *Bupleurum rotundifolium* L.

Perfoliatum. Durchwax. Mittelalter. = *Bupleurum rotundifolium* L.

- 52—1. Perfoliatum sylvestre. Wald durchwax. = *Bupleurum longifolium* L.

Perfoliatum siliquosum. = *Conringia orientalis* (L.) Dumort.

- 52—2. Sanicula. Sanickel. = *Sanicula europaea* L.

Diapensia. Weißer Sanickel. = *Astrantia maior* L.

- 53—1. Leer.

- 53—2. Alchimilla. Pes Leonis. Sinaw. = *Alchemilla vulgaris* L.

- 54—1. Leer.

- 54—2. Serpentina, Bistorta. Naterwurtz. = *Polygonum Bistorta* L.

- 55—1. Leer.

- 55—2. Potamogeton. Waßer. Samkraut. Alijs persicaria mordax. Waßerpfeffer. = *Polygonum amphibium* L.

- 56—1. Potamogeton latifolij Das Braitwaßer Samkraut. = *Potamogeton natans* L.

- 56—2. Agrimonia. Odermenig = *Agrimonia Eupatoria* L.

- 57—1. Leer.

- 57—2. Betonica. Braun Betonien. = *Betonica officinalis* (L.) Trevisan.

- 58—1. Leer.

- 58—2. Gramen parnaßi. siue vnifolium Ainblatt. Das weiblin. = *Maianthemum bifolium* Schmidt.

Unifolium alterum Ainblatt. das mænlin = *Maianthemum bifolium* Schmidt (nur groß entwickeltes Blatt).

Bifolium zwayblatt. = *Listera ovata* (L.) R. Br.

- 59—1. Leer.

- 59—2. Filipendula. Rot Stainbrech. Erd aichel. = *Filipendula hexapetala* Gilib.

- 60—1. Leer.

- 60—2. Apiaria. Imenkraut Mauch kraut = *Filipendula Ulmaria* (L.) Maxim.

- 61—1. Von dem Jmen oder Mauchkraut.

Diß Kraut wext gern in denn Hecken so an wæserigen sünpfen sten wext an kainē dürrer ort. Diß Kraut nent mier auff ain zeit ain Alter reuter auß vnuerstand Benedict wurtz. Vnd lobt es Hailsam zu den* roßen deß ich im Gleich wol glauben geben hab. Dann ich under dem Bauersvolck erfare vnd in warhait vnd grund erfahren das nix gewißers vnd Beßers für die Kranckhait

¹⁾ Siehe Lichtdrucktafel!

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

deß viches das man* die Mauch nent. Das würfft sich auß ob den klawen vnd würt zu ainē vnartigen Schaden. Das sy auch oft ain vich zu grund get wo man* im nitt helfen kan. Dann Næmen sy diß Kraut sampt der wurtz siedens in .1. waßer .1. wein wæschen dem viche den* schaden im tag .2. mal wol mitt auß abend vnd morgēs vnd binden als dann solches Kraut vnd wurtz Fleisig darüber das hait sy gantz Fleißig vnd ordenlich. darumb es nitt vnbillich mag Mauch kraut genent werd.

Von dem Namē Jmen od Binkraut.

In dem Algäw auch an dem Boden see waist man* kain taugenlicher Kraut die Binen körb inwendig mitt zu reiben wan* man* ainē Jmen will faßen. solches soll inen træffenlich angenæm sein dan* es hatt auch nitt ain vnlieblichē geruch, auch hab ich erfaren vnd gesehen das solches kraut auch Hiezuland solcher maß gebraucht wirdt doch nicht so gar gemain. Dann man* Braucht Hiezuland mehr tails die Binsaugen vnd denn Stain klee. die Jnen doch auch nitt vnangenæm sind. — Ich hab von disem kraut in kainē Herbario nie nix gefunden. dahær hab ich mich desto weniger dauren laßen diß von dem kraut zu schreiben. —

Die Hirten Brauchen es dem vich so sy die Mauch haben das ist ain Kranckait die bricht in ob den* klaen herauß. So næmen sy dan* das kraut siedens wæschen denn schaden mitt auß vnd binden dan* das gesotten kraut warm darüber. So hait es.

- 61—2. Damasonium. primū. Das erst Damasonium. = *Cephalanthera alba* (Crantz) Simonkai.

Damasonium secundum. das ander. Calceolus Mariae, Crepida Sacerdotis, Damasonium nothum. Sackpfeiff. = *Cypripedium Calceolus* L.

- 62—1. Damasonium quintum. = *Epipactis atropurpurea* Rafin. (schmalblättrige Form).

- 62—2. Damasonium tertium. Das dritte. Wunderblumen. = *Cephalanthera rubra* (L.) Rich.

Damasonium. 4. Das vierdt. Wunderblumen. = *Epipactis atropurpurea* Rafin. (breitblättrige Form).

- 63—1. Leer.

- 63—2. Herba paris siue Aconitum pardalianches Quadrifolium. Ainber. vierblatt = *Paris quadrifolius* L.

- 64—1. Leer.

- 64—2. Aconitum licoctonon. Wolfswurtz. = *Aconitum Lycoctonum* L.

- 65—1. Leer.

- 65—2. Aconitum hortense. siue. Napellus. Eysenhuettlin, Narrenkapp. = *Aconitum variegatum* L.

- 66—1. Leer.

- 66—2. Solidago saracenica. Virga saracenica Haidnisch wundkraut. Das gemaine Haidnisch Wundkraut. = *Solidago Virga-aurea* L.

Das gros Haidnisch wundkraut. = *Senecio Fuchsii* Gmelin.

Diß wird auch Reinblum genannt.

- 67—1. Leer.

- 67—2. Eupatorium Mesue = *Achillea ageratum* L.

Eupatorium Auicenne. Künigundkraut. = *Eupatorium cannabinum* L.

- 68—1. Anno .73. Do ich noch zu vberkingen Schulmaister war vnd Christian Meßler wolt Hochzeit halten auff ainen Sontag ließ er im ain Baur am Samstag zuuor ain Fud Holtz vom Türckhaimer Berg herab fueren. Do nun der Baur an ainem gefærlichen ort gefaren vnd besorgt, der wagen möchte vmfallen, hatt der Baur dem Christa Meßler zu geschrien das er sich starck gegē dem berg an den wagen hencke da mitt zu halten das er nicht vmbfalle welches er gethon. als sy nun von dem gefærlichen ort khomen, hatt er freuen-

lich herab getreten von dem wagen vnd in ain rauche wagen laiß zwischen etlich rauche stain. vnd den gerechten fuß also vbel verkreckt das er nider gefallen vnd nicht mehr hatt künd gon. Hatt maint der fuß sey im ab. Der Baur hatt im zu gesprochē vnd in getröst, als nū ain weil geruet hatt ime der Baur auff geholffen. doch hatt in vnd den Armē gefürt vnd doch gar beschwerlich biß an ain zaun do ist er mitt grosem schmerzen langsam vn* zaun herab krisen¹⁾ sich alle tritt am zaun mießen hencken vnd erheben da mitt er dem fuß entleibe²⁾. Dan* es hatt in vnleidlich gestochen wan* er auf den fuß hatt getreten. als er nun ist also biß zū dorff khumen gar beschwerlich. hatt man* in vnd den Armen biß in mein hauß gefürt da er mich vnd hilff vnd rath angeschrien. Da haben wier im denn stumpff herab gezogen. welches im dan* schmerzlich ist ergangen. do hatt er ainē Beutzel³⁾ gleich ob dem Knoden gehabt als groß als ain hennen ay. Do hab ich den* næsten⁴⁾ diß Krautt Königund .2. gut handuoll laßen sieden in ainē kupffer hafē vnd im ain fuß bad damitt gemacht vnd ime den* fuß .1. stund darein gestelt do hatt er befund das sich der schmerz stillt dennach hab ich ime den* fuß wol getrücknet. vnd nachmals mitt dem öl vom Sant Joans kraut (wie das selbig auch in dem Buch Bey dem Sant Joans kraut beschrieben wirt.) warm gesalbet. vnd dann er wid den* leini strumpff angethon vnd haim gehupfft. als das ist vmb .2. vr nachmittag beschehen hatt er das fuß bad zu nacht eh er zu bett ist gangen wid also gebraucht vnd auch das warm öl. wie auch zu morgen fru. also hatt Gott gnad geben das im der beutzel vber nacht ist hingangen vnd die selbigen Sontag hatt er sein hochzeit gehalten vnd zu Kirchē gangen on all beschwernuß vnd on verhinderüg. der Allmöchtig Gott sey gelobt vmb seiner gnad werck von nunan biß in Ewigkait Amen.

- 68—2. *Onagra Dioscoridis*. = *Epilobium angustifolium* L.
Onagra minor = *Epilobium montanum* L.
69—1. *Centaureum aquaticum*. aliis *Lisimachium siliquosum*. Wasser Centaur = *Epilobium hirsutum* L.
69—2. Centaureū. Tausendguldinkraut = *Centaureum minus* Garsauld.
Centaureū minus. = *do.* (mittelgroße Form).
Centaureū minimū. Das klainst centaur. = *do.* (kleine vielblütige Form).
70—1. Leer.
70—2. *Hypericum*. = *Hypericum perforatum* L. Dabei steht am Rande die Bemerkung: Soll ein blut roth öl und saft geben.
Ascyron. Perforata Sant Johanskraut Hart Hey = *Hypericum hirsutum* L.
Androsemo = *Hypericum Androsaemum* L.? (Schlecht erhalten.)
71—1. Leer.
71—2. *Linum pratense*. klain Sonenblum⁵⁾ oder Mattenflax wilder. = *Linum flavum* L.
Panax chironiū Haiden Jsopp. = *Helianthemum nummularium* (L.) Miller.
72—1. Leer.
72—2. *Origanum*. Dosten. = *Origanum vulgare* L.
Clinopodium. Wirbeldost. = *Satureia vulgaris* (L.) Fritsch.
73—1. *Origanum Creticum* siue *Heracleoticū*. Cretische Dosten. = *Origanum hirtum* Link. (= *O. heracleoticum* Benth.)

¹⁾ riesen u. risen = von unten nach oben oder auch von oben nach unten sich bewegen. Beneke u. Miller, *Mittelhochdeutsches Wörterbuch*. = herunterrutschen. Grimm, *Deutsches Wörterbuch*. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ entleiben = schonen, Linderung verschaffen. Schmellers Bayer. *Wörterbuch*. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Beutzel, Beuzel = Geschwulst, Beule. Schmellers Bayer. *Wörterbuch*. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ nast = Ast. Schmellers Bayer. *Wörterbuch*. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 73—2. Bis menta. Bymenten. kraus balsam. = *Menta villosa* Hudson, var. *Lamarckii* (Ten.) Briq.
Menta Romana. Calamentū montanū Roemisch Mintz. = *Menta gentilis* L., var. *cardiaca* (Sm.) Briq.
- 74—1. Calamentum verum. Bergmintz. = *Satureia Calamintha* (L.) Scheele, ssp. *silvatica* (Bromf.) Briq.
- 74—2. Menta marie. siue saluta marie. Vnser Frawen mintz Frawenbletter Menta Saracenica Römisch Saluay. = *Tanacetum Balsamita* L.
- 75—1. Leer.
- 75—2. Sisymbrium. Waßer oder Bachmintz Wasserbalsam. = *Menta aquatica* L.
Menta Agrestis. Ackermüntz. = *Menta arvensis* L. ssp. *austriaca* (Jacq.) Briq.
- 76—1. MeliBa turcica. = *Dracocephalum Moldavica* L.
- 76—2. Apiastrum. siue MeliBa Citraria. Die recht Mellissē. = *Melittis Melisso-phyllum* L.
MeliBa. Wantzēkraut. = *Melissa officinalis* L.
- 77—1. Leer.
- 77—2. Isopus. Ispen. = *Hyssopus officinalis* L.
Satureya. Joseplin. = *Satureia hortensis* L.
- 78—1. Leer.
- 78—2. Puleium. Boley. = *Menta Pulegium* L.
Ocimum. Basilgen. = *Ocimum Basilicum* L.
- 79—1. Amarantus maior. Tausentschön. = *Amarantus caudatus* L.
- 79—2. Serpillum. Kuenlin. = *Thymus Serpyllum* L.
Floramor Tausendschön. = *Celosia argentea* Moq.
Thymum. Welschquendel. = *Thymus vulgaris* L.
- 80—1. Libanotis aureus. Guldin Rosmarin. = *Ledum palustre* L.
- 80—2. Libanotis Rosmarin. = *Rosmarinus officinalis* L.
Amaracus Mayeron. = *Amaracus Maiorana* (L.) Schinz u. Thellung.
Ocimum sylvestre. Wild Basilg. = *Satureia Acinos* (L.) Scheele.
Chamecypreßus Cypreß. = *Santolina Chamaecyparissus* L.
- 81—1. Leer.
- 81—2. Rosa aromatica. Leibfarbe. Rosen. = *Rosa spec.*
- 82—1. Leer.
- 82—2. Flos trinitatis. Viola tricolor. Drifaltigkait. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murr.
Iacea. Wild. Denckelbluemlin. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murray.
- 83—1. Iacea pratensis. Wisendenckelin. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murray.
- 83—2. Caltha satia. Gefilt Ringelblum. = *Calendula officinalis* L.
Caltha. simplex. Einfache Ringelblum. = *Calendula officinalis* L.
- 84—1. Caltha rustica. Wild Ringelblum. = *Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh.
- 84—2. Leucoion purpureū. Braunviel. = *Matthiola annua* Sw.
Leucoion luteū. Gelviel. = *Cheiranthus Cheiri* L.
- 85—1. Leer.
- 85—2. Viola matronalis siue Cheyri arabici. Weyßviel. = *Hesperis matronalis* L.
- 86—1. Lunaria greca. Silberglantz. = *Lunaria annua* L.
- 86—2. Viola latifolia. Silberglantz. Waldviolen. = *Lunaria rediviva* L.
- 87—1. Leer.
- 87—2. Dentaria Mathioli. Zankraut. = *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz. (Bulben noch sehr gut erhalten.)
- 88—1. Leer.
- 88—2. Spica. = *Lavandula spica* L.
Spica celtica. Marien madalenen kraut Esels Hew. = *Valeriana celtica* L.
Lauendula. = *Lavandula spica* L.
- 89—1. Leer.
- 89—2. Garyophyli domestici. Nægelblumē. = *Dianthus Caryophyllus* L.

- 90—1. Leer.
 90—2. Garyophyli tonitruales Donder nægelin. = *Dianthus Carthusianorum* L.
 Garyophyli petraeae. Felsen nægelin. = *Dianthus gratianopolitanus* Vill.
 91—1. Leer.
 91—2. Rosa Hierichontis, siue Capri folium. Rosen vō Jericho. Closter Gilgen. =
Lonicera Periclymenum L.
 Garyophyli Indici. Samat nægelin. = *Tagetes patula* L.
 92—1. Leer.
 92—2. Garyophyla peruersa. Muotwillen. = *Dianthus superbus* L.
 93—1. Flos Cartusienensis. Kartusiernægelin. = *Lychnis chalcidonica* L.
 93—2. Flos Aquileia. Agley. = *Aquilegia vulgaris* L.
 94—1. Aquileia completa. Blo vnd weis Agley. = *Aquilegia vulgaris* L.
 94—2. Peonia Beningen Rosen = *Paeonia corallina* Retzius (Wurzelfasern und
 Blüte gezeichnet, nur Blätter eingelegt).
 95—1. Leer.
 95—2. Ranunculus sylvestris. Wald Hanenfuß. = *Ranunculus lanuginosus* L.
 Hortensis. Tausend blettlin. = *Ranunculus acer* L. (Gefüllte Form.)
 96—1. Ranunculus pratensis. Wysen Hanenfus. = *Ranunculus polyanthemus* L.
 96—2. Ranunculus Montanus. Berg Hanenfuß. = *Ranunculus breynianus* Crantz
 (= *R. nemorosus* DC.).
 Ranunculus Bulbosus Brennend Hanenfuß. Drieswurtz. = *Ranunculus bul-*
bosus L. (Knollen gezeichnet).
 97—1. Ranunculus aquaticus. = *Ranunculus Flammula* L.
 97—2. Anemon. Koppel blum. Ranunculus Glomeratus Gel Kopplen. = *Trollius*
europaeus L.
 Narcißus. Weyß narciß blume. Narcißus medio luteus. = *Narcissus*
poeticus L.
 98—1. Narcißus luteus. Geler Narcißen. = *Narcissus Pseudonarcissus* L.
 98—2. Potentilla anserina. Gensserich = *Potentilla anserina* L.
 Tormentilla. Birck wurtz Blut wurtz. Heptaphyllum. = *Potentilla erecta* (L.)
Hampe. (Rote Wurzel gemalt.)
 99—1. Leer.
 99—2. Pentaphyllum album. Das weisse Fünf Fingerkraut. = *Potentilla argentea* L.
 Pentaphyllum minus. Das klain Fünf Fingerkr. = *Potentilla verna* L.
 Pentaphyllum verum. Das rechte Fünf Fingerkr. = *Potentilla reptans* L.
 100—1. Pentaphyllum altum tormentille facie. Wald Fingerkraut. = *Potentilla*
supina L.
 100—2. Fumus terrae. Erdrauch. Taubenkröpff. = *Fumaria officinalis* L.
 Anthirrhinum Kalbsmaul. = *Antirrhinum maius* L.
 101—1. Anthirrhinum maximū. Das Gröst kalbsmaul. = *Antirrhinum maius* L.?
 101—2. Anthirrhinum minus. Kalbs maul das klain. = *Linaria minor* (L.) Desf.
 102—1. Anthirrhinum uerum mediū. Das rechte Kalbs maul. = *Antirrhinum Oron-*
tium L.
 102—2. Spargula. Spargen = *Asparagus officinalis* L.
 103—1. Leer.
 103—2. Scabiosa Skabiosenkraut. raud Kraut. = *Scabiosa Columbaria* L.
 104—1. Scabiosa clusii Ain frömbd Skabiosa. = *Iasione montana* L.
 Scabiosa erratica. Vermainte Skabiosa. = *Phyteuma orbiculare* L.
 104—2. Apostema. Apostemkraut. Hasen oren = *Knautia arvensis* (L.) Duby. Dabei
 steht die Bemerkung: A primis foliis nominat que non sunt incisa.
 105—1. Leer.
 105—2. Scabiosa maior. siue flos regius. Vogel samen. = *Centaurea Scabiosa* L.
 Flos regius alter. = *Centaurea Iacea* L.
 106—1. Stoebe salmantica. Waid blum. = *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau).
Schinz u. Thellung.

- 106—2. Morsus Diaboli. Teufels Abbiß. Succisa. = *Succisa pratensis* Moench.
 107—1. Leer.
 107—2. Verbena. Eysenkraut. Herba sacra = *Verbena officinalis* L.
 Erysimon, Eysen kraut weiblin. = *Sisymbrium officinale* (L.) Scop.
 108—1. Leer.
 108—2. Syderitis prima = *Galeopsis Tetrahit* L.
 Syderitis secunda, Glid kraut = *Sideritis spec.*
 Syderitis tertia = *Stachys rectus* L.
 109—1. Aquatica Syderitis altera. Ain ander Glid kraut Gratiolae species = *Scutellaria galericulata* L.
 109—2. Apium aquaticum, siue Apium risus. Wasser Eppich. Sardonias herba. vnde puerbium Sardonii risū¹⁾ = *Sium erectum* Hudson.
 110—1. Leer.
 110—2. Apium agreste. Acker Eppich. = *Ranunculus arvensis* L.
 Apium palustriū. Mos Eppich. = *Ranunculus sceleratus* L.
 111—1. Apium officinarum. Garten Eppich. = *Apium graveolens* L.
 111—2. Marubium aquaticum. Waßer andorn. = *Lycopus europaeus* L.
 112—1. Leer.
 112—2. Marubium Comune. Allis Cataria. Katzen kraut. Gemainer andorn. = *Scrophularia vernalis* L.
 113—1. Marubium nobile. Edel andorn. = *Satureia Nepeta* (L.) Scheele.
 113—2. Weiser Andorn. Marubium album. = *Stachys germanicus* L.
 Marubium nigrum. Schwartz andorn = *Ballota nigra* L. ssp. *ruderalis* (Sw.) Briq.
 114—1. Marubium Hispanicum. Welsch andorn = *Marrubium vulgare* L.
 114—2. Vrtica. Neßel. = *Urtica dioeca* L.
 Aiter neßel. = *Urtica urens* L.
 115—1. Vrtica Romana Roemischneßlen. = *Urtica pilulifera* L.
 115—2. Sanguisorba. Binsauge. Lamium. Gel = *Lamium Galeobdolon* (L.) Crantz.
 weys = *Lamium album* L.
 rott = *Lamium maculatum* L.
 116—1. Vrtica repens. Kriechende neßel. = *Lamium Galeobdolon* (L.) Crantz (Stengel mit Ausläufern).
 116—2. Vrtica mortua. Todt neslen. = *Stachys silvaticus* L.
 117—1. Leer.
 117—2. Galitricū silvestre. Wild schalach. = *Stachys alpinus* L.
 118—1. Leer.
 118—2. Cianus sylvestris. Wald korn blum. = *Centaurea montana* L.
 Cianus Hortensis. siue Agrestis. Korn blum = *Centaurea Cyanus* L.
 119—1. Cianus albus. + purpureus. Weis und braū Kornblū = *Centaurea Cyanus* (L.) flore albo.
 119—2. Salvia nobilis. Edel saluay. = *Salvia officinalis* L.
 Salvia comunis. Gmaine saluay = *Salvia Sclarea* L.
 120—1. Leer.
 120—2. Salvia rustica. Wilde saluay. = *Salvia pratensis* L.
 Ruta Hort: Garten rauten = *Ruta graveolens* L.

¹⁾ = *Sardonias herba unde proverbium Sardonius risus*. Nach Prof. Dr. A. Eulenburg, Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde, Berlin 1888, wird „nach Meinung der Alten“ durch den Genuß des *Ranunculus sceleratus* L., der in Sardinien häufig vorkommt, ein konvulsivisches Lachen (das sardonische Gelächter) hervorgerufen. *R. sceleratus* L., der Gifthahnenfuß, ist auch in Bayern verbreitet, ebenso der giftige *R. sardous* Crantz (= *R. Philonotis* Ehrh.), welcher letzterem von anderer Seite die gleiche Eigenschaft zugeschrieben wird. *Sium erectum* Hudson (= *Berula angustifolia* Koch) dürfte aber mit *risus sardonius* keinesfalls in Beziehung stehen. Dies bestätigt auch Herr Gymnasialrektor Dr. H. Stadler, der mir mitteilt, daß alles, was im Dioskorides, Livius, Plinius, Vergil usw. über diesen Punkt enthalten ist, sich auf *Ranunculus*-arten bezieht. So ist auch die bezügliche Abbildung des Dioskorides, Codex Vindobonensis, Pars II, fol. 306r ein *Ranunculus*. (Anmerk. des Verf.)

- 121—1. Gallitricum verum. Horminum. scharlach. = *Salvia glutinosa* L.
 121—2. Meter. siue parteniū. Matreni. = *Chrysanthemum Parthenium* Bernh.
 122—1. Meter Completū. = *Chrysanthemum Parthenium* (gefüllt).
 122—2. Tanacetum. Rainfarn. = *Tanacetum vulgare* L.
 Tanacetum album. weiß Rainfarn. = *Chrysanthemum corymbosum* L.
 123—1. Leer.
 123—2. Ptarmica. Wilder Bertram. Piretrum sylvestre. = *Achillea Ptarmica* L.
 124—1. Leer.
 124—2. Bellis maior. Gens blum. oder oxenau. = *Chrysanthemum Leucanthemum* L.
 Bellis. Hortensis. Monat. Bliemlin. Maß lieben. = *Bellis perennis* L. (gefüllte
 Blüten).
 Bellis rustica. Wild Monat bliemlin. = *Bellis perennis* L.
 125—1. Leer.
 125—2. Chamomilla vulgaris. Gemaine Gamillen. = *Anthemis arvensis* L. Dabei
 steht die Bemerkung: „gibt ein blow oel welches sonst Keine blum
 thun soll.“
 Chamomilla sativa. Die Recht vnd Edel Gamill. = *Matricaria Chamomilla* L.
 Cotula foetida Stinckend gamill. Roß Gamill. = *Anthemis Cotula* L.
 126—1. Leer.
 126—2. Cotula non foetida. Gel Gamillen. = *Anthemis tinctoria* L.
 Asteraticus luteus. Gäler sternblum. = *Bupthalmum salicifolium* L.?
 (Hungerform.)
 Alysm. Engel tranck. = *Bupthalmum salicifolium* L.
 127—1. Chrysantemum Gold blum = *Chrysanthemum coronarium* L.
 127—2. Asterathicus siue Bubonium verum. Stern kraut. = *Aster Amellus* L.
 Melanthium. = *Nigella damascena* L.
 Nigella uulgaris. Wilder Römischer Coriander. = *Nigella arvensis* L.
 128—1. Nigella Damascena. Römisch Coriander. = *Nigella sativa* L.
 Nigella agrestis. = *Nigella hispanica* L.
 128—2. Coriandrum uerum. Coriander. = *Coriandrum sativum* L.
 129—1. Leer.
 129—2. Abrotonum Stabwurtz = *Artemisia Abrotanum* L.
 Santoniciū. Wurm same. = *Sisymbrium Sophia* L.
 130—1. Abrotonum sylvestre. = *Artemisia campestris* L.
 130—2. Absinthium comune. Gemainer wermut. = *Artemisia Absinthium* L.
 Absinthium Ponticiū. Pontisch wermut. = *Artemisia pontica* L.
 131—1. Absinthium Romanū siue Tracunculus esculentus. Römisch wermut. =
 Artemisia Dracunculus L.
 131—2. Artemisia Beyfuß. Rot Bucken = *Artemisia vulgaris* L.
 132—1. Leer.
 132—2. Lysimachia lutea. Geler weiderich. = *Lysimachia vulgaris* L.
 Lysimachia purpurea Braun weiderich. = *Lythrum Salicaria* L.
 133—1. Leer.
 133—2. Raphanus Equinus. Luteola siue, Lysimachia siliquosa. Roß Kren. =
 Cochlearia Armoracia L.
 134—1. Zeichnung der Wurzel zu voriger Pflanze. „Die wurtz.“
 134—2. Cauda scorpionis. skorpiö schwanz = *Stachys paluster* L.
 Viola Authumnalis. Herbst violen. = *Gentiana ciliata* L.
 135—1. Gentiana pratensis siue minima. Blo Herbst blumē. Klain Entzion. =
 Gentiana Pneumonanthe L. Bemerkung: „Vide Mathio: lib. 3 cap. VI.“
 135—2. Gentiana. vera. Entzion. = *Gentiana lutea* L. (Wurzel u. Stamm gezeichnet.)
 136—1. Leer.
 136—2. Cruciata. Model ger. = *Gentiana Cruciata* L.
 Gentiana nigra. Schwartz entziō. = *Gentiana germanica* Willd. (Dabei liegt
 auch noch ein Exemplar von *Gentiana ciliata* L.).

- 137—1. *Gentianella panonica clusii*. Riedt violē. = *Gentiana utriculosa* L.
 137—2. *Coniza maior*. Gros Dür wurtz. = *Inula Conyza* DC.
Coniza minor. Klain Dür wurtz. = *Erigeron acer* L.
 138—1. Leer.
 138—2. *Scrofularia maior* siue *Castrangula*. Schaum kraut. = *Scrophularia nodosa* L.
Scrofularia media. Braun wurtz. = *Scrophularia aquatica* L.
 139—1. Leer.
 139—2. *Solanum*. Nacht schatt. = *Solanum nigrum* L. em. Miller.
 140—1. *Morion*. Doll Kraut = *Atropa Belladonna* L.
 (Früchte, Blüten und Wurzeln gezeichnet.)
 140—2. *Solanum*. *Marinum*. alii. *Poma amoris*. *Poma amoris* Portugalischer nacht schatt. = *Solanum Lycopersicum* L. (Früchte gezeichnet.)
 141—1. Leer.
 141—2. *Alkikengi*. *Bobrellen*. *Halicacabus*. *Juden kirs.* = *Physalis Alkekengi* L.
 (Früchte gezeichnet.)
 142—1. Leer.
 142—2. *Cichorea*. *Wegwart*. *Jnthibus*. = *Cichorium Intybus* L.
 143—1. *Cichorea Esculenta*. *Junge Wegwarte*. = *Cichorium Intybus* L. Über der Pflanze steht die Bemerkung: „Anno .98. ist mier ain singen indem Haupt entstanden als wan* Feld grillen singen.“
 143—2. *Sonchus leuis* = *Crepis biennis* L.
Sonchus asper. *Gel Endiuien*. od. *Wegwart*. = *Sonchus asper* (L.) Garsault.
 144—1. Leer.
 144—2. *Endiuia Montana*. = *Sonchus arvensis* L.
Endiuia rustica. *Wilde Endiuien*. = Form von *Sonchus asper* (L.) Garsault.
Endiuia Agrestis. = *Sonchus oleraceus* L. em. Gouan.
 145—1. Leer.
 145—2. *Endiuia uera*. *Welsch wegwart*. = *Cichorium Endivia* L.
 146—1. Leer.
 146—2. *Taraxacon*. siue *Hieratium*. *Pfaffen rörlin* = *Taraxacum officinale* Weber.
 147—1. *Palatium leporis*. *Hasenstrauch*. *Maius der gros Hasenstrauch*. = *Crepis capillaris* (L.) Wallr.
Minus der klain Hasenstrauch. = *Crepis capillaris* (L.) Wallr.
Acciptrinū minimū. = *Taraxacum paludosum* Scop.
 147—2. *Scurzonea*. *Schlangen mord*. = *Scorzonera hispanica* L. (Nur die Grundblätter, Wurzel gezeichnet.)
 148—1. *Scurzonere Floß*. der blum des Schlangē mords. = *Scorzonera hispanica* L.
 (Blüte und Stengel.)
 148—2. *Acciptrinū maius*. *Gros Happichs Kraut*. = *Leontodon autumnalis* L.
 149—1. *Lingua Equina*. *Roß zung*. = *Hypochoeris maculata* L.
 149—2. *Auris Buboni*. *Hawē or.* = *Hieracium humilē* Jacq.
Condrilla. = *Picris hieracioides* L.
Auris ursina. *Beren or.* = *Crepis praemorsa* (L.) Tausch.
 150—1. *Pilosellū*. *minus*. *Klain Meuseörlin*. *Nagelkraut*. = *Hieracium Pilosella* L.
Pilosellum maius. *Gros Meusor*. = *Hieracium murorum* L. em. Hudson.
 150—2. Leer.
 151—1. *Accipitrimum*. *Hapichs Kraut*. = *Crepis biennis* L.
 151—2. *Senetio maior*. *Gros creutz wurtz*. = *Senecio viscosus* L.
Senetio minor. *Klain Creutz wurtz* = *Senecio vulgaris* L.
 152—1. Leer.
 152—2. *Floß sancti Jacobi minor*. *Der klain Sant Jacobs blum* = *Senecio Iacobaea* L.
Floß s. Jacobi maior. *ex Alpibus*. *der gros Sant Jacobs blum*. = *Senecio alpinus* (L.) Scop.
 153—1. *Jacobea foliis Lanciniatis*. *Die Groß Jakobsblum* wext aines mans hoch in den Riedern. = *Senecio paludosus* L.

- 153—2. Tragopogon. Bocks bart. = *Tragopogon pratensis* L. ssp. *orientalis* (L.)
 154—1. Tragopogon purpureū. Braun Bocks bart. = *Tragopogon porrifolius* L.
 154—2. Barba Caprina. Gaisbart. = *Aruncus silvester* Kost.
 155—1. Leer.
 155—2. Valeriana. Baldrion. = *Valeriana officinalis* L.
 Valeriana minima. Das klain Baldrion. = *Valeriana dioeca* L.
 156—1. Phu maximū. = *Valeriana Phu* L.
 156—2. Mille folium. siue Stratiotes. Schaffgarb. = *Achillea Millefolium* L.
 Mille folium peregrinū. Frömbde Schafgarb. = *Achillea nobilis* L.
 157—1. Phu Graecum. quere. 297. Folio.

Anno .72. Begab sich zu vberckingen. Bey dem Saurbrunnen im vlmer land. da richten sich zwen starck mans names¹⁾ an ain and mitt ain and zu Ringen in aines Millers stuben an der Fasnach. der ain war ain Zimberman* Cristian Hopffer ain .40. Jæriger Man.* Der and war deß Millers Son vlrich Weiß genant vmb .20. Jar seins alters. Nun als sy mitt ain and gerungen hatt deß Millers Son denn Zimberman* Nid geworffen vnd ist er der Zimer man* im Fallē an ain scharpff eck am Ofengerem²⁾ gefallen vnd ain Wund an die Stirn gefallen das ime ain lemp. Haut vnd flaisch ist herab gehanget. vnd man* ime die Hirnschalen bloß gesechen vmb .3. zwerfinger der ist mier zuge-
 llossen. das ich ine haile. Also hab ich den* Næsten Schaffgarben siedē laßen v* Jme demnach die wund warm mitt außgewaschen ime den* lemppen hinauff gethon ongehefft vnd dan* mitt meinem Braunen pflaster vbergelegt vnd Jme also den* lemphen oben behalten v.* hab in alle tag .1. mal zu morgens gebund vnd im die andern tag allweg nur zopffet lin³⁾ in dem gesottnen garben Waßer geseucht vnd vber die wund gelegt also ist er in .14. tagen gar schön gehailt on Hefften. vnd ist das kraut treffen nutz vnd hailsam wan* man* ain Wunden also anfangs mitt dem gesottnen Wasser wæschet. Verhütet das kain vn-
 schlechte od and vbels da zu kompt. vnd furdert starck die hailung.

- 157—2. Pimpinella. Bibenell. = *Pimpinella saxifraga* L.
 158—1. Pimpinella maior. Gros Bibenell. = *Pimpinella maior* (L.) Hudson.
 158—2. Pimpenella italica. Welsch Bibenell. = *Sanguisorba minor* Scop.
 159—1. Dißenterialis Rur kölblin. Sanguisorba. = *Sanguisorba officinalis* L.
 159—2. Pastinaca rustica. Pest nacken die wild. = *Pastinaca sativa* L.
 160—1. Pastinaca domestica. Zam pestnackē. = *Pastinaca sativa* L. (Bloß 1 Blatt einer kultivierten Pflanze.)
 160—2. Petrosilini siue Apium Hortense. Peterling. = *Petroselinum hortense* Hoffm.
 161—1. Leer.
 161—2. Cerefolium siue Gingidium Körbel kraut. = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.)
 Schinz u. Thellung. (= *Anthriscus Cerefolium* Hoffm.)
 Cerefoliū sylvestre. Wild Körbel. = *Chaerophyllum temulum* L.
 162—1. Cerefolium rusticum. Zaun körbel. = *Torilis Anthriscus* (L.) Gmelin.
 162—2. Cuminū. siue Carui. Kümich. = *Carum Carvi* L.
 163—1. Cerefolium peregrinum. Frembd Kerferen kraut = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.) Schinz u. Thellung. (Bloß Blätter.)
 163—2. Peucedanum. Schwebelwurtz od. Harstrang. = *Peucedanum palustre* (L.) Moench.
 164—1. Peucedanum peregrinum. Ethslendisch. Schwoebelwurtz. = *Peucedanum officinale* L.
 164—2. Feniculum equinum. Roß fenchel. = *Chaerophyllum aureum* L.
 165—1. Leer.
 165—2. Myrrhis. Morche. = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.) Schinz u. Thellung.

¹⁾ name = Person; Mañs-Nam = Mannsperson. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Gerems = Gitter, Gitterwerk. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ zopffet lin = Gezupftes, Charpie. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- 166—1. Seseli peloponese. Ain' froembd Kümich geschlecht = Blätter von *Silaus flavescens* Bernh. und Blüten von *Aethusa Cynapium* L.
 166—2. Branca vrsina. Berenklaw. = *Heracleum Sphondylium* L.
 167—1. Leer.
 167—2. Daucus. Vogelnest. = *Daucus Carota* L.
 168—1. Caucalis Korn kron. = *Orlaya grandiflora* (L.) Hoffm.
 Xanthium agreste Bettler leus. = *Caucalis daucoides* L.
 168.—2 Angelica. sylvestris. Die wild Angelica. = *Angelica silvestris* L.

Wild Hailig Gaist wurtz. Buch Holder. oder Bach holder. dan* diß Gewex wext gern an denn Bächen vnd feuchtē orten.

169—1. Von der wilden Angelica.

Diß kraut wext gern vmb vnd an den Fliesenden wassern. mitt ainē holen Stengel .2. etwan .3. vnd mehr Elen hoch dan* ich hab es wol gefunden höher dann ains Mans hoch mitt Jren außgebraiten blettern. vnd oben ain Kron mitt blaich weysen bluemlin der zamen Angelica nitt fast ynäenlich. Auch hatt die wurtz weil sy noch griē ist ainen lieblichen geruch aber wann sy dirr würdt verleurt sy Jren geruch gar.

Von Jrer Krafft.

Diß Krautt ist warm vnd trucken im Anderen grad.¹⁾ mag an Statt der zamen Angelica gebraucht werden. wo man* die zam nitt haben mag. Jedoch muß die wurtz Frisch gebraucht werden Sunst hatt sy wenig Krafft.

Diß ist auch ain hochgelobtes vnd hailsames badkraut Es sey dirr oder gruen. doch Muß man* es dirr mehr neñen als gruen. diß zeucht Auß durch die Schwaiß löchlin alle böse feuchtinnen. So man* darinn waßerbadt Es hait auch alle Kretz und Rauden.²⁾ darauß waßer gebadt.

Anno .1.5.77. Do badt Hertzog Albrecht von Bayer zu Vberchingen Jm Sauerbrunnen. Do zu mal lag ain Freyfechter³⁾ alldo zu vberchingen Jm würtzhauß Bey der Eilgē. der hett etliche Edle Knaben von hoff angenomē zu Fechtē lernen. Als er nur hett seine Fecht wehren dem würt zu behalten geben Nālich Schwerter vnd hültzene Tusäggē⁴⁾. Do kamen Auff ain tag Etlich Junge Bauren hinein in diß würtzhauß, Nach Mittag zu zechen. Als sy nur auff dē Abend eintrinck worden, hatt ainer diße wehren in deß würts Kamern gesehen, vnd bald die hiltzinen Tusäggē mit sich in die Stuben getragen vnd ainē andern Baur* auff gebotten zu fechten vnd zusammen geschlagen, biß die werē zu Stuck zersprungē vnd nur dazu gelacht, wie grobe höltzlin pflegen zu thun. Jn dem haben sy gesechē ain Armen gesellen fürgen mitt namē Claß Drexel von Stubershaim, dem haben sy hinauff geschryen vmb ain trunck. der Gute gesell ist willig hinauff gangen vnd sich auff

- 169—2. Jr beger zu in nider geseßen, Jn dem sy im Jrren Kampff mit Freudigkait erkloert haben. Vnder dem ist der Frey Fechter bald von hoff, von dem nacht eßen Khumen, vnd sich wöllē rüsten ob Edle knaben kāmē sich zu ueben, do findt er nur seine Tusäggen nitt, Er fragt die würtin wo die hin khumen wär* Sy zaigt in an, die gesellen haben die gebraucht. Er ist zu Jn getretten sy darumben angeredt. do haben sy bekent Jr sach vnd gebetten Er soll solches in nitt in argem auff nāmē sy wollen Jme die bezalen, vnd dergleichen mitt

¹⁾ = zweiten Grad. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Rauden = Schorf über einer Wunde; Räude. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Freyfechter = Ianista privilegiatus, privilegierter Fechter. Sanders Wörterbuch der deutschen Sprache. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Tusäggen, Düsacken, Tisseken = Haumesser. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

Jm geredt das er Jr Tæding¹⁾ hatt angenömen. vnd haben in beredt daß er zu in sitz vnd ain trunck mitt in thu. er hatt sich deß nur auch laßen bereden. doch hatt man* bald die zech gemacht do haben sy in aber auch in die zech wöllen anlegē vnd sind mitt dem fechter in ain neuen zanck gerathten so starck das sy die Stuck der verbochnen Tusæggen erwüschet haben vnd zusammen geschlagen. vnd hatt sonderlich der Bauru ainer dem fechter ain Bösen Straich an den grechten Schlaß geben, das Jm ain ding ist auff gefarē am Schlaß wie ain Bratt wurst. das im one zweiffel nit wenig Schmetzen gebracht hatt. Auff solches ist er erzirnt vnd zur stuben hinauß gesprungen, vnd Jn geschworen er wöll sein wör holen, sy sölle sich darauff versechen. Sy mießen in vmbbringen od er wölle sy vmbbringen. Nun sy haben gespürt das der Erzürnte mitt grim hinder sy würt khouen vnd hatt in geschwant²⁾. Jn dem hatt der Claß Drexel in zu gesprochen und gesagt. wolan Jch hab in nicht belaidiget Jch wil im entgegen gon ob ich in möchte mitt guten worten abwenden. vnd get also zu der thür thut auff. eben so ist der fechter mit seiner wehr da vnd sticht mitt grim* auff in vnd durch sticht in bey den* gemechtē³⁾ hinnein vnd zu Lincken Arsbäckē hinnauß, der schreitt Ach Gott Jch hab schon gnug, Jn dem reyßen die Bauru die Fenster auß vnd springen auff die gaß hinab. also ist bald volck zu geloffen, vnd den* ab gestilt auch den* verwundten Auff gehaben. vnd nach dem hoff Balbieren gespeldet⁴⁾, Jedoch haben sy in nitt künden bekömen.

- 170—1. Also hatt der Trabanten hauptman* den* verwundten zu mier laßē Fueren, vnd mich Freuntlich bitten laßen, Jch wöl in Binden. Biß sy am Morgens weyter kündtē sächen. das hab ich nur dem verwundten weniger kündten abschlagen als dem Hauptman.* dan* man* sach ain erbärmklichs blut bad an Jm. Also band Jch inn das erste mal, vnd doch das sy am morgens sich in anderweg versechen. das sy dan* thæten. aber es wölt sich kain Maister von Geislingen sein nitt an næmen, Auch der hoff balbierer. Es war doch da. deß Doct. Damillers Son ain Feiner Chirurgicus der war auch beredt das er im ain band thet. Je doch redt er mitt in er miest vereitten, vnd wurd in etlich tagen nitt khouen vnd wise sy widerumb auff mich. do khamen sy vnd baten so fast das ich mich aber bewegen ließ. vnd bott mich an mein bestes zu thun. die gemacht aber waren im schō so schwartz als ain Kol, von dem Eingeloffnen blut, vnd fieng an schwach werd. Sein weib war bey in vnd gehub sich vbel. dann es war wenig trost da. Nun sprach ich. Jch waiß Euch nitt tröstlich zu helfē Jr sechen dan* vmb ain herberg da er möchte zu bett ligen vnd das man* im möchte waßer bæder sieden mitt Kreutl darinn er tæglich badte. die fraw lugt bald vnd kam vnder bey ainer Armen witt Frawen. Also fiengen mier am drittē tag ann zu baden in welches bad ich ime die wilde Angelica .2. tail vnd ain tail S a n i c k e l gesotten hab, vnd do er .4. od .5. stund vō anfang darinn ist geseßen, hatt er sich wolbefund vnd hatt im das gestocket blutt auß dem Stich gezogen, das Schnirekel bey im im bad sind vmbgeschwumen .1. fingerlang das sy es haben zū Fenster hinauß geworffen. Nach dem bad hab ich in verbunden mein Kreuter balsam warm in den Stich gelegt dann mein braun Pflaster darüber. vnd ain warmes wechholder öl vber die gemecht geschlagen, Also ist er mitt Gottes hilff in .14. tagē sauber fertig vnd hail worden. Mann hatt im vō Hof zu eßen geschickt. daneben haben Jm Etliche Hernn etwas geschænck damitt er das herberg gelt Möcht bezalen. Jch begert nicht Artzet gelt von Jm also

¹⁾ Taeding = Taiding = Verhandlung, Übereinkommen, Abfindung. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ schwanen = ahnen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Die Gemechten oder Gemächten = Genitalien. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ spelden = schicken. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

zog er ain zechner herfuer vnd bat mich hoch ich solt in von im nãmē das ich doch das weng von* Jm. zu ainē anzaigen seines gutē willens.

170—2. Angelica vera. siue odorata. Hailig gaist wurtz = *Angelica silvestris* L.

171—1. Anno .600. den .4. tag martij¹⁾ Sucht mich Gott haim mit ainer strengen Krankhait. Kam mich zu abend vm .6. vr ain starcker schaud vnd zittern an das ich ongeēßen zu bett gieng do war mier gar bang vnd kam auch das Hertz zittern dazu. also lag ich in grosem qual biß gegen tag do kam ain rur an mich. mein Haußfra fueret mih zū haimlichē gemach ich kundt schwachait halb schier weder gon noch ston. Es gieng ain wenig Stulgang von mier. demnach kam ain zwang das ich trucken must das mier der leib hett mögen verspringen. diß macht mier vil vnru v* bang dan* ich must ain tag wol .40. mal lauffen vnd giēg allzeit wenig vnd allweg folget der möchtig zwang darauff als es nun etlich tag geweret hett. thett mier der maß gang so wee, das ich tag vnd nacht kain ru kundt haben. also bedacht ich mier ain Bechung²⁾ zu zu raitē laßē. Also gab mier die beung²⁾ ain leiberung³⁾ aber kain völlige Hilff dem nach war ich bey mier selb rätig das ich mier ließ der wilden Angelica siden vnd ain Bad dauon zu machen in ain weit schæfflin vnd setzet mich darein das machet mier gute ru das ich danoch⁴⁾ ain wenig kundt schlaffen. die weil aber noch die vnru vnd beschwernus der rur vnd zwang noch wehret das ich vor dem noch wenig ru hett sond gmaincklich noch zu fiertel stund vber den Haffen must. Bracht dan* der zwang den* schmerzen wid. Also verordnet mier auch mein sun Doctor Joanes⁴⁾ zwen schwem* die in ainē warmē kreuter waßer⁵⁾ zu feuchten v* also feucht vnd warm für den* maßgang zu heben vnd allweg wan* der ain erkaltet feuchtet mier den* anderen. als ich nun die leiberung auch gebraucht ain tag .2. kam mier ain newer schmerz am Maßgang der wolt von den* schweimen nicht hin gon. nach dem ich ain mal den* schwaīm hinweg thu griff ich ongeuar zū maß gang vnd befand das das gfeig⁶⁾ vorhanden war das gab mier den* neuen schmerzen. Do ließ ich mier die Braun wurtz salb wermen in ainē meßin löffel duncket ain lein tuechlin darrein vnd trucks also warm in den* Maßgang das bekam mier wol und macht mier auch ru also das ich Gott zu dancken hatt. vnd als ichs das zwen tag gebraucht hab. hab ich befunden das die salb die Feigwarzen hatt hinweg genōmen. dan wan* ich ain tiechlin an Maßgang truckt so gab es Blut masen⁷⁾ als wan* die wartzē weg geschnitten wärē vnd gab mier kain schmerz mer dan* das es am Maßgang sehr⁸⁾ war nun ließ ich mier wider ain bad sied von wild vnd haimisch Angelica vnd setzt mich wid darein. dem nach ließ ich mier solch badwaßer 3. fiertailin on allen zusatz mitt ainem Cristierinstrument Applicieren. das hatt vil vnrat vnd treffenlich Böß materien von mier Außgefuert vnd das gedär* rectificiert. das ich nach mals nur noch ain mal bin in solches bad geßeßē. do hatt die rur vnd zwang nach gelaßē vnd die sach

171—2. Ostrutium siue Magistrantia Maisterwurtz = *Peucedanum Ostruthium* (L.) Koch. = *Imperatoria Ostruthium* L.).

172—1. von tag zu tag besser worden. Also hatt Gott sein Segen mitt getailt vnd mier

¹⁾ Im Jahre 1600 war also das Herbarium noch im Besitze Harders. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Bechung, beung: von bāhen = uns wärmen u. trocknen; kranke Glieder bāhen, die Geschwulst bāhen; Semmel bāhen. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Leiberung = Linderung. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Folgendes Rezept steht hier als Randbemerkung: R Herb: decoctu. Verbasci Anothj, Camomill. Persicaule nature.

⁶⁾ gfeig = Feigwarzen, Hämorrhoiden. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁷⁾ Masen = Narben, Flecken. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁸⁾ sehr, ser = schmerzhaft, empfindlich. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- widervmb gesundthait geben. er sey gelobt vnd geprisen von nun an biß in Ewigkait Amen.
- 172—2. *Magistrantia sylvestris*. *Podagraria*. Wild maysterwurtz = *Aegopodium Podagraria* L. Dabei steht die Bemerkung: „Das gemain uolek nent es Hanen schrittlin.“
- 173—1. *Ammi siue Cumini Alexandrini*. Alaxandrinisch Kümich. = *Pleurospermum Austriacum* (L.) Hoffm.
- 173—2. *Ligusticum*. Leibstickel. = *Levisticum officinale* Koch.
- 174—1. *Leuisticum*. Ain Wild Leibstickel Geschlecht. = *Chaerophyllum hirsutum* L.
- 174—2. *Ligusticum aquaticum*. Waßer leibstickel. = *Cicuta virosa* L.
- 175—1. Leer.
- 175—2. *Anisum*. Eniß. = *Pimpinella Anisum* L.
- 176—1. Leer.
- 176—2. *Feniculum* Fenchel. = *Foeniculum vulgare* Miller.
Anetum Gartē dill = *Anethum graveolens* L.
- 177—1. Leer.
- 177—2. *Falcaria*. Sichelkraut. = *Falcaria vulgaris* Bernh.
- 178—1. *Foeniculum montanum*. Berg Fenchel. = *Bupleurum falcatum* L.
- 178—2. *Ambrosia maior*. Hirs wurtz. = *Laserpitium latifolium* L.
- 179—1. Leer.
- 179—2. *Ambrosia minor*. Klain Hirswurtz = *Peucedanum Cervaria* (L.) Lapeyr.
- 180—1. *Ambrosia Aromatica*. wolriechende Hirswurtz. = *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch.
- 180—2. *Canapis*. Hanf. = *Cannabis sativa* L.
Canapis sylvestris. wilder Hanff. = *Galeopsis ochroleuca* Lm.
Linum Flax. = *Linum usitatissimum* L.
- 181—1. *Miagrum*. Leindotter. = *Camelina sativa* (L.) Crantz.
- 181—2. *Linaria*. Harnkraut. = *Linaria vulgaris* Miller.
- 182—1. Leer.
- 182—2. *Linaria montana*. Birgisch Harnkraut. = *Thesium bavarum* Schrank.
- 183—1. Leer.
- 183—2. *Chelidonia*. Schel kraut. = *Chelidonium maius* L.
- 184—1. Leer.
- 184—2. *Hirundinaria*. Schwalben wurtz. *Asclepias Vincetoxicum*. = *Vincetoxicum officinale* Mönch.
- 185—1. Leer.
- 185—2. *Consolida maior*. Wal wurtz. Schwarzwurtz. *Symphitum maius*. = *Symphitum officinale* L.
- 186—1. Leer.
- 186—2. *Consolida media*. Guldin gunsel. = *Aiuga reptans* L.
- 187—1. *Consolida petrea*. Stein gunsel. *Osyris Coerulea*. = *Linaria alpina* (L.) Mill.
- Diß schöne gewexlin ist weniger bekannt dan* es wext allain auff den* griesern¹⁾ an den* waßern als bey der Tonaw Jler vnd andern waßern vnd ist nicht wol zu finden dan* alain im Brachmonat so es voller schöner bloer bliemlin ist so sich man* es gleich von ferne scheinen. gantz schön vnd lustig anzusehen. ich hab es etwan von grund auß gehebt ain ganz stöcklin mitt sand vnd griesß mitt dem wurtzen also auf ain Brett geordnet vnd hatt mir es ain knab also auff dem brett mießē haim tragen hab es dan* all gemacht in meinē gærlin gemacht auff ain sand Boden abgeschoben. also ist es mier schön bliben vnd hipsch gruenet biß zū winter im winter aber ist es hin kuēen vnd nimer merhr zu frichten khoēen.
- 187—2. *Brunnella maior*. Gros Brunnellen. = *Prunella grandiflora* (L.) Mönch.
Minor. klain Braunnellē. = *Prunella vulgaris* L.

¹⁾ Gries = Kies, Kieselgeschiebe. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- 188—1. Leer.
 188—2. Catanantes Mas. Sterck kraut. Mænlin = *Reseda Luteola* L.
 Catanantes foemina. Sterckkraut. Weiblin. Struthium. = *Reseda lutea* L.
 189—1. Catanantes peregrina. Frembd Sterck kraut. Etschlændisch Sterck kraut =
Reseda alba L.
 189—2. Bonus Henricus. Gut Hainrich = *Chenopodium Bonus Henricus* L.
 190—1. Blitum. Maier oder Malten. Pes anserinus. = *Chenopodium hybridum* L.
 Ariplices. = *Chenopodium serotinum* L. em. Hudson.
 190—2. Blitum spißum. Spitz malten. = *Atriplex patulum* L.
 191—1. Blitum senticetū. = *Atriplex patulum* L.
 Blitum caninum. Stinckend Malten. Hunds malten. = *Chenopodium Vul-*
varia L.
 191—2. Malta fimaria. Atriplex. Mist Molten. = *Atriplex hastatum* L.
 192—1. Spartium maius. Gropfriemen. = *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimm.
 Spartium minus. Klain pfriemē. = *Cytisus sagittalis* (L.) Koch.
 192—2. Genista. Pfriemen. = *Genista tinctoria* L.
 Genista spinosa. Rauche Genista. = *Genista germanica* L.
 193—1. Genistella pratensis = *Genista germanica* L. (Kleine Pflanze.)
 193—2. Vicia caprina. Gais wicken. = *Coronilla coronata* L.
 194—1. Leer.
 194—2. Foenum Græcū. Griechisch Hæw. Bocks Horn. = *Trigonella Foenum*
graecum L.
 195—1. Mellilotum peregrinum. Frömbder stinklee. = *Melilotus spec.*
 Mellilotum multiplicatū. Dicker Stinklee. = *Medicago sativa* L.
 195—2. Foenum Græcū rusticū. Masculū. Wild foenū Grecū. Das Mænlin. =
Astragalus glycyphyllus L.
 196—1. Foenum Grecum rusticū foemina. Das wild Wild foenū grecū Weiblin.
 Glyceriza rustica. Wild sießholtz. = *Astragalus Cicer* L.
 196—2. Trifolium odoratum. Marien madalenen kraut. oder. sibenzzeit. = *Trigonella*
coerulea (L.) Ser.
 197—1. Leer.
 197—2. Trifolium pratense. Rot Wisenkle. = *Trifolium pratense* L.
 weis Wisen klee = *Trifolium repens* L. und *T. montanum* L.
 198—1. Trifolium pisarum. Erbiß klee. = *Medicago lupulina* L.
 198—2. Mellilotum italicum. Welscher stinklee. Schneckenheuslin. Jmenkörblin. =
Medicago scutellata Allioni.
 199—1. Erucaria. Rupenkraut = *Scorpiurus subvillosa* L.
 Vicia heluetica. Schweitzerwickē. Meliloti species. = *Tetragonolobus sili-*
quosus (L.) Roth.
 199—2. Cytisus Gais klee. = *Trifolium rubens* L.
 Lagopus. Katzen klee. = *Trifolium arvense* L.
 200—1. Morsus rane. Frosch Leffel. = *Hydrocharis Morsus ranae* L. (Bloß zwei
 Blätter; Blüte usw. gezeichnet.)
 200—2. Trifoliū Aquaticū siue palusticum. Waßer klee. Mos klee. = *Menyanthes*
trifoliata L.
 201—1. Sagittaria maior. Brait pfeil kraut. = *Sagittaria sagittifolia* L.
 201—2. Plantago aquatica. Waser wegerich. Frosch löffel. = *Alisma Plantago*
aquatica L.
 202—1. Sagittaria acuta. Scharpf pfeil kraut. = *Sagittaria sagittifolia* L.
 202—2. Plantago longa. Spitz Wegerich. = *Plantago lanceolata* L.
 Plantago lata. Breit wegerich. = *Plantago maior* L. (Blätter von *P. maior*,
 Ähre von *P. media* L.)
 203—1. Plantago spißa aquatica. = *Alisma Plantago aquatica* L. v. *lanceolatum*
Wither.

- 203—2. Mellilotum. Gel Stainklee. der recht vnd Gemaī. = *Melilotus officinalis* (L.) Lam.
Der weis Stain klee. = *Melilotus albus* Desr.
- 204—1. Melliloti altera species. Mellilotum completū. ain ander geschlecht deß Stain klee. = *Medicago falcata* L.
Saxifragū luteū. Gelb Stainbrech. = *Anthyllis Vulneraria* L.
- 204—2. Mellilotum nobile. Edler Stain klee. = *Lotus corniculatus* L.
Mellilotum serapionis. Geflãmeter Stain klee. = *Hippocrepis comosa* L.
Mellilotum nobile serapionis. = *Hippocrepis comosa* L.
- 205—1. Leer.
- 205—2. Saxifragū Albū erraticū. Vermainter weyser Stainbrech. = *Saxifraga rotundifolia* L.
Saxifragū albū uerum Der recht weys Stainbrech. = *Saxifraga granulata* L. (Knollen gezeichnet.)
Saxifragum minus. Paronychia. Der Klain weys steinbrech. = *Saxifraga tridactylites* L.
- 206—1. Leer.
- 206—2. Nasturtiū hortense. Kreß. = *Lepidium sativum* L.
- 207—1. Thlaspi minus. Iberis. Maur kreß. = *Lepidium graminifolium* L.
- 207—2. Nasturtium aquaticum. Brunnkreß. = *Cardamine amara* L.
Iberis. Nasturtium sylvestre. Wald kreß oder Gauchblum. = *Cardamine pratensis* L.
- 208—1. — = *Iberis intermedia* Guers.
- 208—2. Nasturtium montanū. Berg kreß. = *Cardamine impatiens* L.
- 209—1. Leer.
- 209—2. Sium masculum. Bachbungen. Mænlin = *Veronica Beccabunga* L. (Bach gezeichnet mit umherschwimmenden Enten und Fischen.)
- 210—1. Sium siue Anagallis aquatica. Bachbungen weiblin = *Veronica Anagallis aquatica* L.
- 210—2. Lactuca nobilis siue agrestis. Acker salat. = *Valerianella olitoria* (L.) Pollich. Braßica. Köl. = *Brassica oleracea* L.
- 211—1. Sinapi aquaticum maius siue serratus. Der Hoch Rauch waßer senff. = *Roripa amphibia* (L.) Besser. (= *Nasturtium amphibia* R. Br.)
- 211—2. Sinapi luteum. Gäler senff. = *Brassica arvensis* (L.) Scheele.
Sinapi album. Weyser senff. = *Raphanus Raphanistrum* L.
- 212—1. Lactuca crispa. Krauser Salat. = *Lactuca sativa* L. (Krause Form.)
Lactuca simplex. Gemainer salat. = *Lactuca sativa* L. (Gewöhnliche Form.)
- 212—2. Sinapia Erratica. vnbräuchliche senf kreutl = *Arabis hirsuta* (L.) Scop. und *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke.
- 213—1. Leer.
- 213—2. Bunium. Waßersenf. = *Barbarea vulgaris* R. Br.
- 214—1. Leer.
- 214—2. Eruca. Raucken. = *Roripa islandica* (Oeder) Schinz u. Thellung. (= *Nasturtium palustre* DC.)
- 215—1. Leer.
- 215—2. Myrica. Damariscken. = *Myricaria germanica* (L.) Desv.
- 216—1. Tuya Teophrasti. Froembde Tamariscen. = *Lycopodium complanatum* L. ssp. *anceps* (Wallr.) Ascherson.
- 216—2. Erica. Haid. = *Calluna vulgaris* Salisb.
- 217—1. Leer.
- 217—2. Polium agreste. Acker poliū. = *Asperula arvensis* L.
Polium asperum = *Asperula cynanchica* L. ssp. *aristata* (L.) Fiori u. Paoletti.
- 218—1. Polium pratense = *Asperula glauca* Bess. und *Galium boreale* L.

- 218—2. Alyßon Wald maister. = *Asperula odorata* L.
 Galion. Ferb kraut. Vnsere Frawē bett stro. = *Galium verum* L.
 Sagine spergula. Polygonō. = *Moehringia muscosa* L.
- 219—1. Leer.
- 219—2. Epatica sylvestris. Wald leber kraut. = *Galium silvaticum* L.
- 220—1. Leer.
- 220—2. Rubia sylvestris. Wild Röte. = *Galium Mollugo* L.
- 221—1. Leer.
- 221—2. Aparine mollis. Kleber kraut. = *Galium palustre* L.
 Aparine asper. = *Galium Aparine* L.
 Aparine lata. = *Galium Cruciata* (L.) Scop.
- 222—1. Das Gröste vnd schöneste Kleber kraut im .304. vierdtē. blatt.
- 222—2. Miliū solis Merhirs. Litospermon. Persaria. = *Lithospermum officinale* L.
 Schwartz Merhirs. = *Lithospermum arvense* L.
- 223—1. Mer hirs. = *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.
- 223—2. Persicaria. Flöch kraut. = *Polygonum Persicaria* L.
- 224—1. Hydropiper. Wasser pfeffer. = *Polygonum amphibium* L.
- 224—2. Arenaria maior. — *Asperula cynanchica* L.
 Polygonon Tragi altē siue Grame clusij. = *Arenaria graminifolia* Schrad.
 Arenaria minor = *Linum catharticum* L.
- 225—1. Iuncaria salmanticensis clusij. Korn streuchlin. = *Scleranthus annuus* L.
- 225—2. Malua simplex. Masculus. Kes bapelen. Menlin.¹⁾ = *Malva silvestris* L.
 Malua simplex foemina Kes Baplen weiblin. = *Malva neglecta* Wallr.
- 226—1. Malua Romana. Herbst rosen. = *Althaea rosea* Cav.
- 226—2. Biß malua. Eybisch bapelen. = *Althaea officinalis* L.
- 227—1. Malua Crispa, Kraus Bappel. = *Malva crispa* L.
- 227—2. Malua Arborescens od. semp virens. = *Althaea rosea* Cav.
- Dabei steht die Bemerkung: „Diß sind Bletter von ainem schönen
 bappel baum ainer Hellenbarten hoch mitt ainē dicken stam.“
- 228—1. Altea flore luteo. siue Malua nobilis. Edel Baplen. Albutilō. = *Abutilon
 Avicennae* Gärtner.
- 228—2. Alcea. Männlin Sigmarswurtz. = *Malva moschata* L.
 Alcea. Weiblin. Aspera siue Hirsuta = *Malva Alcea* L. fa. *excisa* Rchb.
- 229—1. Alcea latiore folia habens Sigwar wurtz mitt Braitern blettl od Zam. =
Malva Alcea L.
- 229—2. Eufasia vera. Augentrost. = *Euphrasia Rostkoviana* Hayne.
 Eufasia rubra Dodonei. Roter Augentrost. = *Euphrasia Odontites* L.
- 230—1. Leer.
- 230—2. Craßula. Wund kraut. Fotz winē genant.²⁾ Knaben kraut. = *Sedum Fabaria*
 Koch.
- 231—1. Leer.
- 231—2. Cardiaca. Hertz gespan. = *Leonurus Cardiaca* L.
- 232—1. Leer.
- 232—2. Hyoscyamus. Bilsen kraut. = *Hyoscyamus niger* L.
- 233—1. Nicotiana femina = *Nicotiana rustica* L. Dabei steht dis Bemerkung:
 „Altera nic: fol: 294. Das Tabacum das ist das Männlin findt Man*
 dahinden am blatt .294.“
- 233—2. Frumentum saracenicum. Haiden korn. Wild korn. = *Fagopyrum sagit-
 tatum* Gilib.
 Botris sylvestris. Trauben kraut Wild Trauben kraut. = *Amarantus ascendens*
 Loisel.

¹⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)²⁾ Das zweite n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 234—1. Botri vera. Das recht Trauben kraut = *Chenopodium Botrys* L.
 234—2. Lysimachium salycetum. Weid Weidrich. = *Lysimachia thyrsoiflora* L.
 235—1. Leer.
 235—2. Frumentum uaccinum. ku wysen. = *Melampyrum arvense* L.
 Floß cuculi. Gauch blum. = *Lychnis Flos cuculi* L.
 236—1. Leer.
 236—2. Isatis Lutea. Gel waïd = *Lactuca muralis* (L.) Fresenius.
 Isatis purpurea. Blo waïd. = *Prenanthes purpurea* L.
 237—1. Leer.
 237—2. Struchium. Walckerkraut = *Melandrium dioecum* (L.) Schinz u. Thellung.
 Saphonaria. Saifenkraut = *Saponaria officinalis* L.
 238—1. Struchium album. Weiß walcker kraut. = *Melandrium album* (Mill.) Garcke.
 238—2. Rapunculus Hortensis. Siser satium. Garten Rapontzel od. Gerelen. =
Sium Sisarum L.
 239—1. Beta. Mangolt. = *Beta vulgaris* L.
 239—2. Rapunculi sylvestres. Wald Rapontzlen. = *Phyteuma spicatum* L.
 240—1. Scabiosa erratica. = *Iasione montana* L.
 240—2. Rapunculi Asperi. Rauche Rapontzeln. = *Campanula Trachelium* L. und
Campanula rapunculoides L.
 Campanula multiplex. = *Campanula Cervicaria* L.
 241—1. Campanulae. Wald Glögcklin. = *Campanula persicifolia* L. und *Campanula*
rotundifolia L.
 Scabiose species. = *Phyteuma orbiculare* L.
 241—2. Digitalis lutea. Fingerhut. = *Digitalis ambigua* Murray.
 242—1. Digitalis purpurea = *Digitalis purpurea* L.
 242—2. Vesicaria. Blasen kraut. Hasen köhl. = *Silene vulgaris* (Mönch) Garcke.
 243—1. Leer.
 243—2. Crista Gallinacea. Hanen kam. = *Rhinanthus Alectorolophus* (Scop.) Pollich.
 244—1. Crista Gallinae. = *Melampyrum pratense* L.
 244—2. Leontopodium. Vergiß mein nitt. = *Myosotis scorpioides* L. em. Hill.
 245—1. Leontopodium asperum. Das Rauch vergiß mein nitt. = *Myosotis collina*
Hoffm.
 Leontopodium foemina. Vergiß mein nitt das weiblin. = *Myosotis scorpioides*
L. em. Hill. (Niedere Form.)
 245—2. Amarum dulce. Bitter sies. Wild siesholtz = *Solanum Dulcamara* L.
 246—1. Das Bittersieß wirdt auch roter Nacht Schatt Genandt vnd sonderlich
vnd fuernæmlich dem baursvolek vnd hirtten bekandt dan sy brauchen es
dem vich fuer ain kranckhait des vichs der rot Nachtschatt genant. sy hæncken
aber diß kraut dem vich mitt ainer schnur an den* Hals.
 246—2. Bryonia nigra. Schwartz Stickwurtz. = *Tamus communis* L. (Wurzel gemalt.
 Die Beeren sind ebenfalls gemalt, aber schwarz statt rot und zwar auf
eine ♂ Pflanze. Die Staubgefäßblüten sind noch deutlich zu erkennen.)
 247—1. Bryonia alba. Weys Stickwurtz. = *Bryonia dioeca* Jacqu. (Wurzel u. Beeren
gemalt.)
 247—2. Volubilis peregrina. Frembd winden. = Kultivierte *Convolvulaceae*. (Bloß
Blätter vorhanden. Stengel gezeichnet, ohne Blüten und Früchte.)
 248—1. Volubilis maior. Gros wind. Zaun glogg. = *Convolvulus saepium* L.
 248—2. Volubilis Media. Mittel wind. = *Convolvulus arvensis* L.
 Volubilis Minima. Die klaineste wind. = *Polygonum Convolvulus* L.
 — = *Legousia Speculum Veneris* (L.) Fischer. (= *Specularia Speculum* DC.)
 249—1. Leer.
 249—2. Hedera arborea. Baum Ebhew. Corrimbosa. = *Hedera Helix* L.
 250—1. Leer.
 250—2. Muscus sylvestris. Cingularia. Girtel kraut. = *Lycopodium annotinum* L.
 251—1. Leer.

- 251—2. Resta bouis siue Ononis. Leisten Wurtz. Oxen brech. Remota aratri =
Ononis spinosa L.
- 252—1. Vicia sylvestris varie. Gaiswicken. = *Coronilla coronata* L.
Vicia scalaria. Laiter wicken. = *Lathyrus vernus* (L.) Bernh.? (Zweig.)
- 252—2. Vicia sylvestris. Wald wicken. = *Lathyrus vernus* (L.) Bernh.
- 253—1. Vicia montana. Berg wick. = *Onobrychis viciaefolia* Scop.
— = *Vicia dumetorum* L.
- 253—2. Vicia altera. Wild wicken. = *Vicia Cracca* L.
Spitz wicken = *Lathyrus pratensis* L.
Eruum = *Lathyrus montanus* Bernh.
Kicheren = *Lathyrus silvester* L.
- 254—1. Vicia agrestis. acker wickē. = *Vicia saepium* L.
Vicia arbustica. Heck wicken. = *Coronilla coronata* L.
- 254—2. Dio: Pseud apios Kelber kern. = *Lathyrus tuberosus* L.
Vicia palaria. Schaufel wick. = *Lathyrus Aphaca* L.
- 255—1. Vicia cristata. = *Coronilla varia* L.
Vicia arbustica. Heck wick. = *Vicia silvatica* L.
- 255—2. Cicerula. Ziser erbis. = *Cicer arietinum* L.
- 256—1. Eruum. Kicheren = *Lathyrus silvester* L.
- 256—2. Gratia dei, siue Gerāngion. Gots gnad = *Geranium Robertianum* L.
- 257—1. Leer.
- 257—2. Pes columbe. Tauben fuß. = *Geranium columbinum* L.
Rostrum ciconie. Storckē Schnabel. = *Erodium cicutarium* (L.) L'Hérit.
- 258—1. Leer.
- 258—2. Robertina siue herba Roberti. Blut wurtz = *Geranium palustre* L.
Pes columbine maior = *Geranium sanguineum* L.
- 259—1. Leer.
- 259—2. Bursa pastoris. Täschel kraut. = *Capsella Bursa pastoris* Moench.
Bursa minima. = *Erophila verna* (L.) E. Meyer.
Scoparia. Besen kraut. = *Alyssum Alyssoides* L.
Bursa maior. = *Thlaspi arvense* L.
- 260—1. Leer.
- 260—2. Petasites. Pestilentz wurtz. Weiblin Mænlin = *Petasites hybridus* (L.)
Fl. Wett.
- 261—1. Tußilago. Roß Huff. Farfara, Vngula Caballina. = *Tussilago farfara* L.
- 261—2. Satyrion maius. Masculus. Mänlin. Stendelwurtz = *Orchis purpureus* Hudson.
Satyrion maioris foemina. weiblin = *Orchis latifolius* L.
- 262—1. Satyrion alter.* ain ander Stendelwurtz = *Orchis militaris* L.
Satyrion Basilicum. Die wohlriechend Stendelwurtz = *Gymnadenia conopsea*
(L.) R. Br.
Orchis = ? (Schlecht erhalten.)
- 262—2. Facies Leonis. Lewen angesicht. = *Ophris Arachnites* (Scop.) Murray.
Cynosorchis Weis Stendelwurtz = *Platanthera bifolia* (L.) Rchb.
- 263—1. Satyrion Etiopicum. Das Rot edel Stendel würtzlin = *Orchis ustulatus* L.
Floß sacerdotis. Pfaffē blum. = *Orchis Morio* L.
Satyrion minimum. Das weys edel Stendelwürtzlin. = *Herminium Monorchis* L.
- 263—2. Lachrime Dulce. Sies trächen.¹⁾ Orobanche. = *Orobanche lutea* Baumg.
Lachrime Marie. Marien trächen. = *Orobanche minor* Smith.
- 264—1. Palida mors. Todten blum. = *Neottia Nidus avis* L.
Auicula Multiplex. = *Orchis coriophorus* L.
- 264—2. Auicula simplex = *Ophrys sphegodes* Miller?
Palma chri. = *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br.

¹⁾ trächen = Tränen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. d. Verf.)

- 265—1. Squamatia. = *Lathraea Squamaria* L.
 265—2. Mecereon. Zilander oder Mailander Kællers Hals = *Daphne Mezereum* L.
 266—1. Esula maior sylvestris. Die Gros wald Wolfsmilch. = *Euphorbia palustris* Lmk.
 266—2. Esula pitiusa. Wolfsmilch = *Euphorbia platyphyllos* L.
 267—1. Esula. Wolfsmilch. = *Euphorbia Cyparissias* L. und *Euphorbia exigua* L.
 Esula cyparissias. = *Euphorbia Cyparissias* L.
 Klaine wolfs milch. = *Euphorbia exigua* L.
 267—2. Cocognidion. Spring körner. Cataputia. = *Euphorbia Lathyris* L.
 268—1. Noli me tangere. Gel Rittersporn. = *Impatiens Noli tangere* L.
 268—2. Rumex. Grindwurtz. = *Rumex obtusifolius* L.
 269—1. Lapatium siue Rebarbarum aquaticum. Waßer Rebarbara. = *Rumex Hydrolapathum* Huds.
 269—2. Leer.
 270—1. Rebarbarum Monachoum Münch Rebarbara. = *Rumex Patientia* L.
 270—2. Acetosa. Saurampfer. = *Rumex Acetosa* L. und *Rumex Acetosella* L.
 Oxitriphillon. Buchampfer = *Oxalis Acetosella* L.
 271—1. Sanguis Draconis. Dracken blut. = *Rumex sanguineus* L.
 271—2. Cumini aquatici. Waßer kümich = ?
 272—1. Leer.
 (Blatt 271 und 272 sind zusammengeklebt, so daß die als Cumini
 aquatici bezeichnete Pflanze nicht bestimmt werden kann.)
 272—2. Enula campana. Alat wurtz. = *Inula Helenium* L.
 273—1. Enula sylvestris. Wild alatwurtz. = *Inula salicina* L.
 273—2. Cartamus. Saflor. = *Carthamus tinctorius* L.
 Crocus Safran. = *Crocus albiflorus* Kit.
 274—1. Cartamus sylvestris. Botten distel = *Carlina vulgaris* L.
 274—2. Cardus Benedictus. Cardo benedict. = *Cnicus benedictus* L.
 275—1. Leer.
 275—2. Achantum album. Fech distel = ? (Bloß Blätter vorhanden.)
 276—1. Achantus albus. Weys Distel. = *Onopordon Acanthium* L.
 276—2. Varia Genera Graminum. Mancherlay Gras geschlecht.
 Gramen floescens. = *Tofieldia calyculata* (L.) Wahlb.
 Liliastrum. Gras gilglin. = *Anthericum ramosum* L.
 277—1. Polygonium Weg gras. = *Polygonum aviculare* L.
 Polygonium erectum. Sam gras. = *Polygonum aviculare* L. f. *erecta*.
 277—2. Carex = *Scirpus silvaticus* L.
 do. = *Carex montana* L.
 Gramen pedicularis Leuß gras = *Iuncus articulatus* L.
 278—1. Miliun murinum. Meuß Hirsen. = *Deschampsia caespitosa* (L.) Pal.
 Siligo Capraria Treftzgen = *Bromus spec.*
 Gramē cristatū Feder gras = *Holcus lanatus* L.
 278—2. Huener gras = *Poa pratensis* L.
 Spitzgras = *Arrhenatherum elatius* (L.) M. et K.
 Tamariscen gras = *Glyceria fluitans* (L.) R. Br.
 Dorngras = *Poa trivialis* L.?
 279—1. Gras kölblin. = *Koeleria cristata* (L.) Pers.
 Fenix. siue loliū. = *Lolium perenne* L.
 Pulcaria. Flöch gras. = *Melica nutans* L.
 Gempsen gras. = *Dactylis glomerata* L.
 279—2. Spelta nuda. = *Cynosurus cristatus* L.
 Iuncus Bombirinus. Seidenfasen = *Eriophorum latifolium* Hoppe.
 — = *Luzula campestris* (L.) Lam. u. DC. ssp. *multiflora* (Ehrh.) A. u. G.
 Cauda muris. Meuß schwanz. = *Phleum pratense* L.

- 280—1. Gramen fulcatum Hagel groß. = *Luzula pilosa* (L.) Willd.
Gramen senticetū. Dorn gras = *Carex Leersii* F. Schultz.
— = *Carex digitata* L.
Phalaris pratensis Hasenbrot. = *Briza media* L.
- 280—2. Holosteon. Hundsgas. = *Carex flacca* Schreb. u. *C. rostrata* Stokes.
Pulicaria minor. Flöch gras. = *Luzula pilosa* (L.) Willd.
Schne gras. = *Sesleria coerulea* Ard.
- 281—1. Carex maius. Das Gros Ried gras. = *Sparganium simplex* Hudson.
Iuncus Seminarius. Som Bintz. = *Triglochin maritima* L.
- 281—2. Milium nudum. Wilder Hirschen = *Glyceria aquatica* (L.) Wahlb.
- 282—1. Gramen Burgundinum. Burgundisch Gras. = *Phalaris arundinacea* L.
(Gartenform.)
- 282—2. Talictrum sylvestre. = *Thalictrum simplex* L.
- 283—1. Talictrū pratense = *Thalictrum flavum* L.
- 283—2. Anagiris arborescens. Kleebaum. Trifolium arborescens. Laburnum. =
Laburnum anagyroides Medikus.
- 284—1. Anagiris Frutex. Klee Hecken. Trifolium arbustum. = *Cytisus nigricans* L.
- 284—2. Vespasia. Wespen kraut. = *Lapsana communis* L.
Sabina Seuen staud. = *Juniperus Sabina* L.
- 285—1. Dictamus. Dictā. = *Dictamnus alba* L.
- 285—2. Frater sylvanus. Christophoriana an Actaea plinij. Waldbruder. = *Actaea spicata* L.
- 286—1. Leer.
- 286—2. Cuscuta. Filtzkraut. Flax seyden. = *Cuscuta europaea* L.
- 287—1. Leer.
- 287—2. Pentaphyllum rubrū siue palusticum. Riedt ber = *Comarum palustre* L.
Myrtus Germanica = *Amelanchier ovalis* Medikus.
- 288—1. Leer.
- 288—2. Flos Epaticus. Læber blum. Herbst röslin. = *Parnassia palustris* L.
Ain Jung stöcklin = *do.* (Jugendzustand.)
- 289—1. Balsamina Mamortica = *Sicyos angulata* L.
- 289—2. Consiligo Bocky. Leus kraut. = *Pedicularis palustris* L.
- 290—1. Leontopetalon. Lewentapp. = *Solanum tuberosum* L.
- 290—2. Colchicum siue Hermodactilus. Zeitlos oder Kueeyter. = *Colchicum autumnale* L.
- 291—1. Helleborine. luteo flore. Ein frömbd geschlecht der schwartzen Nieswurtz
= *Equisetum sylvaticum* L. mit einer Blüte von *Chrysanthemum Leucanthemum* L. (Hier hat der Zufall Herrn Harder einen bösen Streich gespielt.)
- 291—2. Veratrum Nigrum. Christ wurtz. = *Helleborus viridis* L.
- 292—1. Leer.
- 292—2.

Von der wilden Christwurtz.

Die wilde Christwurtz od das Grose Leus kraut wechst gern an den rauchen Bergen auch Dürren orten vnd Stain riglen vnd wo es wind still stet Blueet es im Jenner gewonlich vnd würt dahær Leuskraut genent dz wo sich begibt das die Kelber vnd viche oft Lausig werdē so seudet man* dan* diß Kraut in waßer vnd woeschet dz Fiche also warm damit so verget dan* das vngezifer.

Diß kraut hab ich nicht anderes im gebrauch gehabt dieweil es ain stinckend Grobes kraut ist. alain das ich es auch erkant vnd in meinē lebendigen Kreuter buecher nitt aus wellen lassen Dan* ime auch Dioscorides seine Tugenden zu schreibt. In dem .4. Buch am .135. cap:

- 293—1. Sesamoides magnum. Leuskraut oder wild Crist wurtz. = *Helleborus foetidus* L.
- 293—2. Ramulus de arbore ligni Guaiaci. Ain noestlin vom Frantzosenholtz. =
Guajacum officinale L.

- 294—1. Tabacum siue nicotiana vera. Frœmbd Gots gnad. = *Nicotiana Tabacum* L.
 294—2. Waßer brand. Millefolium aquaticum. = *Ranunculus fluitans* Lam.
 295—1. Leer.
 295—2. Sideritis aquatica. Glid kraut = *Scutellaria galericulata* L.
 296—1. Serratula tinctoria. Färber schärten. = *Serratula tinctoria* L.
 296—2. Baccae lapidariae. Stain ber. = *Rubus saxatilis* L.
 Campanule minores = *Linum tenuifolium* L.
 297—1. Leer.
 297—2. Valeriana græca. Pappengey Federlin. Phu Grecū. = *Polemonium coeruleum* L.
 298—1. Polygonum aquaticum. Waßer merk. = *Chara spec.*
 Clinopodium aquaticum. Waßer wirbel. = *Ranunculus circinatus* Sibth.
 Vulpisetum. Fuchs schwanz. = *Hippuris vulgaris* L.
 Potentilla aquatica. Waßer Genserich. = *Potamogeton densus* L.
 298—2. Iuncus floescens. Bliend Bintzen. = *Butomus umbellatus* L.
 299—1. Perfoliatum aquaticū. Waßer durch wax. = *Potamogeton perfoliatus* L.
 Lingua aquatica siue Mustele. waßer zungen od wisel zungen. = *Potamogeton crispus* L.
 299—2. Calamus aromaticus. Kalmus. = *Acorus Calamus* L.
 300—1. Millefoliū aquaticū flore luteo. = *Utricularia vulgaris* L.
 Linū aquaticū. = *Callitriche spec.*
 Cipreßū aquaticū Crīsta aquatica. Waßer feder. = *Hottonia palustris* L.
 300—2. Cerefolium aquaticum. Waßer Kerbel = *Oenanthe aquatica* (L.) Poirēt.
 301—1. Feniculū aquaticū. Waßer Fenchel. = *Oenanthe aquatica* (L.) Poirēt.
 301—2. Ligusticū aquaticū. Waßer Leibstick. = *Cicuta virosa* L.
 302. Dieses Blatt fehlt. (Hier ist wahrscheinlich falsch numeriert, da das Blatt auch im Register nicht erwähnt ist.)
 303—1. Leer.
 303—2. Leer.
 304—1. Aparine asperrißima. = *Asperugo procumbens* L.
 Das gar rauch Kleb kraut mitt bloen bliēlin wirdt seltē fund.
 304—2. Radix scorpionū. Scorpionn. wurz = *Stachys paluster* L.
 305—1. Gratiolæ species quod reperitur. Argentinae. = *Scutellaria galericulata* L.
 305—2. Eringiū. Mans trew. = *Eryngium planum* L.
 306—1. Anemon. Ammel röslin = *Anemone silvestris* L.
 306—2. Thlaspi Vngaricū. Ungerischer Creß = *Bupleurum longifolium* L.
 307—1. Tlaspi capadoticum. Türckischer Kreß. = *Iberis amara* L.
 307—2. Acorus. Gelb Wassergilgē. = *Iris Pseudacorus* L. (Nur 2 Blätter; Wurzel, Stengel und Blüte gemalt.)
 308—1. Lilium sylvestre. Goldwurtz = *Lilium Martagon* L.
 Liliū albū. Weyß Gilgē. = *Tulipa Gesneriana* L.
 308—2. Lilium Hispanicum. Spanisch Gilgē. = ? (2 Blätter von Iris, 3 Blätter einer Blütenhülle, Stengel und Kelch gemalt.)
 309—1. Rosa Genera. Rosen. Weys v* rott. = *Rosa spec.*
 309—2. Equisetum. Roß schwantz. = *Equisetum limosum* Willd.
 Felisetū katzē wedel = *Equisetum arvense* L.
 310—1. Abies Frumenti. Korn Wedel. = *Equisetum silvaticum* L.
 310—2. Leer.
 311—1. Arbor vite. species cedri = *Thuia occidentalis* L.
 311—2. Raphanus sylvestris. Kren od. Merretich. = Grundständiges Laubblatt von *Cochlearia Armoracia* L. und Blütenstengel einer Spielart von *Raphanus sativus* L.
 312—1. Stramonea. Rauch öpfel. Igel nuß. = *Datura Stramonium* L.
 312—2. Leer.
 313—1. Pecten Veneris. Hechelkraut. = *Scandix Pecten Veneris* L.
 313—2. Leer.

- 314—1. *Lupulus*. Hopfen. = *Humulus Lupulus* L. ♀
 314—2. *Vitis alba peregrina*. Ain frembd Linen geschlecht. = *Clematis recta* L.
 315—1. *Vitis alba*. Linen. = *Clematis Vitalba* L.
 315—2. *Lepidium*. Senfblettl. = *Lepidium latifolium* L.
 316—1. Leer.
 316—2. *Doronicum*. Hertz wurtz. = *Doronicum romanum* Garsault.
 317—1. Flos Adonis. = *Chrysanthemum spec.* (Schlecht erhalten.)
 317—2. Faba. Bonen. = *Vicia Faba* L.
 318—1. *Phaseolus*. Welsch Bonen. = *Phaseolus multiflorus* Willd.
 318—2. *Eruum arabicum*. Arabisch Kicherē. = *Vicia sativa* L.
 319—1. *Iuniperus*. Wecholder = *Iuniperus communis* L.
 319—2. Mala aurantia. Bomerantzē. = *Citrus Aurantium* L. (Bloß Blätter; Stamm, Blüten und Frucht gezeichnet.)
 320—1. *Ligustrum*. Bain Holtz od. Dintenber. = *Ligustrum vulgare* L.
 320—2. *Achantaus amenus*. Lust Distel. = *Carduus spec.*
 321—1. *Achantaus forpicinus*. Scherdistel = *Cirsium lanceolatum* (L.) Hill. ?
 321—2. *Achantaus pratensis niger*. Schwarz Wisen distel = *Cirsium rivulare* (Jacq.) All.
 322—1. *Scarabeus*. Krebs distel. = *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. (Blätter von *C. oleraceum*, Kopf von *Carduus nutans* L.)
 322—2. *Carduus esculentus*. Rabontzel distel = *Cirsium tuberosum* (L.) All.
 323—1. Cameleon. Eberwurtz. = *Carlina acaulis* L. f. *caulescens* Lmk.
 323—2. *Cartamus arabicus*. Arabisch Safflor. = *Composite*.
 324—1. *Achantaus niger*. Kol distel. = *Cirsium spec.*
 324—2. Leer.
 325—1. *Carduus montanus*. Bergdistel = *Carduus nutans* L.
 325—2. *Dipsacus*. Wolfs strel. = *Dipsacus silvester* Hudson.
 326—1. Leer.
 326—2. *Eleborum album*. Weys nies wurtz. = *Veratrum album* L.
 327—1. Leer.
 327—2. *Rubus*. Bromber. = *Rubus spec.*
 328—1. *Piper indicus*. Indianisch pfeffer. = *Capsicum annuum* L.
 328—2. *Vua spina* Grosel ber. = *Ribes Grossularia* L.
 329—1. Leer.
 329—2. *Personata*. Gros kletten = *Arctium minus* (Hill.) Bernh.
 330—1. Leer.
 330—2. Leer.
 331—1. *Tulipana*. Türckisch Narciß. = *Tulipa Gesneriana* L.
 331—2. Leer.
 332—1. — = *Datura Stramonium* L.
 332—2. Leer.

Das nächste Blatt trägt keine Nummer.

- 333—1. Leer.
 333—2. Leer.
 334—1. Leer.
 334—2. Leer.
 335—1. Anno .87. Als ich zu vberking hauset Macht ich Hieronymus Harderus diß werck.
 335—2. Leer.

Folgen noch 5 leere nicht numerierte Blätter.

Ich bin am Schlusse meiner Arbeit. Es wäre jetzt wohl interessant den Grundsätzen nachzuspüren, die Harder bei der Anordnung der Herbarpflanzen geleitet haben mögen. Nicht zu verkennen ist, daß sehr häufig die Angehörigen einer Familie zu einer in sich abgeschlossenen Gruppe vereinigt wurden. Merkwürdig erscheint es aber, daß wieder in anderen Fällen Pflanzen, die im System weit von

einander entfernt stehen, unter dem gleichen Gattungsnamen auftreten, z. B. *Pinguicula vulgaris* zwischen *Viola biflora* und *Viola silvestris*; *Marchantia polymorpha* neben *Anemone Hepatica*; *Sticta pulmonaria*, *Cetraria islandica* und *Peltigera canina* neben *Pulmonaria officinalis* und *Picris echioides*; *Ledum palustre* neben *Rosmarinus officinalis*; *Polygonum Convolvulus* neben *Legousia Speculum Veneris*; *Orobancha* neben *Orchis*; *Helleborus* neben *Veratrum* usw. Allem Anscheine nach hat sich Harder durch die gleiche Blütezeit, durch die Gleich- oder Ähnlichlautung der Namen und durch therapeutische Gesichtspunkte zu diesen sonderbaren Gruppierungen verleiten lassen.

Ebenso interessant müßte für den Kenner der württembergischen Flora ein Vergleich der damaligen botanischen Verhältnisse mit jenen der Gegenwart sein, namentlich in Bezug auf die geographische Verbreitung vieler Pflanzen, auf die Veränderung der Vegetationsbilder im Hauptsammelgebiet Harders, d. i. die Umgebung von Ueberkingen und der nächstliegende Teil der Schwäbischen Alb, Ulm, teilweise auch die Voralpen sowie einzelne Gebiete an der Westgrenze Bayerns.

Da Harder eine Menge kultivierter und ausländischer Gewächse mit in sein Herbarium aufgenommen hat, wäre eine Gegenüberstellung der heutigen Gartenflora und der Adventivflora jener vor 300 Jahren bis zu einem gewissen Grade möglich, die zu merkwürdigen Tatsachen führen könnte. Die Zahl der Raritäten in Harders Pflanzensammlung ist ziemlich groß.

Dankbar für den Etymologen dürfte ein Vergleich der zu Harders Zeiten üblichen Nomenklatur mit der heutigen sein, sowohl was die wissenschaftliche Bezeichnung als auch die volkstümliche anbelangt. Der Kenner des schwäbischen Landes und Volkes wird demselben ein noch größeres Interesse abgewinnen können als der Fernstehende.

Die Geschichte der Medizin, besonders der Volksmedizin, wird aus dem Herbarium ebenfalls manches Wissenswerte profitieren können, wie sich auch für den Historiker und den Germanisten das Studium der handschriftlichen Einträge Harders in vieler Beziehung lohnen dürfte. Schmeller zitiert in seinem berühmten Bayerischen Wörterbuch gar oft: „Cod. iconogr. (botanic.) 3.“, d. i. nämlich das Bibliothekzeichen unseres Werkes.¹⁾

Auf all dieses näher einzugehen ist nicht Sache des Verfassers. Ihm war es neben dem persönlichen Genuß, den die vorliegende Arbeit gewährte, hauptsächlich darum zu tun, einen lange verborgenen Schatz der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dies geschah um so lieber, als das Herbarium Harders wohl den interessantesten und wertvollsten Nummern unserer Kgl. Bayerischen Hof- und Staatsbibliothek beigezählt werden muß.

Zum Schlusse sei mir gestattet, denjenigen Herren, die mich bei der Bestimmung der ziemlich zahlreichen „Criticae“ mit Rat und Tat unterstützten, den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen, besonders den Herren Dr. G. Hegi, K. Universitätsprofessor, und Dr. Fr. Vollmann, K. Gymnasialprofessor. Nicht minder danke ich den verehrlichen Herren Beamten der Handschriftenabteilung der K. Hof- und Staatsbibliothek, vor allem Herrn Oberbibliothekar Dr. G. Leidinger, für das stets freundliche Entgegenkommen.

¹⁾ Daß dem Sprachforscher Schmeller das Hardersche Herbarium bekannt war, während die Botaniker davon nichts wußten, ist leicht erklärlich — Schmeller war von 1829 an Kustos bei der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek. Das Herbar ist dieser einverleibt seit 1803, in welchem Jahre es mit der Mannheimer Bibliothek des Kurfürsten Karl Theodor nach München kam.

Verzeichnis der im Herbarium vorkommenden Pflanzennamen.

A. Lateinische Namen (nach Harder).

- Abies Frumentii 240
 Abrotonum 226
 „ sylvestre 226
 Absinthium commune 226
 „ Pontici 226
 „ Romanum 226
 Accipitrinum 227
 Accipitrinum maius 227
 „ minus 227
 Acetosa 238
 Achantum album 238
 Achantus albus 238
 „ amarus 241
 „ forficatus 241
 „ niger 241
 „ pratensis niger 241
 Aconitum hortense 221
 „ lycoctonon 221
 „ Napellus 221
 „ pardalianches
 „ Quadrifolium 221
 Acorus 240
 Actaea plinii 239
 Aculeata 217
 Aculeata 217
 Adiantum album 215
 Agrimonia 220
 Albulus 235
 Alcea aspera 235
 „ hirsuta 235
 „ Maennlin 235
 „ Weiblin 235
 Alchimilla 220
 Alkikengi 227
 Allearia 217
 Altea flore luteo 235
 Alysma 226
 Alyson 235
 Amaracus 223
 Amarantus maior 218, 223
 Amarantus luteus 218
 Amarum dulce 236
 Ambrosia Aromatica 232
 „ maior 232
 „ minor 232
 Ammi 232
 Anagallis aquatica 234
 „ aurea 217
 „ foemina 217
 „ mas 217
 „ purpurea 217
 Anagallis arborescens 239
 „ Frutex 239
 Anchusa 216
 Androsace 222
 Anemone 224, 240
 Anemum 232
 Angelica odorata 231
 „ sylvestris 229
 „ vera 231
 Anisum 232
 Anthriscum 224
 Anthriscum maximum 224
 Anthriscum minus 224
 „ uerum medium 224
 Aparine asper 235
 „ asperifolia 240
 „ lata 235
 „ mollis 235
 Apiaria 220
 Apium 223
 Apium agreste 225
 „ aquaticum 225
 „ Hortense 228
 „ officinarum 225
 „ palustre 225
 „ risus 225
 Apostema 224
 Aquileia completa 224
 Arbor vite, species cedri 240
 Arenaria maior 215, 235
 „ minima 215
 „ minor 215, 235
 „ muraria 215
 „ Nobilissima 215
 Ariplices 233
 Aristolochia longa 213
 „ rotunda foemina 213
 „ rotunda mas 213
 Artemisia 226
 Arum 217
 Asaron 217
 Ascalonia 212
 Ascalonia 212
 Asclepias Vincetoxicum 232
 Ascyron Perforata 222
 Asplenium 216
 Asterathicus 226
 Asterathicus luteus 226
 Atriplex 233
 Auricula ursina 214
 Auris Buboni 227
 „ ursina 227
 Auicula Multiplex 237
 „ simplex 237
 Baccae lapidariae 240
 Balsamina Mamortica 239
 Barba Caprina 228
 Bellis Hortensis 226
 „ maior 226
 „ rustica 226
 Beta 236
 „ sylvestris 218
 Betonica 220
 Bifolium 220
 Bis menta 223
 Bistorta 220
 Biß malua 235
 Blitum 233
 „ caninum 233
 „ senticetum 233
 „ spissum 233
 Bonus Heinrichus 233
 Borago 216
 Botri vera 236
 Botris sylvestris 235
 Branca vrsina 229
 Braßica 234
 Brunnella maior 232
 „ minor 232
 Bryonia alba 236
 „ nigra 236
 Bubonium verum 226
 Buglossa britannica 216
 „ italica 216
 „ minima 216
 „ sylvestris maior 216
 „ vera 216
 Buglossum Magni echinoides luteo flore 216
 Bulbum Vomitorium 212
 Bunium 234
 Bursa maior 237
 „ minima 237
 „ pastoris 237
 Buxus sylvestris 218
 „ verus 218
 Calamentum montanum 223
 Calamentum verum 223
 Calamus aromaticus 240
 Calceolus Mariae 221
 Caltha rustica 223
 „ sativa 223
 „ simplex 223
 Cameleon 241
 Campanulae 236
 Campanula multiplex 236
 Campanulae minores 240
 Canapis 232
 „ sylvestris 232
 Candelaria 219
 Capillus ueneris 215
 Capri folium 224
 Cardiacum 235
 Cardus Benedictus 238
 Cardus esculentus 241
 „ montanus 241
 Carex 238
 „ maius 239
 Cartamus 238
 „ arabicus 241
 „ sylvestris 238
 Carui 228
 Catanantes foemina 233
 „ Mas 233
 „ peregrina 233
 Cataputia 238
 Catria 225
 Caulis 229
 Cauda muris 238
 „ scorpionis 226
 Centaurea 222
 „ minus 222
 „ minus 222
 Centaureum aquaticum 222
 Centum morbia 218
 Cerefolium 228
 „ aquaticum 240
 „ peregrinum 228
 „ rusticum 228
 „ sylvestre 228
 Cetterach 216
 Chamaepitys foe: 2 218
 Chamaepytis 1. 218
 Chamaecissus 217
 Chamaecyparissus 223
 Chamedreos 218
 Chamaecissus nobilis 217
 Chamomilla sativa 226
 „ vulgaris 226
 Chelidonia 232
 Chelidonium minus 212
 Cheyri arabici 223
 Christophoriana 239
 Chrysanthemum 226
 Cianus Agrestis 225
 „ albus + purpureus 225
 „ Hortensis 225
 „ sylvestris 225
 Cicerula 237
 Cichorea 227
 „ Esculenta 227
 Cingularia 236
 Cypripedium aquaticum 240
 Circea Lutetiana 220
 Clematis 218
 Clinopodium 222
 „ aquaticum 240

- Cocognidion 238
 Colchicum 239
 Coma aurea 218
 Condrilla 227
 Coniza maior 227
 „ minor 227
 Consiligo Bocky 239
 Consolida maior 232
 „ media 232
 „ petrea 232
 „ regalis 217
 Coriandrum uerum 226
 Corona terre 217
 Coronopus agrestis 218
 Coronopus Hortensis 218
 „ minimus 218
 Corimbosa 236
 Cotula foetida 226
 „ non foetida 226
 Craßula 215, 235
 Crepidula Sacerdotis 221
 Crista aquatica 240
 „ Gallinacea 236
 „ Gallinae 236
 Crocus 238
 Cruciatia 226
 Crutiola 214
 Cumini Alexandrini 232
 „ aquatici 238
 Cuminu 228
 Cuscuta 239
 Cynoglossum 216
 Cynosorchis 237
 Cytisus 233

 Damasonium nothum 221
 „ primu 221
 „ secundum 221
 „ tertium 221
 „ 4. 221
 „ quintum 221
 Daucus 229
 Delphinium 217
 Dentaria agrestis 217
 „ Mathioli 223
 Diapensia 220
 Dictamnus 239
 Digitalis lutea 236
 „ purpurea 236
 Dipsacus 241
 Dißenterialis 228
 Doronicum 241

 Eleborum album 241
 Elichryson luteu 218
 Endiuia Agrestis 227
 „ Montana 227
 „ rustica 227
 „ uera 227
 Enula campana 238
 „ sylvestris 238
 Epatica nobilis 213
 „ sylvestris 235
 Equisetum 240
 Erica 234
 Eringiü 240
 Eruca 234
 Erucaria 233

 Eruum 237
 „ arabicum 241
 Erysimon 225
 Esula 238
 „ ciparisiæ 238
 „ maior sylvestris 238
 „ pitiusa 238
 Eufasia rubra Dodonei 235
 „ vera 235
 Eupatorium Auicenne 221
 „ Mesue 221

 Faba 241
 Facies Leonis 237
 Falcaria 232
 Farfara 237
 Faseolus 241
 Felisetu 240
 Feniculü aquaticu 240
 Feniculum 232
 „ equinum 228
 Fenix 238
 Filicula 215
 Filix muraria 216
 „ petrea 216
 „ sylvestris foemina 216
 „ „ mas 216
 Floramor 218, 223
 Flos (Floß) Adonis 241
 „ ambarualis 214
 „ aprilis 214
 „ Aquileia 224
 „ Cartusiensis 224
 „ cuculi 236
 „ Epaticus 239
 „ February 210
 „ palustris 214
 „ regius 224
 „ „ alter 224
 „ sacerdotis 237
 „ s. Jacobi maior 227
 „ sancti Jacobi minor 227
 „ trinitatis 223
 Foeniculum motanum 232
 Foenum Graecü 233
 „ Graecu rusticu 233
 „ Masculu 233
 „ Grecum rusticu foemina 233
 Fragaria 218
 Frater syluanus 239
 Frumentum saracenicum 235
 „ uaccinum 236
 Fumus terræ 224

 Galion 235
 Galitricu siluestre 225
 Gallitricum verum 226
 Gamedris aquati: 217
 Garyophylla peruera 224

 Garyophylli domestici 223
 „ Indici 224
 „ petreae 224
 „ tonitruales 224
 Genista 233
 „ spinosa 233
 Genistella pratensis 233
 Gentiana minima 226
 „ nigra 226
 „ pratensis 226
 „ vera 226
 Gentianella panonica clusii 227
 Gerangion 237
 Gingidium 228
 Glyceriza rustica 233
 Gnaphalia 219
 Gramen Burgundinum 239
 „ clusij 235
 „ cristatu 238
 „ floescens 238
 „ fulcatum 239
 „ parnaßi 220
 „ pedicularis 238
 „ senticetu 239
 Gratia dei 237
 Gratiola 225
 Gratiola 240
 Halicacabus 227
 Hedera arborea 236
 Heptaphyllum 224
 Herba paralysis 214
 „ paralysis minor 214
 „ paris 221
 „ Roberti 237
 „ sacra 225
 Hermodactylus 239
 Hieratio cognatu 216
 Hieratium 227
 Hirundinaria 232
 Holosteon 239
 Horminum 226
 Hyacinthus alter 212
 „ Botrydis 212
 Hydropiper 235
 Hyosciamus 235
 Hypericum 222
 Iacea 223
 „ pratensis 223
 Jacobea foliis Lanci-niatis 227
 Iberis 234
 Inthibus 227
 Isatis lutea 236
 „ purpurea 236
 Isopus 223
 Isopyron 214
 Iuncaria salmanticensis clusij 217, 235
 „ salmanticensis clusij 217, (235)
 Iuncus Bombirinus 238
 „ floescens 240
 „ Seminarius 239
 Iuniperus 241

 Laburnum 239
 Lachryme Dulce 237
 „ Marie 237
 Lactuca agrestis 234
 „ crispa 234
 „ nobilis 234
 „ simplex 234
 Lagopus 223
 Lanium, Gel 225
 „ rott 225
 „ weys 225
 Lapatium 238
 Lauendula 223
 Laureia alexandrina 220
 Leontopetalon 239
 Leontopodium 236
 Leontopodium asperum 236
 „ foemina 236
 Lepidium 241
 Leuisticum 232
 Leucoion luteu 223
 „ purpureu 223
 „ Theophrasti 210
 Libanotis 223
 „ aureus 223
 Lichen erraticu 216
 „ uerum 212
 Ligusticu aquaticu 240
 Ligusticum 232
 „ aquaticum 232
 Ligustrum 241
 Liliastrum 238
 Liliu albü 240
 Liliu conuallium 217
 Liliu Hispanicum 240
 „ sylvestre 240
 Linaria 232
 „ montana 232
 Lingua aquatica 240
 „ ceruina 216
 „ Equina 227
 „ Mustele 240
 „ paßerina 217
 „ scolopendria 216
 „ Serpentis 217
 Linum 232
 „ aquaticu 240
 „ pratense 222
 Lisimachium siliquosum 222
 Litospermon 235
 Loliu 238
 Lonchitis Aspera 216
 Lunaria 217
 „ greca 223
 Lupulus 241
 Lychnis agrestis 217
 „ coronaria 217
 „ viscosa 217
 Lysimachia lutea 226
 „ purpurea 226
 „ siliquosa 226
 Lysimachium salycetum 236

 Magistrantia 231
 „ sylvestris 232
 Mala aurantia 241

- Malta fimaria 233
 Malua Arborescens 235
 " Crispa 235
 " nobilis 235
 " Romana 235
 " semp virens 235
 " simplex foemina 235
 " simplex Masculus 235
 Marubium album 225
 " aquaticum 225
 " commune 225
 " Hispanicum 225
 " nigrum 225
 " nobile 225
 Matreni 226
 Mecereon 238
 Melanthium 226
 Melissa 223
 " Citraria 223
 " turcica 223
 Mellilotum 234
 " completum 234
 " italicum 233
 " multiplicatum 233
 " nobile 234
 " serapionis 234
 " peregrinum 233
 " serapionis 234
 Menta Agrestis 223
 " marie 223
 " Romana 223
 " Saracenica 223
 Mercurialis domestica 220
 " Foemina 220
 " mas 220
 Meter Completum 226
 " siue perteniū 226
 Miagrum 232
 Millefolium 228
 " aquaticum flore luteo 240
 " aquaticum 240
 " peregrinum 228
 Milium murinum 238
 " nudum 239
 " solis 235
 Morion 227
 Morsus Diaboli 225
 " gallinae 217
 " " maior 217
 " rane 233
 Muscus sylvestris 236
 Myrica 234
 Myrrhis 228
 Myrtus Germanica 239
 Narcissus 224
 " luteus 224
 " medio luteus 224
 Nasturtium aquaticum 234
 " hortense 234
 " montanum 234
 " sylvestre 234
 Nicotiana femina 235
 " vera 240
 Nigella agrestis 226
 " Damascena 226
 " vulgaris 226
 Noli me tangere 238
 Numularia 218
 Ocimum 223
 " sylvestre 223
 Onagra Dioscoridis 222
 " minor 222
 Ononis 237
 Ophyoglossum 217
 Ophioscorodron 217
 Origanum 222
 " Creticum 222
 " Heracleoticum 222
 Originalis 214
 Orobancha 237
 Ostrutium 231
 Osyris Coerulea 232
 Oxitriphillon 238
 Palatium leporis 227
 Palida mors 237
 Palma chri 237
 Panax chironiū 222
 Papauer agrestis 216
 " hortense 216
 Parietaria 220
 Paronychia 234
 Pastinaca domestica 228
 " rustica 228
 Pecten Veneris 240
 Pedicularia 220
 Pediculus agrestis 217
 Pentaphyllum album 224
 " altum tormentille facie 224
 " minus 224
 " verum 224
 Pentaphyllum palustri-
 " cum 239
 " rubrum 239
 Peonia 224
 Perchepier Anglorū 217
 Perfoliatum 220
 " aquaticum 240
 " siliquosum 220
 " sylvestre 220
 Persicaria 235
 " mordax 220
 Personata 241
 Pes anserinus 233
 " columbe 237
 " columbine maior 237
 " felis albus 218
 " " purpureus 218
 " Leonis 220
 Petasites 237
 Petrosilini 228
 Peucedanum 228
 " peregrinum 228
 Phalaris pratensis 239
 Philipendula 220
 Phu Grecū 240
 " maximū 228
 Pilosellum maius 227
 " minus 227
 Pimpinella 228
 " maior 228
 Pimpenella italica 228
 Piper indicus 241
 Piretrum silvestre 226
 Plantago aquatica 233
 " lata 233
 " longa 233
 " spissa aquatica 233
 Podagraria 232
 Polygonon tragi 217
 Polium agreste 234
 " asperum 234
 " pratense 234
 Polygala alba 214
 " Cerulea 214
 " rubea 214
 Polygonatum 219
 " Foemina 220
 Polygonum 235
 Polygonon Tragi altū 235
 Polygonum aquaticum 240
 Polygonium 238
 " erectum 238
 Polypodium 216
 Polytrichon apulei
 " maius 215
 " minus 215
 Poma amoris 227
 Porrum 217
 Potamogeton 220
 " latifolius 220
 Potentilla anserina 224
 " aquatica 240
 Pseudo melanthiū 217
 Ptarmica 226
 Puleium 223
 Pulicaria 238
 " minor 239
 Pulmonaria 216
 Pulmonarium Erraticū 216
 " mathioli 216
 Pulsatilla 211
 Pulularia 217
 Pyrola Limoniā 218
 Quercina 216
 Radix caua 213
 " scorpionū 240
 Ranunculus aquaticus 224
 " Bulbosus 224
 " Glomeratus 224
 " Hortensis 224
 " Montanus 224
 " pratensis 224
 " sylvestris 224
 Raphanus Equinus 226
 " sylvestris 240
 Rapunculi Asperi 236
 " sylvestres 236
 Rapunculus Hortensis 236
 Rebarbarum aquaticum 238
 " Monachoum 238
 Resta bouis 237
 Robertina 237
 Rosa 240
 " aromatica 223
 " Hierichontis 224
 Rosea radix 215
 Rostrum ciconie 237
 Rubia sylvestris 235
 Rubus 241
 Rumex 238
 Ruta Hort: 225
 " petrea 215
 Sabina 239
 Sagine spergula 235
 Sagittaria acuta 233
 " maior 233
 saluta marie 223
 Salvia communis 225
 " nobilis 225
 " rustica 225
 Sanguis Draconis 238
 Sanguisorba 225
 Sanicula 220
 " Alpina 214
 Santonicū 226
 Saponaria 236
 Sardonia herba 225
 Satureya 223
 Satyrion Basilicum 237
 " Etiopicum 237
 " maioris foemina 237
 " maius. Masculus 237
 " minimum 237
 Saxifragū Albū erraticū 234
 Saxifragū Albū uerum 234
 " luteū 234
 " minus 234
 Scabiosa 224, 236
 " clusii 224
 " erratica 224, 236
 " maior 224
 Scarabeus 241
 Scoparia 237
 Scordium 217
 Scorodoprasum 217
 Scorpioides 217
 Scrofularia maior 227
 " media 227
 Scurzonea 227
 Semp uiuū 215
 Senetio maior 227
 " minor 227
 Serpentina 220
 Serpillum 223
 Serratula tinctoria 240
 Sesamoides magnum 239
 Seseli peleponese 229
 Sideritis aquatica 240

Sigillū salomonis Mas 219	Syderitis tertia 225	Tulipana 241	Vicia agrestis 237
Siligo Capraria 238	Symphitum maius 232	Tuſilago 237	„ arbustica 237
Sinapi album 234	Tabacum 240	Tuya Teophrasti 234	„ caprina 233
„ aquaticum maius 234	Talictum Cordi 216	Umbilicularis 215	„ cristata 237
„ aquaticum serratus 234	„ pratense 239	Vnguī auriculae 218	„ heluetica 233
„ luteum 234	„ sylvestre 239	Vngula Caballina 237	„ montana 237
Sinapia Erratica 234	Tanacetum 226	vnifolium 220	„ palaria 237
Siser satium 236	„ album 226	„ alterum 220	„ scalaria 237
Sisirinchion 212	Tapsus barbatus 219	Vrtica 225	„ sylvestris 237
Sisymbrium 223	Taraxacon 227	„ mortua 225	„ varie 237
Sium 234	Telephium 215	„ repens 225	Vinca peruinca 218
„ masculum 234	„ pratense 215	„ Romana 225	Viola alba montana 215
Solanum 227	Thlaspi minus 234	Usnea 215	„ alba petrea 215
„ Marinum 227	„ Vngaricū 240	„ arborea altera 215	„ Authumalis 226
Solidago saracenica 221	Thlaspis Burse pastoris 215	„ arborea capillata 215	„ canina 211
Sonchus asper 227	Thymum 223	Vua spina 241	„ Erinacea 215
„ levis 227	Tlaspi capadoticum 240	Valeriana 228	„ latifolia 223
Spargula 224	Tormentilla 224	„ greca 240	„ matronalis 223
Spartium maius 233	Tracunculus esculentus 226	„ minima 228	„ lutea montana 211
„ minus 233	Tragopogon 228	Veratrum nigrum 239	„ petrea lutea 215
Spelta nuda 238	„ purpureū 228	Verbasculum 219	„ purpurea 211
Spica 223	Tribulus agrestis 217	„ foemina 219	„ Simialis 211
„ celtica 223	Trichomanes 215	Verbasum album 219	„ tricolor 223
Squamata 238	„ terestre 215	„ nigrum 219	„ utriola 211
Stoebe salmantica 224	Trifolium Aquaticū 233	„ verum 219	Virga saracenica 221
Stramonea 240	„ arborescens 239	Verbena 225	Vitis alba 241
Stratiotes 228	„ arbusticum 239	Vermicularis altera 215	„ „ peregrina 241
Struchium 236	„ aureum 213	„ maior 215	Volubilis maior 236
„ album 236	„ odoratum 233	Veronica clusij 218	„ Media 236
Succisa 225	„ palustre 233	„ foemina 218	„ Minima 236
Syderitis aquatica 225	„ pisarum 233	„ mas 218	„ peregrina 236
„ prima 225	„ pratense 233	Vesicaria 236	Vulpisetum 240
„ secunda 225		Vespasia 239	Xanthium agreste 229

B. Deutsche Namen (nach Harder).

Abreffen blumen 214	Alron 217	Berg Viofen, Weiß 215	Bonen 241
„ „ „ Gel 214	Algentrost 235	„ „ „ wild 237	„ „ „ Weißsch 241
Äder Eppich 225	„ „ „ Roter 235	Bertram, Wilder 226	Boretsch 216
„ „ „ leuf 217	Bachbungen, Maenlin 234	Besen frant 237	Botten distel 238
„ „ „ minz 223	„ „ „ weiblin 234	Betonien, braun 220	Braunmelle, klein 232
„ „ „ Mäscheln 217	Bach holder 229	Bettler leuf 229	Braunviel 225
„ „ „ polin 234	Bachminz 223	Beyfuß 226	Braun wurz 227
„ „ „ röflin 217	Bain Holz 241	Bibenell 228	Bromber 241
„ „ „ salat 234	Baldrion 228	„ „ „ Grof 228	Bruch wurz 217
„ „ „ wicke 237	„ „ „ Das flant 228	„ „ „ Weißsch 228	Brummellen, Grof 232
„ „ „ zan frant 217	balsam, frant 223	Bilfen frant 235	Brunnenleberfrant 212
Äffen Viofen 211	Bapfen, Edel 235	Bingel frant, Das recht 220	Brummfress 234
Ägley 224	Bappel, Kraus 235	„ „ „ maennlin 220	Buchampfer 238
„ „ „ Blo vnd weiß 224	Bafilgen 223	„ „ „ weiblin 220	Buch holder 229
Älber 221	Bafilg, Wild 223	Binkraut 221	Buden, Rot 226
Älublatt, das maenlin 220	Baum Ebhew 236	Binfauge 225	Buz, Wilder 218
„ „ „ das weiblin 220	„ „ „ mieß, Brant 215	Birk wurz 224	Bymenten 223
Älter neßel 225	Beningen Rosen 224	Bitter sief 236	Cardo benedickt 238
Älat wurz 238	Berenflaw 229	Blasen frant 236	centaur, Das flant 222
Älatwurß, Wild 238	Beren ohr 214	Blind Bingen 240	Christ wurz 210, 239
Älmmel röflin 240	„ „ „ or 227	Blut wurz 224, 237	„ „ „ wild 239
andorn, Edel 225	Berg Distel 241	Bobreffen 227	„ „ „ „ 226
„ „ „ Gemainer 225	„ „ „ fenchel 232	Bocks bart 228	Closter Bilgen 224
„ „ „ Schwarz 225	„ „ „ Hanenfuß 224	„ „ „ „ „ Braun 228	Coriander 226
„ „ „ Weißer 225	„ „ „ freß 234	„ „ „ „ „ Horn 233	„ „ „ „ „ 226
„ „ „ Weißsch 225	„ „ „ minz 223	Boley 223	„ „ „ „ „ 226
Ängelica, Die wild 229	„ „ „ violen, Gel 211	Bomeranze 241	Cref, Ungerischer 240
Äpofemfrant 224			

- Creutz blienlin 214
 „ naegelin 214
 „ wurz, Grof 227
 „ „, Klain 227
 Cypres 223
 Damarisken 234
 Damasonium, das erst 221
 „ „, das ander 221
 „ „, das dritte 221
 „ „, das vierdt 221
 Dendelblümlin, Wild 225
 Dictam 239
 Dintenber 241
 Distel, Weyß 238
 Doll Kraut 227
 Donner naegelin 224
 Dorngras 238, 239
 Dosten 222
 Dosten, Cretische 222
 Drachenblut 238
 Driewurz 224
 Drifalligkeit 223
 Dür wurz, Grof 227
 „ „, Klain 227
 Durchwaz 220
 Eberwurz 241
 Endianen, Gel 227
 „ „, Wilde 227
 Engelsieß 216
 Engel tranck 226
 Eniß 232
 Enigon, 226
 „ „, Klain 226
 „ „, Schwarz 226
 Erbiß fle 233
 Erd aichel 220
 Erdber frant 218
 Erdrauch 224
 Erenbreiß, Der Recht, dß
 „ Maemlin 218
 „ „, weiblin 218
 „ „, zart 218
 Eßels Hew 223
 Eybiß bapelen 235
 Eysenhuettlin 221
 Eysenkraut 225
 „ „, weiblin 225
 Färber. scharten 240
 Feh distel 238
 Feder gras 238
 Feig warhen frant 212
 Feld rößlin 217
 Felsen farn 216
 Felsen naegelin 224
 Felsen rauten 215
 Fenchel 232
 Ferb frant 235
 Filzfrant 239
 Fünf Fingerkraut, Das
 „ rechte 224
 Fünf Fingerkraut, das
 „ weisse 224
 Fingerhut 236
 Flay 232
 Flay seyden 239
 Flöck gras 238, 239
 Flöck frant 235
 Foh wine 235
 Frankosenholz 239
 Frauenbletter 222
 Froß Effel 233
 Froß. löffel 233
 Fuchs schwanz 240
 Fünf Fingerkraut, Das
 „ Klain 224
 Gachail, Maenlin 217
 „ „, weiblin 217
 Gachail, Guldin 217
 Gaisbart 228
 Gais fle 233
 Gais wicken 233, 237
 Samaenderlin, weiblin 218
 Gamill, Die Recht und
 „ Edel 226
 „ „, Stindend 226
 Gamillen, Gel 226
 „ „, Gemaine 226
 Garte dill 232
 Garten Eppich 225
 „ Raponzel 236
 „ rauten 225
 Gauchblum 234, 236
 Gelviel 223
 Gempfen gras 238
 Genista, Rauche 233
 Gens blum 226
 Genfferich 224
 Gerelen 236
 Gilge, Spanisch 240
 „ Weyß 240
 Girtel frant 236
 Glasfrant 220
 Glasviolen 211
 Glid frant 225, 240
 „ „, Lin ander 225
 Gold blum 226
 „ Knöpflin 219
 „ „, das weiblin 219
 „ wurz 240
 Gots gnad 237, 240
 Gras, Burgundisch 239
 „ gliglin 238
 „ kößlin 238
 grieffkraut, Grof 215
 „ Mittel 215
 Grindwurz 238
 Grosel ber 241
 Grund roeben 217
 Grundreb, Edel 217
 gumfel, Guldin 232
 Haew, Griechisch 233
 Hagel gras 239
 Haid 234
 Haiden Jopp 222
 „ Korn 235
 Hailig gais wurz 231
 Hailig Gais wurz, Wild
 „ 229
 Heinrich, Gut 233
 Hanensuf, Bremend 224
 Hanen kam 236
 „ schrittlin 232
 „ Hanf 232
 Hanff, wilder 232
 Hapichs Kraut 227
 Happichs Kraut, Grof 227
 Har Baum mieß 215
 Harnkraut, 232
 „ „, Birgisch 232
 Hasstrang 228
 Hart Hey 222
 Haselwurz 217
 Hasenbrot 239
 Hasenstrauch, Der grof 227
 „ „, Der klain 227
 Hasen kö 236
 „ „, oren 224
 Haue or 227
 Hachelkraut 240
 Hach wicken 237
 Herbst blume, Blo 226
 „ rößlin 239
 „ rosen 235
 „ violen 226
 Herz gepan 235
 „ wurz 241
 Hewschloff 211
 Hirsen, Wilder 239
 Hirs wurz 232
 „ „, Klain 232
 „ „, wolriechende
 „ 232
 Hirs jungen 216
 „ „, Edel 216
 Holz mangolt 218
 Holwurz, Lang 213
 „ „, Rund 213
 „ „, weiblin 213
 Hopfen 241
 Hornungsblum 210
 Huenedaerm 217
 Huener gras 238
 Huener serb 217
 Hundsgas 239
 Hundsknoblauch 217
 Hundsmalten 233
 „ violen 211
 „ jung 216
 Hyacinten, Klain 212
 Hyacintentreubler 212
 Je länger ie tieber 218
 Jgel nuß 240
 „ Violen 215
 Jmenkörbli 233
 Jmenkraut 220
 Joseplin 223
 Jspen 223
 Juden kir 227
 Kaellers Hals 238
 Kalbsmaul 224
 „ „, das Größt 224
 „ „, das klain 224
 „ „, das rechte 224
 Kalnus 240
 Kantens zolgg 216
 Kartusiermäglin 224
 Kagen fle 233
 „ frant 225
 „ pfötklin 218
 „ treibel 215
 Kagen treublin, Braun 215
 „ „, wedel 240
 Kelter fern 237
 Kerferen kraut, fremdd
 „ 228
 Kes bapelen, Menlin 235
 „ Baplen, weiblin 235
 Kicheren 237
 „ „, Arabisch 241
 Klee frant 240
 Klee frant 235
 Klee gettlin 217
 Kleebaum 239
 Klee Hecken 239
 Kletten, Grof 241
 Knaben frant 215, 235
 Knewel, der recht 219
 „ „, der ander 219
 „ „, der dritt 219
 „ „, der vierdt 219
 Knoblauchkraut 217
 Kö 234
 Körbel frant 228
 „ „, Wild 228
 Kö distel 241
 Koppel blum 224
 Kopplen, Gel 224
 Korn Bins 217
 „ blum 225
 „ „, Weiß und braun
 „ 225
 „ Bollen 217
 „ kron 229
 „ freuchlin 217, 235
 „ Wedel 240
 Krebs distel 241
 Kre fuß 218
 Krefuß, der klainest 218
 „ „, der recht 218
 Kren 240
 Kref 234
 „ „, Türckischer 240
 Küchenschell 211
 Kuecyter 239
 Kümich 228, 229
 „ „, Magandrinsch 232
 Künigundkraut 221
 Kuennlin 223
 Ku wysen 236
 Lachen Knoblauch 217
 Laeber blum 239
 Laeber frant, Edel 213
 Laiter wicken 237
 Leibstidel 232
 „ „, Wild 232
 Leimdotter 232
 Leissen Wurz 237
 Leuf frant 239
 Leuf gras 238
 „ frant 220
 Lewen angesicht 237
 Lewentapp 239
 Linen 241
 Luft Distel 241
 Lungenkraut 216
 Maier 233
 Mailander (Kaellers Hals)
 „ 238

Maisterwurz 231	Odernenig 220	Salat, Gemainer 234	Spitz wicken 237
maysterwurz, Wild 232	Ohnagen 216	" , Krauser 234	Spring Körner 238
Malten 233	ogenaug 226	saluay, Edel 225	Stabwurz 226
" , Sinkend 233	Ogen brech 237	" , Gmaine 225	Stain ber 240
Mangolt 236	ogenzung, Arabisch 216	" , Römisch 223	Stainbrech, Der recht weys
Mans trew 240	" , Britanisch 216	" , Wilde 225	234
Margen rößlin 217	" , die klainest wild 216	Samat naegelin 224	" , Der klain weys 234
Marien madalenen kraut	" , Edel 216	Sam gras 238	" , Gelb 234
" 223, 233	" , Welsch 216	Sanickel 220	" , Rot 215, 220
Marien traechen 237	" , wild 216	" , weißer 220	" , Vermainter weys
Maß lieben 226		Sant Jacobs blum, der	234
Matengen 214	Pappengey Federlin 240	groß 227	Stainklee, Der recht vnd
Mattenflay, wilder 222	Pestilenzwurz 237	Sant Jacobs blum, der	Gemai 234
Mauchkraut 220	Petz naden, die wild 228	klain 227	" , Der weis 234
Maur gries kraut 215	pestmaeden, Jam 228	Sant Johanskraut 222	" , Dicker 233
Maur farn 216	Peterling 228	Saurampfer 238	" , Eßler 234
Maurpfeffer 215	Pfaffe blum 237	Schaben kraut 219	" , Frömbder 233
Maur Rauten 215	Pfaffen rörlin 227	Schaffgarb 228	" , Geflammeter 234
Maur kreß 234	Pfeffer, Indianisch 241	Schaffgarb, Frömbde 228	" , Gelb 234
May bluemlin 217	pfeil kraut, Bratt 233	schalach, Wild 225	" , Welscher 233
Mayeron 223	" , Scharpf 233	scharlach 226	Stain Rauten 215
Melisse, Die recht 223	Pfenning kraut 218	Schauel wid 237	Stein gansel 232
Merhirs 235	Pfriemen 233	Schaum kraut 227	Stendel würghlin, Das Rot
Merhirs, Schwarz 235	pfriemen, Groß 233	Schel kraut 232	edel 237
Merretich 240	" , klain 233	Scherdistel 241	" , Das weys edel
Merzen Hanen fuos 214	quendel, Welsch 223	Schlangen mord 227	237
" , stein 212	Rabonhel distel 241	Schlißel blume 214	Stendelwurz 237
" , violen, Blo 211	Rainfarn 226	Schmalz blum 214	Stendelwurz, Weis 237
Meusfedlin, klain 227	" , weiß 226	Schneckenheuslin 233	Stendelwurz, Die wohl-
Meusor, Groß 227	Rapontgehn, Rauche 236	Schne gras 239	riechend 237
Meuß Hirsen 238	Ratten 217	Schnell blumen 216	Stendelwurz, Die wohl-
" , schwanz 238	Rauch öpfel 240	schmittlauch 217	riechend 237
Mieß, gemai 215	Rauden 234	Schwalbenwurz 232	Stendelwurz, Die wohl-
mieß, weis 215	raud kraut 224	Schwarzwurz 232	riechend 237
Milch bliemlin 214	Reinblum 221	Schwebelwurz 228	Stendelwurz, Die wohl-
milch bliemli, Weis 214	Rein blumen 218	Schweizerwurz 233	riechend 237
Milchkraut 216	Ried gras, Das Groß 239	Schwoebelwurz, Eths-	Stendelwurz, Die wohl-
Milch kraut, Rauch 216	Riedt ber 239	lendisch 228	riechend 237
Mintz, Roemisch 223	" , viole 227	Scorpionkraut 217	Stendelwurz, Die wohl-
Mist Molten 233	Ringelblum, Einfach 223	Scorpionn wurz 240	riechend 237
Model ger 226	" , Gefilt 223	Seidenfasen 238	Stendelwurz, Die wohl-
Monat Bliemlin 226	" , Wild 223	Seiden gries kraut 215	riechend 237
" , Wild 226	Rittersporn 217	Senfblett 241	Stendelwurz, Die wohl-
Monrauten 217	" , Gel 238	senff, Gaeler 234	riechend 237
Mordhe 228	" , Welsch 217	" , Weyser 234	Stendelwurz, Die wohl-
Mos blum 214	Röte, Wild 235	senf freutl, vnbrauchliche	riechend 237
" , Eppich 225	Rosenen wurz 215	234	Stendelwurz, Die wohl-
" , fleck 233	Rosen, Leibfarbe 224	Senen stand 239	riechend 237
Münd Rebarbara 238	Rosen vo Jericho 223	sibenzeit 233	Stendelwurz, Die wohl-
Muotwillen 224	Rosen, Weyß v rott 240	Sichelfkraut 232	riechend 237
	Rosmarin 223	siesholz, Wild 236	Stendelwurz, Die wohl-
	" , Guldin 223	siesholz, Wild 233	riechend 237
Nabelkraut 215	Rosß fenchel 228	Sies traechen 237	Stendelwurz, Die wohl-
Nacht schatt 227	" , Gamill 226	Sigmarswurz 235	riechend 237
" , Portugalscher	" , Huff 237	sigrien 218	Stendelwurz, Die wohl-
" 227	" , Kren 226	Sigwar wurz 235	riechend 237
" , schatt, roter 236	" , schwanz 240	Silberglanz 223	Stendelwurz, Die wohl-
Naegelsblume 223	" , violen 212	Sinaw 220	riechend 237
Nagelkraut 227	" , jung 227	Skabiosa, Vermainte 224	Stendelwurz, Die wohl-
narcissen blume, Weyß 224	Rupenkraut 233	Skabiose, Lin frömbd 224	riechend 237
Narcissen, Geler 224	Rur fößlin 228	Skabiosenkraut 224	Stendelwurz, Die wohl-
Narcis, Türckisch 241	Rur kraut 219	skorpio schwanz 226	riechend 237
Narrenkapp 221		Som Bink 239	Stendelwurz, Die wohl-
Naterwurz 220	Sackpfeiff 221	Sonnenblum, die klain 222	riechend 237
Nater zinglin 217	Safflor, Arabisch 241	Spargen 224	Stendelwurz, Die wohl-
Nessel 225	Safflor 238	Spitzen zünglin 217	riechend 237
" , Kriechende 225	Safran 238	Spitz gras 238	Stendelwurz, Die wohl-
neßlen, Roemisch 225	Saisenkraut 236	Spiz malten 233	riechend 237
nießwurz, Weyß 241		" , Wegerich 233	Stendelwurz, Die wohl-

vierblatt 221	Wald wicken 237	Waser wegerich 233	Wisen distel, Schwarz 241
Vogel klein 218	" Wolfsmilch, Die Grof 238	Waser wirbel 240	Wisenklee, Rot 233
Vogelneft 229	Wankekrant 223	" zungen 240	" , weif 233
Vogel samen 224	Wal wurz 232	Wecholder 241	Wysen Hanenfuß 224
waid, Bjo 236	Waser andorn 225	wegerich, Breit 233	Wolfsmilch 238
" , Gel 236	Waserbalsam 223	Weg gras 238	" , Klaine 238
Waid blum 224	Waser Batengel 217	Wegwart 227	Wolfs stel 241
Walckerkrant 236	" brand 240	" , Weifch 227	Wolfs wurz 221
" , weif 236	" Centaur 222	weiderich, Braun 226	wulli krant, Das recht 219
Waldbruder 239	" durch way 240	Geler 226	wull krant mitt den weyßen blume 219
Wald durchway 220	" Eppich 225	Weidrich 236	Wulffkrant, schwarz 219
" farn maenlin 216	" feder 240	wermut, Gemainer 226	Wunderblumen 221
" , weiblin 216	" fenichel 240	" , Pontisch 226	Wund krant 235
" fingerkrant 224	" Genferich 240	" , Römisch 226	wundkrant, das gemeine Haidnisch 221
" Glogglin 236	Wassergilge, Gelb 240	Wespen krant 239	" , das grof Haidnisch 221
" Hoenlin Maenlin 214	Waser Kerbel 240	Weyswurz 219	" , faif 215
" , weiblin 214	Waserklee 233	" , weiblin 220	Wurm same 226
" Hanenfuß 224	Waserkron 214	Weyßviel 223	
" Knoblauch 217	Waser Kümich 238	Wider tod 215	Zaepflin krant 220
" Korn blum 225	Waser Leibstid 240	" , Klain 215	Zanfrant 223
" Kref 234	" leibstidel 232	Wief Raute 215	Zaun glogg 236
" Leber krant 235	" merck 240	Wild Korn 235	Zaun glogg 236
" maister 235	" mint 223	" wicken 237	Zaun Körbel 228
" orenzung, die grof 216	" pfeffer 220, 235	wind, Die klaineste 236	Zaun Korb 228
" , die klain 216	" Rebarbara 238	" , Grof 236	Zeittos 239
" Rapontzen 236	" Samkrant 220	" , Mittel 236	Zilander (Kaellers Hals) 238
" rauten 216	" , Brait 220	winden, frembd 236	Zifer erbis 237
Waldviole 223	Waser senff 234	Winter grien 218	Zwayblatt 220
	Waser senff, Der Hoch Rauch 234	Wirbeldost 222	
		wisfel zungen 240	
		Wisendendelin 223	

C. Jetzt zu Recht bestehende Bezeichnung (Nach Schinz und Keller, Flora der Schweiz).

(Die wichtigsten Synonyme sind in Klammern beigefügt.)

<i>Abutilon Avicennae</i> Gärtner 235	<i>Allium Schoenoprasum</i> L. 217	<i>Anemone Hepatica</i> L. (= <i>Hepatica nobilis</i> Schreb.) 213
<i>Achillea ageratum</i> L. 221	" <i>Scorodoprasum</i> L. 217	" <i>nemorosa</i> L. 214
" <i>Millefolium</i> L. 228	" <i>ursinum</i> L. 217	" <i>Pulsatilla</i> L. (= <i>Pulsatilla vulgaris</i> Mill.) 211
" <i>nobilis</i> L. 228	<i>Althaea officinalis</i> L. 235	" <i>ranunculoides</i> L. 214
" <i>Parnica</i> L. 226	" <i>rosea</i> Cav. 235	" <i>silvestris</i> L. 240
<i>Aconitum Lycototum</i> L. 221	<i>Alyssum Alyssoides</i> L. (= <i>A. calycinum</i> L.) 237	<i>Anethum graveolens</i> L. 232
" <i>variegatum</i> L. 221	" <i>montanum</i> L. 215	<i>Angelica silvestris</i> L. 229, 231
<i>Acorus Calamus</i> L. 240	<i>Amaracus Maiorana</i> (L.) Schinz u. Thellung (= <i>Origanum Maiorana</i> L.) 223	<i>Antennaria dioeca</i> (L.) Gaertn. 218
<i>Actaea spicata</i> L. 239	<i>Amarantus ascendens</i> Loisel. (= <i>A. blitum</i> L.) 235	<i>Anthemis arvensis</i> L. 226
<i>Adonis aestivalis</i> L. f. <i>citrinus</i> Hoffm. 217	" <i>caudatus</i> L. 223	" <i>Cotula</i> L. 226
<i>Aegopodium Podagraria</i> L. 232	<i>Amelanchier ovalis</i> Medikus (= <i>A. vulgaris</i> Mönch) 239	" <i>tinctoria</i> L. 226
<i>Aethusa Cynapium</i> L. 229	<i>Anagallis arvensis</i> L. ssp. <i>phoenicea</i> (Scop.) K. (= <i>A. arvensis</i> L.) 217	<i>Anthriscus</i> , siehe <i>Chaerophyllum</i> !
<i>Agrimonia Eupatoria</i> L. 220	" <i>arvensis</i> L. ssp. <i>foemina</i> (Miller) Schinz u. Thellung (= <i>A. coerulea</i> Schreb.) 217	<i>Anthyllus Vulneraria</i> L. 234
<i>Agrostema Githago</i> L. 217	<i>Anchusa azurea</i> Miller (= <i>A. Italica</i> Retz.) 216	<i>Antirrhinum maius</i> L. 224
<i>Aira</i> , siehe <i>Deschampsia</i> !	" <i>officinalis</i> L. 216	" <i>Orontium</i> L. 224
<i>Aiuga Chamaepitys</i> (L.) Schreb. 218	<i>Androsacum</i> , siehe <i>Hypericum</i> !	<i>Apium graveolens</i> L. 225
" <i>reptans</i> L. 232		<i>Aquilegia vulgaris</i> L. 224
<i>Alchemilla arvensis</i> (L.) Scop. 217		<i>Arabis arenosa</i> (L.) Scop. 215
" <i>vulgaris</i> L. 220		" <i>hirsuta</i> (L.) Scop. 234
<i>Alectorolophus</i> , siehe <i>Rhinanthus</i> !		" <i>pauciflora</i> (Grimm) Garecke 234
<i>Alisma Plantago aquatica</i> L. 233		<i>Arctium minus</i> (Hill) Bernh. (= <i>Lappa minor</i> DC.) 241
" " <i>v. lanceolatum</i> Wither. 233		
<i>Alliaria officinalis</i> Andrzej. 217		

- Arenaria graminifolia* Schrad. 235
 „ *serpyllifolia* L. 217
Aristolochia Clematitis L. 213
Arrhenatherum clatius (L.) M. et K. 238
Artemisia Abrotanum L. 226
 „ *Absinthium* L. 226
 „ *campestris* L. 226
 „ *Dracunculus* L. 226
 „ *pontica* L. 226
 „ *vulgaris* L. 226
Arum maculatum L. 217
Aruncus silvester Kost. 228
Asarum europaeum L. 217
Asparagus officinalis L. 224
Asperugo procumbens L. 240
Asperula arvensis L. 234
 „ *cynanchica* L. 215, 235
 „ ssp. *aristata* (L.) Fiori u. Paoletti 234
 „ *glauca* Bess. 234
 „ *odorata* L. 235
Aspidium, siehe *Dryopteris*.
Asplenium Ceterach L. (= *Ceterach officinarum* Willd.) 216
 „ *fontanum* Bernh. 216
 „ *Ruta muraria* L. 215
 „ *Trichomanes* L. 215
Aster Amellus L. 226
Astragalus Cicer L. 233
 „ *glycyphyllus* L. 233
Astrantia maior L. 220
Atriplex hastatum L. 233
 „ *patulum* L. 233
Atropa Belladonna L. 227

Ballota nigra L. ssp. *ruderalis* (Sw.) Briq. 225
Barbarea vulgaris R. Br. 234
Bellis perennis L. 226
Berula, siehe *Sium*!
Beta vulgaris L. 236
Betonica officinalis (L.) Trevi-
 san. 220
Blechnum Spicant (L.) With. 216
Borago officinalis L. 216
Botrychium Lunaria Sw. 217
Brassica arvensis (L.) Scheele
 (= *Sinapis arvensis* L.) 234
 „ *oleracea* L. 234
Briza media L. 239
Bromus spec. 238
Brunella, siehe *Prunella*!
Bryonia dioeca Jacq. 236
Buphthalmum salicifolium L. 226
Bupleurum falcatum L. 232
 „ *longifolium* L. 220, 240
 „ *rotundifolium* L. 220
Bulbus umbellatus L. 240
Buxus sempervirens L. 218

Calamintha, siehe *Satureia*!
Calendula officinalis L. 223
Callitriche spec. 240

Calluna vulgaris Salisb. 234
Caltha palustris L. 214
Camelina sativa (L.) Crantz. 232
Campanula Cerricaria L. 236
 „ *persicifolia* L. 236
 „ *rapunculoides* L. 236
 „ *rotundifolia* L. 236
 „ *Trachelium* L. 236
Cannabis sativa L. 232
Capsella Bursa pastoris Moench. 237
Capsicum annuum L. 241
Cardamine amara L. 234
 „ *bulbifera* (L.) Crantz (= *Dentaria bulbifera* L.) 223
 „ *impatiens* L. 234
 „ *pratensis* L. 234
Carduus spec. 241
 „ *nulans* L. 241
Carex digitata L. 239
 „ *flacca* Schreber (= *C. glauca* Murr.) 239
 „ *Leersii* F. Schultz 239
 „ *montana* L. 238
 „ *rostrata* Stokes 239
Carlina acaulis L. f. *caulescens* Lmk. 241
 „ *vulgaris* L. 238
Carthamus tinctorius L. 238
Carum Carvi L. 228
Caucalis daucoides L. 229
 „ *latifolia* L. (= *Turgenia latifolia* Hoffm.) 217
Celosia argentea Moq. 223
Centaurea Cyanus L. 225
 „ „ *L. flore albo* 225
 „ *Iacea* L. 224
 „ *montana* L. 225
 „ *Scabiosa* L. 224
 „ *Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau) Schinz u. Thellung 224
Centaureum minus Garsault (= *Erythraea centaureum* Pers.) 222
Cephalanthera alba (Crantz) Simonkai (= *C. grandiflora* Babingt.) 221
 „ *rubra* (L.) Rich. 221
Ceratocephalus, siehe *Ranunculus*!
Ceterach, siehe *Asplenium*!
Cetraria islandica L. 216
Chaerophyllum Cerefolium (L.) Schinz u. Thellung (= *Anthriscus Cerefolium* Hoffm.) 228
Chaerophyllum aureum L. 228
 „ *hirsutum* L. 232
 „ *temulum* L. 228
Chara spec. 240
Cheiranthus Cheiri L. 223
Chelidonium majus L. 232
Chenopodium Bonus Henricus L. 233
 „ *Botrys* L. 236
 „ *hybridum* L. 233
 „ *serotinum* L. em. Hudson (= *Ch. ficifolium* Sm.) 233

Chenopodium Vulvaria L. 233
Chrysanthemum spec. 241
 „ *coronarium* L. 226
 „ *corymbosum* L. 226
 „ *Leucanthemum* L. 226, 239
 „ *Parthenium* Bernh. 226
 Siehe auch *Tanacetum*!
Chrysosplenium alternifolium L. 214
Cicer arietinum L. 237
Cichorium Endivia L. 227
 „ *Intybus* L. 227
Cicuta virosa L. 232, 240
Circaea lutetiana L. 220
Cirsium spec. 241
 „ *lanceolatum* (L.) Hill. 241
 „ *oleraceum* (L.) Scop. 241
 „ *rivulare* (Jacq.) All. 241
 „ *tuberosum* (L.) All. (= *C. bulbosum* DC.) 241
Citrus Aurantium L. 241
Cladonia pyxidata L. 215
Clematis recta L. 241
 „ *Vitalba* L. 241
Cnicus benedictus L. 238
Cochlearia Armoracia L. 226, 240
Colchicum autumnale L. 239
Comarum palustre L. 239
Conringia orientalis (L.) Dumort. 220
Convallaria maialis L. 217
Convolvulus arvensis L. 236
 „ *saeptum* L. 236
Coriandrum sativum L. 226
Coronilla coronata L. (= *C. montana* Scop.) 233, 237
 „ *scorpioides* (L.) Koch 217
 „ *varia* L. 237
Corydalis cava (Miller) Schw. u. K. 213
Crepis biennis L. 227
 „ *capillaris* (L.) Wallr. (= *C. virens* Vill.) 227
 „ *praemorsa* (L.) Tausch. 227
Crocus albiflorus Kit. (= *C. vernus* Wulfen) 238
Cuscuta europaea L. 239
Cynoglossum officinale L. 216
Cynosurus cristatus L. 238
Cypripedium Calceolus L. 221
Cystopteris fragilis (L.) Bernh. 216
Cytisus nigricans L. 239
 „ *sagittalis* (L.) Koch (= *Genista sagittalis* L.) 233
 Siehe auch *Laburnum*!

Dactylis glomerata L. 238
Daphne Mezereum L. 238
Datura Stramonium L. 240, 241
Daucus Carota L. 229
Delphinium Aiacis L. 217
 „ *Consolida* L. 217
Dentaria, siehe *Cardamine*!
Deschampsia caespitosa (L.) Pal. (= *Aira caespitosa* L.) 238

- Dianthus Carthusianorum* L. 224
 „ *Caryophyllus* L. 223
 „ *gratianopolitanus* Vill. (= *D. caesi* Sm.) 224
 „ *superbus* L. 224
Dicranum scoparium Hedw. 215
Dictamnus alba L. 239
Digitalis ambigua Murray 236
 „ *purpurea* L. 236
Dipsacus silvester Hudson. 241
Doronicum romanum (L.) Miller (= *D. Pardalianches* L.) 241
Draba aizoides L. var. *montana* Koch. 215
 Siehe auch *Erophila*!
Dracocephalum Moldavica L. 223
Dryopteris Filix mas (L.) Schott (= *Aspidium Filix mas* Swartz) 216
 „ *Lonchitis* (L.) O. Kuntze (= *A. lonchitis* Swartz.) 216
 „ *spinulosa* (Müller) O. Kuntze. (= *A. spinulosum* Swartz.) 216

Echium vulgare L. 216
Epilobium angustifolium L. 222
 „ *hirsutum* L. 222
 „ *montanum* L. 222
Epipactis atropurpurea Rafin (= *E. rubiginosa* Gaud.) 221
Equisetum arvense L. 240
 „ *limosum* Willd. 240
 „ *sylvaticum* L. 239, 240
Erigeron acer L. 227
Eriophorum latifolium Hoppe. 238
Erodium cicutarium (L.) L'Hér. 237
Erophila verna (L.) E. Meyer (= *Draba verna* L.) 215, 237
Eryngium planum L. 240
Erysimum cheiranthoides L. 219
Erythraea, siehe *Centaureum*!
Eupatorium cannabinum L. 221
Euphorbia Cyparissias L. 238
 „ *exigua* L. 238
 „ *Lathyrus* L. 238
 „ *palustris* Imk. 238
 „ *platyphyllos* L. 238
Euphrasia Odontites L. 235
 „ *Rostkoviana* Hayne 235
Evernia prunastri L. 215

Fagopyrum sagittatum Gilib. (= *F. esculentum* Mönch) 235
Falcaria vulgaris Bernh. 232
Filago arvensis L. 219
 „ *minima* (Sm.) Fr. 219
Filipendula hexapetala Gilib. 220
 „ *Ulmaria* Maxim. 220
Foeniculum vulgare Miller (= *F. capillaceum* Gil.) 232

Fragaria vesca 218
Fumaria officinalis L. 224

Gagea lutea (L.) Ker-Gawler 212
Galeopsis ochroleuca Lm. 232
 „ *Tetrahit* L. 225
Galium Aparine L. 235
 „ *boreale* L. 234
 „ *Cruciata* (L.) Scop. 235
 „ *Mollugo* L. 235
 „ *palustre* L. 235
 „ *silvaticum* L. 235
 „ *verum* L. 235
Genista germanica L. 233
 „ *tinctoria* L. 233
 Siehe auch *Cytisus*!
Gentiana ciliata L. 226
 „ *Cruciata* L. 226
 „ *germanica* Willd. 226
 „ *lutea* L. 226
 „ *Pneumonanthe* L. 226
 „ *utriculosa* L. 227
 „ *verna* L. 211
Geranium columbinum L. 237
 „ *palustre* L. 237
 „ *Robertianum* L. 237
 „ *sanguineum* L. 237
Glechoma hederaceum L. 217
Glyceria aquatica (L.) Wahlenb. 239
 „ *fluitans* (L.) R. Br. 238
Gnaphalium silvaticum L. 219
 „ *uliginosum* L. 219
Guajacum officinale L. 239
Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. 237

Hedera Helix L. 236
Helianthemum nummularium (L.) Miller (= *H. vulgare* Gars.) 222
Helichrysum arenarium (L.) DC. 218
Helleborus foetidus L. 239
 „ *viridis* L. 239
Helminthia, siehe *Picris*!
Heracleum Sphondylium L. 229
Hernium Monorchis L. 237
Hepatica, siehe *Anemone*!
Hesperis matronalis L. 223
Hieracium humile Jacq. 227
 „ *Pilosella* L. 227
 „ *murorum* L. m. Hudson. 227
Hippocrepis comosa L. 234
Hippuris vulgaris L. 240
Holcus lanatus L. 238
Hottonia palustris L. 240
Humulus Lupulus L. 241
Hydrocharis Morsus ranae L. 233
Hyoscyamus niger L. 235
Hypericum Androsaemum L. (= *Androsaemum officinale* All.) 222
 „ *hirsutum* L. 222
 „ *perforatum* L. 222
Hypochoeris maculata L. 227
Hyssopus officinalis L. 223

Iasione montana L. 224, 236
Iberis amara L. 240
 „ *intermedia* Guers. 234
Impatiens Noli tangere L. 238
Imperatoria, siehe *Peucedanum*!
Inula Conyza DC. 227
 „ *Helenium* L. 238
 „ *salicina* L. 238
Iris Pseudacorus L. 240
Iuncus articulatus L. (= *I. lampocarpus* Ehrh.) 238
Juniperus communis L. 241
 „ *Sabina* L. 239

Knautia arvensis (L.) Duby 224
Koeleria cristata (L.) Pers. 238

Laburnum anagyroides Medikus (= *Cytisus Laburnum* L.) 239
Lactuca muralis (L.) Fresenius. 236
 „ *sativa* L. 234
Lamium album L. 225
 „ *Galeobdolon* (L.) Crantz 225
 „ *maculatum* L. 225
Lapsana communis L. 239
Lappa, siehe *Arctium*!
Lappula echinata Gilib. (= *L. myosotis* Moench) 216
Laserpitium latifolium L. 232
Lathraea Squamaria L. 238
Lathyrus Aphaca L. 237
 „ *montanus* Bernh. 237
 „ *pratensis* L. 237
 „ *silvester* L. 237
 „ *tuberosus* L. 237
 „ *vernus* (L.) Bernh. (= *Orobis vernus* Bernh.) 237
Lavandula spica L. 223
Ledum palustre L. 223
Legousia hybrida (L.) Delarbr (= *Specularia hybrida* DC.) 217
 „ *Speculum Veneris* (L.) Fischer (= *Specularia Speculum* DC.) 236
Leonodon autumnalis L. 227
Leonurus Cardiaca L. 235
Lepidium graminifolium L. 234
 „ *latifolium* L. 241
 „ *sativum* L. 234
Leucoium vernum L. 210
Levisticum officinale Koch. 232
Ligustrum vulgare L. 241
Lilium Martagon L. 240
Linaria alpina (L.) Miller 232
 „ *minor* (L.) Desf. 224
 „ *spuria* (L.) Miller 218
 „ *vulgaris* Miller 232
Linum catharticum L. 215, 235
 „ *flavum* L. 222
 „ *tenuifolium* L. 240
 „ *usitatissimum* L. 232
Listera ovata (L.) R. Br. 220
Lithospermum arvense L. 235
 „ *officinale* L. 216, 235
 „ *purpureo-coeruleum* L. 215, 235

- Lolium perenne* L. 238
Lonicera Periclymenum L. 224
Lotus corniculatus L. 234
Lunaria annua L. (= *L. biennis* Mönch) 223
 „ *rediviva* L. 223
Luzula campestris (L.) Lam. u. DC. ssp. *multiflora* (Ehrh.) A. u. G. 238
 „ *pilosa* (L.) Willd. 239
Lychnis chalcidonica L. 224
 „ *coronaria* (L.) Desr. 217
 „ *Flos cuculi* L. 236
Lycopodium annotinum L. 236
 „ *complanatum* L., ssp. *anceps* (Wallr.) Ascherson 234
Lycopus europaeus L. 225
Lysimachia nemorum L. 217
 „ *Nummularia* L. 218
 „ *thyrsiflora* L. 236
 „ *vulgaris* L. 226
Lythrum Salicaria L. 226

Maianthemum bifolium Schmidt 220
Malachium, siehe *Stellaria*!
Malva Alcea L. 235
 „ *Alcea* L. f. *excisa* Rehb. 235
 „ *crispata* L. 235
 „ *moschata* L. 235
 „ *neglecta* Wallr. 235
 „ *silvestris* L. 235
Marchantia polymorpha L. 212
Marrubium vulgare L. 225
Matricaria Chamomilla L. 226
Matthiola annua Sw. 223
Medicago falcata L. 234
 „ *lupulina* L. 233
 „ *sativa* L. 233
 „ *scutellata* Allioni 233
Melampyrum arvense L. 236
 „ *pratense* L. 236
Melandrium album (Miller) Garcke 236
 „ *dioecum* (L.) Schinz u. Thellung (= *M. rubrum* Garcke) 236
Melica nutans L. 238
Melilotus albus Desr. 234
 „ *officinalis* (L.) Lam. 234
 „ *spec.* 233
Melissa officinalis L. 223
Melittis Melissophyllum L. 223
Menta aquatica L. 223
 „ *arvensis* L. ssp. *austriaca* (Jacq.) Briq. 223
 „ *gentilis* L., var. *cardiaca* (Sm.) Briq. 223
 „ *Pulegium* L. 223
 „ *villosa* Hudson, var. *Lamarckii* (Ten.) Briq. 223
Menyanthes trifoliata L. 233
Mercurialis annua L. 220
 „ *perennis* L. 220
Mnium undulatum Weis. 215
Moehringia muscosa L. 235
Muscari botryoides (L.) Lam. u. DC. 212

Myosotis collina Hoffm. (= *M. hispida* Schldl.) 236
 „ *scorpioides* L. em. Hill. (= *M. palustris* L.) 236
Myricaria germanica (L.) Desv. 234

Narcissus poeticus L. 224
 „ *Pseudonarcissus* L. 224
Nasturtium, siehe *Roripa*!
Neckera crispa Hedw. 215
Neottia Nidus avis L. 237
Neslea, siehe *Vogelia*!
Nicotiana rustica L. 235
 „ *Tabacum* L. 240
Nigella arvensis L. 226
 „ *damascena* L. 226
 „ *hispanica* L. 226
 „ *sativa* L. 226

Ocimum Basilicum L. 223
Oenanthe aquatica (L.) Poiret 240
Onobrychis viciaefolia Scop. 237
Ononis spinosa L. 237
Onopordon Acanthium L. 238
Ophioglossum vulgatum L. 217
Ophrys Arachnites (Scop.) Murray 237
 „ *sphagodes* Miller (= *O. aranjera* Huds.) 237
Orchis coriophorus L. 237
 „ *latifolius* L. 237
 „ *militaris* L. 237
 „ *Morio* L. 237
 „ *purpureus* Hudson (= *O. fuscus* Jacq.) 237
 „ *ustulatus* L. 237
Origanum hirtum Link. (= *O. heracleoticum* Benth.) 222
 „ *vulgare* L. 222
 Siehe auch *Amaracus*!
Orlaya grandiflora (L.) Hoffm. 229
Orobancha lutea Bauhng. (= *O. rubens* Wallr.) 237
 „ *minor* Smith. 237
Orobis, siehe *Lathyrus*!
Oxalis Acetosella L. 238

Paeonia corallina Retzius. 224
Papaver Rhoeas L. 216
 „ *sonniferum* L. 216
Parietaria officinalis L. 220
Paris quadrifolius L. 221
Parnassia palustris L. 239
Pastinaca sativa L. 228
Pedicularis palustris L. 239
Peltigera canina L. 216
Petasites hybridus (L.) Fl. Wett. (= *P. officinalis* Mönch) 237
Petroselinum hortense Hoffm. (= *P. sativum* Hoffm.) 228
Peucedanum austriacum (Jacq.) Koch. 232
 „ *Cervaria* (L.) Lapeyr. 232

Peucedanum officinale L. 228
 „ *Ostruthium* (L.) Koch (= *Imperatoria Ostruthium* L.) 231
 „ *palustre* (L.) Mönch. 228
Phalaris arundinacea L. 239
Phaseolus multiflorus Willd. 241
Phleum pratense L. 238
Phyllitis Scolopendrium (L.) Newman (= *Scolopendrium vulgare* Smith) 216
Physalis Alkekengi L. 227
Phytolacca orbiculare L. 224, 236
 „ *spicatum* L. 236
Pieris echinoides L. (= *Helminthia echinoides* Gärtner) 216
 „ *hieracioides* L. 227
Pimpinella Anisum L. 232
 „ *maior* (L.) Hudson (= *P. magna* L.) 228
 „ *saxifraga* L. 228
Pinguicula vulgaris L. 211
Pirola rotundifolia L. 218
 „ *secunda* L. 218
Plagiochila asplenoides N. v. E. 215
Plantago Coronopus L. 218
 „ *lanceolata* L. 233
 „ *maior* L. 233
 „ *media* L. 233
Plantanthera bifolia (L.) Rehb. 237
Pleurospermum Austriacum (L.) Hoffm. 232
Poa spec. 218
 „ *pratensis* L. 238
 „ *trivialis* L. 238
Polemonium coeruleum L. 240
Polygala amarum L. 214
 „ *comosum* Schkuhr. 214
 „ *vulgare* L. 214
Polygonatum officinale Moench. 219
 „ *verticillatum* (L.) All. 220
Polygonum amphibium L. 220, 235
 „ *aviculare* L. 238
 „ *L. f. erecta* 238
 „ *Bistorta* L. 220
 „ *Convolverulus* L. 236
 „ *Persicaria* L. 235
Polypodium vulgare L. 216
Polytrichum commune L. 215
Potamogeton crispus L. 240
 „ *densus* L. 240
 „ *natans* L. 220
 „ *perfoliatus* L. 240
Potentilla anserina L. 224
 „ *argentea* L. 224
 „ *erecta* (L.) Hampe (= *P. Tormentilla* Schr.) 224
 „ *reptans* L. 224
 „ *supina* L. 224
 „ *verna* L. 224
Prenanthes purpurea L. 236
Primula Auricula L. 214
 „ *farinosa* L. 214
 „ *veris* L. em. Hudson (= *P. officinalis* Scop.) 214

- Prunella grandiflora* (L.) Mönch 232
 „ *vulgaris* L. 232
Pteridium aquilinum (L.) Kuhn 216
Pulicaria dysenterica (L.) Bernh. 223
Pulmonaria officinalis L. (z. T. *P. obscura* Dum.) 216
 „ *vulgaris* Mèrat (= *P. tuberosa* Schrank) 216
Pulsatilla, siehe *Anemone*!
Ranunculus acer L. 224
 „ *arvensis* L. 225
 „ *auricomus* L. 214
 „ *breginicus* Crantz (= *R. nemorosus* DC. = *R. silvaticus* auct. non Thwill.) 224
 „ *bulbosus* L. 224
 „ *circinatus* Sibth. (= *R. divaricatus* auct. non Schrank) 240
 „ *falcatus* L. (= *Ceratocephalus falcatus* Pers.) 218
 „ *Ficaria* L. 212
 „ *Flammula* L. 224
 „ *fluitans* Lam. 240
 „ *lanuginosus* L. 224
 „ *polyanthemus* L. 224
 „ *scleratus* L. 225
Raphanus Raphanistrum L. 234
 „ *sativus* L. 240
Reseda alba L. 233
 „ *lutea* L. 233
 „ *Luteola* L. 233
Rhinanthus Alectorolophus Scop. Pollich (= *Alectorolophus hirsutus* All.) 236
Ribes Grossularia L. 241
Roripa amphibia (L.) Besser (= *Nasturtium amphibium* R. Br.) 234
 „ *islandica* (Oeder) Schinz u. Thellung (= *Nasturtium palustre* DC.) 234
Rosa spec. 223, 240
Rosmarinus officinalis L. 223
Rubus spec. 241
 „ *saxatilis* L. 240
Rumex Acetosa L. 238
 „ *Acetosella* L. 238
 „ *Hydrolapathum* Huds. 238
 „ *obtusifolius* L. 238
 „ *Patientia* L. 238
 „ *sanguineus* L. 238
Ruscus aculeatus L. 220
Ruta graveolens L. 225
Sagina nodosa (L.) Fenzl. 215
 „ *procumbens* L. 215
Sagittaria sagittifolia L. 233
Salvia glutinosa L. 226
 „ *officinalis* L. 225
 „ *pratensis* L. 225
 „ *Sclarea* L. 225
Sanguisorba minor Scop. 228
 „ *officinalis* L. 228
Sanicula europaea L. 220
Santolina Chamaecyparissus L. 223
Saponaria officinalis L. 236
Sarothamnus scoparius (L.) Wimm. 233
Satureia Acinos (L.) Scheele (= *Calamintha Acinos Clairv.*) 223
 „ *Calamintha* (L.) Scheele ssp. *silvatica* (Bromf.) Briq. (= *Calamintha officinalis* Mönch.) 223
 „ *hortensis* L. 223
 „ *Nepeta* (L.) Scheele (= *Calamintha Nepeta Clairv.*) 225
 „ *vulgaris* (L.) Fritsch (= *Calamintha Clinopodium Spenner*) 222
Saxifraga aizoon Jacq. 215
 „ *granulata* L. 234
 „ *rotundifolia* L. 234
 „ *tridactylites* L. 234
Scabiosa Columbaria L. 224
Scandix Pecten Veneris L. 240
Scilla bifolia L. 212
Scirpus silvaticus L. 238
Scleranthus annuus L. 217, 235
Scolopendrium, siehe *Phyllitis*!
Scorzonera hispanica L. 227
Scorpiurus subvillosa L. 233
Scrophularia aquatica L. 227
 „ *nodosa* L. 227
 „ *vernalis* L. 225
Scutellaria galericulata L. 225, 240
Sedum acre L. 215
 „ *album* L. 215
 „ *Fabaria* Koch. 235
 „ *purpureum* (L.) Link. 215
 „ *villosum* L. 215
Senecio alpinus (L.) Scop. (= *S. cordatus* Koch) 227
 „ *Fuchsii* Gmelin 221
 „ *Iacobaea* L. 227
 „ *paludosus* L. 227
 „ *viscosus* L. 227
 „ *vulgaris* L. 227
Serratula tinctoria L. 240
Sesleria coerulea Ard. 239
Sicyos angulata L. 239
Sideritis spec. 225
Silene flavescens Bernh. (= *S. pratensis* Bess.) 229
Silene vulgaris (Mönch) Garcke (= *S. inflata* Sm.) 236
Sinapis, siehe *Brassica*!
Sisymbrium officinale (L.) Scop. 225
 „ *Sophia* L. 226
Sium erectum Hudson (= *Berula angustifolia* Koch) 225
Sium Sisarum L. 236
Solanum Dulcamara L. 236
 „ *Lycopersicum* L. 227
 „ *nigrum* L. em. Miller. 227
Solanum tuberosum L. 239
Solidago Virga-aurea L. 218, 221
Sonchus arvensis L. 227
 „ *asper* (L.) Garsault 227
 „ *oleraceus* L. em. Gouan 227
Sparganium simplex Hudson 239
Specularia, siehe *Legousia*!
Spergula arvensis L. 217
Stachys alpinus L. 225
 „ *germanicus* L. 225
 „ *paluster* L. 226, 240
 „ *rectus* L. 225
 „ *silvaticus* L. 225
Stellaria aquatica (L.) Scop. (= *Malachium aquaticum* Fries) 217
Sticta pulmonaria L. 216
Succisa pratensis Moench. 225
Symphitum officinale L. 232
Tagetes patula L. 224
Tamus communis L. 236
Tanacetum Balsamita L. (= *Chrysanthemum maius* Aschers.) 223
 „ *vulgare* L. (= *Chrysanthemum vulgare* Bernh.) 226
Taraxacum officinale Weber 227
 „ *paludosum* Scop. 227
Tetragonolobus siliquosus (L.) Roth. 233
Teucrium Botrys L. 218
 „ *montanum* L. 218
 „ *Scordium* L. 217
Thalictrum aquilegifolium L. 216
 „ *flavum* L. 239
 „ *minus* L. 215
 „ *simplex* L. 239
Thesium bavarum Schrank (= *Th. montanum* Ehrh.) 232
Thlaspi arvense L. 237
 „ *montanum* L. 215
 „ *perfoliatum* L. 215
Thuia occidentalis L. 240
Thymus Serpyllum L. 223
 „ *vulgaris* L. 223
Tofieldia calyculata (L.) Wahlb. 238
Torilis Anthriscus (L.) Gmelin. 228
Tragopogon pratensis L., ssp. *orientalis* (L.) 228
 „ *porrifolius* L. 228
Trifolium arvense L. 233
 „ *montanum* L. 233
 „ *pratense* L. 233
 „ *repens* L. 233
 „ *rubens* L. 233
Triglochin maritima L. 239
Trigonella coerulea (L.) Ser. 233
 „ *Foenum graecum* L. 233
Trollius europaeus L. 224
Tulipa Gesneriana L. 240, 241
Turgenia, siehe *Caucalis*!
Tussilago farfara L. 237

<i>Urtica dioeca</i> L. 225	<i>Verbascum nigrum</i> L. 219	<i>Vicia saepium</i> L. 237
„ <i>pilulifera</i> L. 225	„ <i>Thapsus</i> L. 219	„ <i>silvatica</i> L. 237
„ <i>urens</i> L. 225	<i>Verbena officinalis</i> L. 225	<i>Vinca minor</i> L. 218
<i>Usnea barbata</i> L. 215	<i>Veronica agrestis</i> L. 218	<i>Vincetoxicum officinale</i> Mönch. 232
<i>Utricularia vulgaris</i> L. 240	„ <i>Anagallis aquatica</i> L. 234	<i>Viola biflora</i> L. 211
<i>Vaccinium</i> <i>Vitis idaea</i> L. 218	„ <i>Beccabunga</i> L. 234	„ <i>hirta</i> L. 211
<i>Valeriana celtica</i> L. 223	„ <i>hederifolia</i> L. 217	„ <i>silvestris</i> Lam. em. Rchb. (= <i>V. silvatica</i> Fries.) 211
„ <i>dioeca</i> L. 228	„ <i>officinalis</i> L. 218	„ <i>tricolor</i> L. ssp. <i>arvensis</i> Murray 223
„ <i>officinalis</i> L. 228	„ <i>polita</i> Fries 217	<i>Viscaria vulgaris</i> Roehling. 217
„ <i>Phu</i> L. 228	„ <i>serpyllifolia</i> L. 218	<i>Vogelia paniculata</i> (L.) Hornem. (= <i>Neslea paniculata</i> Desv.) 219
<i>Valerianella olitoria</i> (L.) Pollich. 234	„ <i>triphyllus</i> L. 217	
<i>Veratrum album</i> L. 241	<i>Vicia Cracca</i> L. 237	
<i>Verbascum Lychnitis</i> L. 219	„ <i>dumetorum</i> L. 237	
	„ <i>Faba</i> L. 241	
	„ <i>sativa</i> L. 241	



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Schinnerl Martin

Artikel/Article: [Ein neues deutsches Herbarium aus dem XVI. Jahrhundert 207-254](#)